

1979	Ausgegeben zu Bonn am 3. August 1979	Nr. 34
Tag	Inhalt	Seite
26. 7. 79	Gesetz zu dem Übereinkommen vom 15. Dezember 1975 über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt	833
20. 6. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Antarktis-Vertrags	895
24. 7. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Volksrepublik Algerien über den Luftverkehr	896

Gesetz zu dem Übereinkommen vom 15. Dezember 1975 über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt

Vom 26. Juli 1979

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1 Zustimmung

(1) Dem am 15. Dezember 1975 in Luxemburg von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt (Gemeinschaftspatentübereinkommen) wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

(2) Im Bundesgesetzblatt sind bekanntzumachen

1. Änderungen des Gemeinschaftspatentübereinkommens, die der Rat der Europäischen Gemeinschaften nach Artikel 24 Abs. 3 Satz 3 des Gemeinschaftspatentübereinkommens beschließt;
2. Änderungen des Gemeinschaftspatentübereinkommens, die der engere Ausschuß des Verwaltungsrats nach Artikel 20 Abs. 1 des Gemeinschaftspatentübereinkommens beschließt;
3. die Gebührenordnung, die nach Artikel 20 Abs. 2 Buchstabe b des Gemeinschaftspatentübereinkommens erlassen wird, sowie deren Änderungen.

Artikel 2 Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3 Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Gemeinschaftspatentübereinkommen nach seinem Artikel 98 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 26. Juli 1979

Der Bundespräsident
Carstens

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
E. Franke

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Vogel

Für den Bundesminister des Auswärtigen
Der Bundesminister für Verkehr
und für das Post- und Fernmeldewesen
K. Gscheidle

Übereinkommen
über das europäische Patent für den Gemeinsamen Markt
(Gemeinschaftspatentübereinkommen)

Convention
for the European Patent for the Common Market
(Community Patent Convention)

Convention
relative au brevet européen pour le marché commun
(Convention sur le brevet communautaire)

Präambel

DIE HOHEN VERTRAGSPARTEIEN
des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft —

IN DEM WUNSCH, europäischen Patenten, die für ihre Hoheitsgebiete nach dem Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente vom 5. Oktober 1973 erteilt werden, einheitliche und autonome Wirkung zu verleihen,

IN DEM BESTREBEN, ein gemeinschaftliches Patentsystem zu schaffen, das dazu beiträgt, die Ziele des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu verwirklichen und insbesondere innerhalb der Gemeinschaft die Verfälschungen des Wettbewerbs zu beseitigen, die sich aus der territorialen Begrenzung der nationalen Schutzrechte ergeben können,

IN DER ERWÄGUNG, daß eines der grundlegenden Ziele des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die Beseitigung der Hindernisse für den freien Warenverkehr ist,

IN DER ERWÄGUNG, daß eines der geeignetsten Mittel, um sicherzustellen, daß dieses Ziel in bezug auf den freien Verkehr der durch Patente geschützten Waren erreicht wird, die Schaffung eines gemeinschaftlichen Patentsystems ist,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Schaffung eines solchen gemeinschaftlichen Patentsystems deshalb untrennbar von der Verwirklichung der Ziele des Vertrages und daher mit der rechtlichen Ordnung der Gemeinschaft verbunden ist,

IN DER ERWÄGUNG, daß es erforderlich ist, zu diesem Zweck zwischen ihnen ein Übereinkommen zu schließen, das ein besonderes Übereinkommen im Sinn des Artikels 142 des Übereinkommens über die Erteilung europäischer Patente, einen re-

Preamble

THE HIGH CONTRACTING PARTIES to the Treaty establishing the European Economic Community,

DESIRING to give unitary and autonomous effect to European patents granted in respect of their territories under the Convention on the grant of European patents of 5 October 1973,

ANXIOUS to establish a Community patent system which contributes to the attainment of the objectives of the Treaty establishing the European Economic Community, and in particular to the elimination within the Community of the distortion of competition which may result from the territorial aspect of national protection rights,

CONSIDERING that one of the fundamental objectives of the Treaty establishing the European Economic Community is the abolition of obstacles to the free movement of goods,

CONSIDERING that one of the most suitable means of ensuring that this objective will be achieved, as regards the free movement of goods protected by patents, is the creation of a Community patent system,

CONSIDERING that the creation of such a Community patent system is therefore inseparable from the attainment of the objectives of the Treaty and thus linked with the Community legal order,

CONSIDERING that it is necessary for these purposes for the High Contracting Parties to conclude a Convention which constitutes a special agreement within the meaning of Article 142 of the Convention on the grant of European patents, a Regional

Préambule

LES HAUTES PARTIES CONTRACTANTES du traité instituant la Communauté économique européenne,

DÉSIRANT donner des effets unitaires et autonomes aux brevets européens délivrés pour leurs territoires en vertu de la convention sur la délivrance de brevets européens du 5 octobre 1973,

SOUCIEUSES d'établir un régime communautaire de brevets contribuant à la réalisation des objectifs du traité instituant la Communauté économique européenne, et notamment à l'élimination à l'intérieur de la Communauté des distorsions de concurrence pouvant résulter de la territorialité des titres nationaux de protection,

CONSIDÉRANT que l'un des objectifs fondamentaux du traité instituant la Communauté économique européenne est l'abolition des obstacles à la libre circulation des marchandises;

CONSIDÉRANT que l'un des moyens les plus appropriés pour assurer que ce but sera atteint, en ce qui concerne la libre circulation des marchandises protégées par des brevets, est la création d'un régime communautaire de brevets;

CONSIDÉRANT que la création d'un tel régime communautaire de brevets est par conséquent indissociable de la réalisation des objectifs du traité et, dès lors, liée à l'ordre juridique communautaire;

CONSIDÉRANT qu'il importe à ces fins de conclure entre elles une convention qui constitue un accord particulier au sens de l'article 142 de la convention sur la délivrance de brevets européens, un traité de brevet régional au sens de l'article 45 para-

gionalen Patentvertrag im Sinn des Artikels 45 Absatz 1 des Vertrages über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens vom 19. Juni 1970 und ein Sonderabkommen im Sinn des Artikels 19 der am 20. März 1883 in Paris unterzeichneten und zuletzt am 14. Juli 1967 revidierten Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums darstellt,

IN DER ERWAGUNG, daß es wesentlich ist, daß dieses Übereinkommen einheitlich ausgelegt wird, so daß die Rechte und Pflichten aus einem Gemeinschaftspatent im gesamten Gebiet der Gemeinschaft identisch sind, und daß daher dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften Zuständigkeiten übertragen werden,

IN DER UBERZEUGUNG, daß der Abschluß dieses Übereinkommens notwendig ist, um die Erfüllung der Aufgaben der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu erleichtern, und daß er deshalb eine geeignete Maßnahme darstellt, die von den Mitgliedstaaten, vorbehaltlich der innerstaatlichen Ratifikationsverfahren, zur Erfüllung von Gemeinschaftsverpflichtungen vorzunehmen ist —

HABEN BESCHLOSSEN, dieses Übereinkommen zu schließen, und haben zu diesem Zweck zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät
der König der Belgier:

Herrn J. Deschamps,
Botschafter Belgiens in Luxemburg;

Ihre Majestät
die Königin von Dänemark:

Herrn K. V. Skjød t,
Direktor,
Dänisches Patentamt;

Der Präsident
der Bundesrepublik Deutschland:

Herrn Dr. Peter Hermes,
Staatssekretär,
Bundesministerium des Auswärtigen;

Der Präsident
der Französischen Republik:

Herrn Emile C a z i m a j o u,
Gesandter,
Stellvertreter des Ständigen
Vertreters;

Der Präsident Irlands:

Herrn John B r u t o n,
Parlamentarischer Staatssekretär,
Ministerium für Industrie und Handel;

Patent Treaty within the meaning of Article 45 (1) of the Patent Cooperation Treaty of 19 June 1970, and a special agreement within the meaning of Article 19 of the Convention for the protection of industrial property, signed in Paris on 20 March 1883 and last revised on 14 July 1967,

CONSIDERING that it is essential that this Convention be interpreted in a uniform manner so that the rights and obligations flowing from a Community patent be identical throughout the Community and that therefore jurisdiction be conferred on the Court of Justice of the European Communities,

CONVINCED therefore that the conclusion of this Convention is necessary to facilitate the achievement of the tasks of the European Economic Community and that therefore it is an appropriate measure to be taken by the Member States, subject to national ratification procedures, to ensure fulfilment of Community obligations,

HAVE DECIDED to conclude this Convention and to this end have designated as their Plenipotentiaries:

His Majesty
the King of the Belgians:

Mr J. Deschamps,
Belgian Ambassador to Luxembourg;

Her Majesty
the Queen of Denmark:

Mr K. V. Skjød t,
Director,
Danish Patent Office;

The President
of the Federal Republic of Germany:

Dr. Peter Hermes,
State Secretary,
Federal Ministry of Foreign Affairs;

The President
of the French Republic:

Mr Emile C a z i m a j o u,
Minister Plenipotentiary,
Deputy Permanent Representative;

The President of Ireland:

Mr John B r u t o n,
Parliamentary Secretary,
Ministry for Industry and Commerce;

graphe 1 du traité de coopération en matière de brevets du 19 juin 1970 et un arrangement particulier au sens de l'article 19 de la convention pour la protection de la propriété industrielle, signée à Paris le 20 mars 1883 et révisée en dernier lieu le 14 juillet 1967;

CONSIDÉRANT qu'il est essentiel que la présente convention soit interprétée de façon uniforme, afin que les droits et les obligations découlant d'un brevet communautaire soient identiques dans l'ensemble de la Communauté et que, dès lors, compétence soit attribuée à la Cour de justice des Communautés européennes,

CONVAINCUES, par conséquent, que la conclusion de la présente convention est nécessaire pour faciliter la réalisation des tâches de la Communauté économique européenne et que, dès lors, elle constitue une mesure appropriée à prendre par les États membres, sous réserve des procédures nationales de ratification, afin d'assurer l'exécution des obligations de la Communauté,

ONT DÉCIDÉ de conclure la présente convention et ont désigné à cet effet comme plénipotentiaires:

Sa Majesté
le Roi des Belges:

M. J. Deschamps,
ambassadeur de Belgique
à Luxembourg;

Sa Majesté
la Reine de Danemark:

M. K. V. Skjød t,
directeur,
Office danois des brevets;

Le Président
de la République fédérale
d'Allemagne:

M. Peter Hermes,
secrétaire d'État,
ministère fédéral
des affaires étrangères;

Le Président
de la République Française:

M. Émile C a z i m a j o u,
ministre plénipotentiaire,
représentant permanent adjoint;

Le Président d'Irlande:

M. John B r u t o n,
secrétaire d'État parlementaire,
ministère de l'industrie
et du commerce;

Der Präsident
der Italienischen Republik:

Herrn F. C a t t a n e i,
Staatssekretär,
Ministerium für Auswärtige
Angelegenheiten;

The President
of the Italian Republic:

Mr F. C a t t a n e i,
State Secretary,
Ministry of Foreign Affairs;

Le Président
de la République Italienne:

M. F. C a t t a n e i,
secrétaire d'État,
ministère des affaires étrangères;

Seine Königliche Hoheit
der Großherzog von Luxemburg:

Herrn Marcel M a r t,
Minister für Wirtschaft,
den Mittelstand und Fremdenverkehr;

His Royal Highness
the Grand Duke of Luxembourg:

Mr Marcel M a r t,
Minister for Economic Affairs,
Small Firms and of Tourism;

Son Altesse Royale
le Grand-Duc de Luxembourg:

M. Marcel M a r t,
ministre de l'économie nationale,
des classes moyennes
et du tourisme;

Ihre Majestät
die Königin der Niederlande:

Herrn Th. M. H a z e k a m p,
Staatssekretär,
Ministerium für Wirtschaft;

Her Majesty
the Queen of the Netherlands:

Mr Th. M. H a z e k a m p,
State Secretary,
Ministry of Economic Affairs;

Sa Majesté
la Reine des Pays-Bas:

M. Th. M. H a z e k a m p,
secrétaire d'État,
ministère des affaires économiques;

Ihre Majestät
die Königin des Vereinigten
Königreichs
Großbritannien und Nordirland:

The Rt. Hon.
Lord G o r o n w y - R o b e r t s,
Staatsminister,
Ministerium für Auswärtige und
Commonwealth-Angelegenheiten,
Vizepräsident des Oberhauses.

Her Majesty
the Queen of the United Kingdom
of Great Britain and Northern Ireland:

The Rt. Hon.
Lord G o r o n w y - R o b e r t s,
Minister of State,
Foreign and Commonwealth Office,
Deputy Leader of the House of Lords;

Sa Majesté
la Reine du Royaume-Uni
de Grande-Bretagne et
d'Irlande du Nord:

Lord G o r o n w y - R o b e r t s,
ministre adjoint aux affaires
étrangères et au Commonwealth,
vice-président de la Chambre
de lords.

DIESE im Rat der Europäischen Ge-
meinschaften vereinigten Bevollmäch-
tigten sind nach Austausch ihrer in
guter und gehöriger Form befundenen
Vollmachten

WHO, meeting in the Council of the
European Communities, having ex-
changed their full powers, found in
good and due form,

LESQUELS, réunis au sein du Con-
seil des Communautés européennes,
après avoir échangé leurs pleins pou-
voirs reconnus en bonne et due forme,

WIE FOLGT ÜBEREINGEKOMMEN:

HAVE AGREED AS FOLLOWS:

SONT CONVENUS DES DISPOSI-
TIONS QUI SUIVENT:

Erster Teil
Allgemeine
und institutionelle Vorschriften

Kapitel I
Allgemeine Vorschriften

Artikel 1
Gemeinsames Patentrecht

(1) Durch dieses Übereinkommen
wird ein den Vertragsstaaten gemein-
sames Recht der Erfindungspatente
geschaffen.

(2) Dem gemeinsamen Recht unter-
liegen die für die Vertragsstaaten
nach dem Übereinkommen über die
Erteilung europäischer Patente, im fol-
genden Europäisches Patenüberein-
kommen genannt, erteilten europäi-
schen Patente und die europäischen
Patentanmeldungen, in denen diese
Staaten benannt sind.

Part I
General
and Institutional Provisions

Chapter I
General Provisions

Article 1
Common system of law
for patents

1. A system of law, common to the
Contracting States, concerning pa-
tents for invention is hereby esta-
blished.

2. The common system of law shall
govern the European patents granted
for the Contracting States in accor-
dance with the Convention on the
grant of European patents, hereinafter
referred to as "the European Patent
Convention", and the European patent
applications in which such States are
designated.

Première Partie
Dispositions générales
et institutionnelles

Chapitre premier
Dispositions générales

Article premier
Droit commun pour les brevets

1. Il est institué par la présente
convention un droit commun aux
États contractants en matière de bre-
vets d'invention.

2. Ce droit commun régit les bre-
vets européens délivrés, pour les
États contractants, en vertu de la con-
vention sur la délivrance de brevets
européens, ci-après dénommée con-
vention sur le brevet européen, ainsi
que les demandes de brevet européen
dans lesquelles ces États sont désig-
nés.

Artikel 2 Gemeinschaftspatent

(1) Die für die Vertragsstaaten erteilten europäischen Patente werden als Gemeinschaftspatente bezeichnet.

(2) Das Gemeinschaftspatent ist einheitlich. Es hat in allen Hoheitsgebieten, für die dieses Übereinkommen gilt, die gleiche Wirkung und kann nur für alle diese Gebiete erteilt, übertragen oder für nichtig erklärt werden oder erlöschen. Entsprechendes gilt für die europäische Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind.

(3) Das Gemeinschaftspatent ist autonom. Es ist nur den Vorschriften dieses Übereinkommens und den für jedes europäische Patent zwingend geltenden Vorschriften des Europäischen Patentübereinkommens, die insoweit als Vorschriften dieses Übereinkommens gelten, unterworfen.

Artikel 3 Gemeinsame Benennung

Die Benennung der Vertragsstaaten dieses Übereinkommens nach Artikel 79 des Europäischen Patentübereinkommens kann nur gemeinsam erfolgen. Die Benennung eines oder mehrerer dieser Staaten gilt als Benennung aller dieser Staaten.

Artikel 4 Bildung besonderer Organe

Im Europäischen Patentamt werden besondere, den Vertragsstaaten gemeinsame Organe gebildet, denen die Durchführung der in diesem Übereinkommen vorgesehenen Verfahren obliegt. Die Tätigkeit dieser Organe wird von einem engeren Ausschuss des Verwaltungsrats der Europäischen Patentorganisation überwacht.

Artikel 5 Zuständigkeit des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften

(1) Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften ist in bezug auf dieses Übereinkommen zuständig, soweit es in diesem Übereinkommen vorgesehen ist. Das Protokoll über die Satzung des Gerichtshofs der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und die Verfahrensordnung des Gerichtshofs sind anzuwenden.

(2) Die Verfahrensordnung wird, soweit erforderlich, nach Artikel 188 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft angepaßt und ergänzt.

Article 2 Community patent

1. European patents granted for the Contracting States shall be called Community patents.

2. Community patents shall have a unitary character. They shall have equal effect throughout the territories to which this Convention applies and may only be granted, transferred, revoked or allowed to lapse in respect of the whole of such territories. The same shall apply mutatis mutandis to applications for European patents in which the Contracting States are designated.

3. Community patents shall have an autonomous character. They shall be subject only to the provisions of this Convention and those provisions of the European Patent Convention which are binding upon every European patent and which shall consequently be deemed to be provisions of this Convention.

Article 3 Joint designation

Designation of the States parties to this Convention in accordance with Article 79 of the European Patent Convention shall be effected jointly. Designation of one or some only of these States shall be deemed to be designation of all of these States.

Article 4 Setting up of special departments

For implementing the procedures laid down in this Convention, special departments common to the Contracting States shall be set up within the European Patent Office. The work of these departments shall be supervised by a Select Committee of the Administrative Council of the European Patent Organization.

Article 5 Jurisdiction of the Court of Justice of the European Communities

1. The Court of Justice of the European Communities shall in respect of this Convention have the jurisdiction conferred on it by this Convention. The Protocol on the Statute of the Court of Justice of the European Economic Community and the Rules of Procedure of the Court of Justice shall apply.

2. The Rules of Procedure shall be adapted and supplemented, as necessary, in conformity with Article 188 of the Treaty establishing the European Economic Community.

Article 2 Brevet communautaire

1. Les brevets européens délivrés pour les États contractants sont dénommés brevets communautaires.

2. Le brevet communautaire a un caractère unitaire. Il produit les mêmes effets sur l'ensemble des territoires auxquels s'applique la présente convention et ne peut être délivré, transféré, annulé ou s'éteindre que pour l'ensemble de ces territoires. Cette disposition s'applique à la demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés.

3. Le brevet communautaire a un caractère autonome. Il n'est soumis qu'aux dispositions de la présente convention et à celles des dispositions de la convention sur le brevet européen qui s'appliquent obligatoirement à tout brevet européen et qui de ce fait sont réputées constituer des dispositions de la présente convention.

Article 3 Désignation conjointe

La désignation des États parties à la présente convention, conformément aux dispositions de l'article 79 de la convention sur le brevet européen, ne peut être faite que conjointement. La désignation d'un ou de plusieurs de ces États vaut désignation de l'ensemble de ceux-ci.

Article 4 Institution d'instances spéciales

Pour l'application des procédures prescrites par la présente convention, il est institué à l'Office européen des brevets des instances spéciales communes aux États contractants. L'activité de ces instances spéciales est contrôlée par un comité restreint du conseil d'administration de l'Organisation européenne des brevets.

Article 5 Compétence de la Cour de justice des Communautés européennes

1. La compétence de la Cour de justice des Communautés européennes en ce qui concerne la présente convention est celle qui lui est attribuée par cette convention. Le protocole sur le statut de la Cour de justice de la Communauté économique européenne et le règlement de procédure de la Cour de justice sont applicables.

2. Le règlement de procédure est adapté et complété, si besoin est, conformément à l'article 188 du traité instituant la Communauté économique européenne.

Artikel 6 Nationale Patente

Dieses Übereinkommen läßt das Recht der Vertragsstaaten unberührt, nationale Patente zu erteilen.

Article 6 National patents

This Convention shall be without prejudice to the right of the Contracting States to grant national patents.

Article 6 Brevets nationaux

La présente convention ne porte pas atteinte au droit des États contractants de délivrer des brevets nationaux.

Kapitel II Besondere Organe des Europäischen Patentamts

Chapter II Special Departments of European Patent Office

Chapitre II Instances spéciales de l'office européen des brevets

Artikel 7 Besondere Organe

Die besonderen Organe sind:

- a) eine Patentverwaltungsabteilung,
- b) eine oder mehrere Nichtigkeitsabteilungen,
- c) eine oder mehrere Nichtigkeitskammern.

Article 7 The special departments

The special departments shall be as follows:

- (a) a Patent Administration Division;
- (b) one or more Revocation Divisions;
- (c) one or more Revocation Boards.

Article 7 Instances spéciales

Les instances spéciales sont les suivantes:

- a) une division d'administration des brevets;
- b) une ou plusieurs divisions d'annulation;
- c) une ou plusieurs chambres d'annulation.

Artikel 8 Patentverwaltungsabteilung

(1) Die Patentverwaltungsabteilung ist für alle Angelegenheiten des Europäischen Patentamts, die das Gemeinschaftspatent betreffen, zuständig, soweit nicht die Zuständigkeit anderer Organe des Europäischen Patentamts begründet ist. Sie ist insbesondere für Entscheidungen über Eintragungen und Löschungen von Angaben im Register für Gemeinschaftspatente zuständig.

(2) Entscheidungen der Patentverwaltungsabteilung werden von einem rechtskundigen Mitglied getroffen.

(3) Die Mitglieder der Patentverwaltungsabteilung dürfen weder den Beschwerdekammern oder der Großen Beschwerdekammer, die nach dem Europäischen Patentübereinkommen gebildet werden, noch den Nichtigkeitskammern angehören.

Article 8 Patent Administration Division

1. The Patent Administration Division shall be responsible for all acts of the European Patent Office relating to Community patents, in so far as these acts are not the responsibility of other departments of the office. It shall in particular be responsible for decisions in respect of entries in the Register of Community Patents.

2. Decisions of the Patent Administration Division shall be taken by one legally qualified member.

3. The members of the Patent Administration Division may not be members of the Boards of Appeal or the Enlarged Board of Appeal set up under the European Patent Convention, nor of the Revocation Boards.

Article 8 Division d'administration des brevets

1. La division d'administration des brevets est compétente pour tous les actes de l'Office européen des brevets qui concernent un brevet communautaire, dans la mesure où ces actes ne relèvent pas de la compétence d'autres instances de l'Office. Elle est notamment compétente pour toute décision relative aux mentions à porter sur le registre des brevets communautaires.

2. Les décisions de la division d'administration des brevets sont prises par un membre juriste.

3. Les membres de la division d'administration des brevets ne peuvent être membres des chambres de recours ou de la grande chambre de recours instituées par la convention sur le brevet européen, ni des chambres d'annulation.

Artikel 9 Nichtigkeitsabteilungen

(1) Die Nichtigkeitsabteilungen sind für die Prüfung von Anträgen auf Beschränkung und Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents sowie für die Festsetzung der Vergütung nach Artikel 44 Absatz 5 zuständig.

(2) Eine Nichtigkeitsabteilung setzt sich aus einem rechtskundigen Mitglied, das den Vorsitz übernimmt, und zwei technisch vorgebildeten Mitgliedern zusammen. Bis zum Erlaß der Entscheidung über den Antrag kann die Nichtigkeitsabteilung eines ihrer Mitglieder mit der Bearbeitung des Antrags beauftragen. Die mündliche Verhandlung findet vor der Nichtigkeitsabteilung selbst statt.

Article 9 Revocation Divisions

1. The Revocation Divisions shall be responsible for the examination of requests for the limitation of and applications for the revocation of Community patents, and for determining compensation under Article 44 (5).

2. A Revocation Division shall consist of one legally qualified member who shall be the chairman, and two technically qualified members. Prior to the taking of a final decision on the request or application, the Revocation Division may entrust the examination of the request or application to one of its members. Oral proceedings shall be before the Revocation Division itself.

Article 9 Divisions d'annulation

1. Les divisions d'annulation sont compétentes pour examiner les demandes en limitation et en nullité de tout brevet communautaire et pour fixer la redevance conformément à l'article 44 paragraphe 5.

2. Une division d'annulation se compose d'un membre juriste qui assure la présidence et de deux membres techniciens. La division d'annulation peut confier à l'un de ses membres l'instruction de la demande. La procédure orale est de la compétence de la division d'annulation elle-même.

Artikel 10 Nichtigkeitskammern

(1) Die Nichtigkeitskammern sind für die Prüfung von Beschwerden gegen Entscheidungen der Nichtigkeitsabteilungen und der Patentverwaltungsabteilung sowie für die Stellungnahme zum Schutzbereich eines Gemeinschaftspatents zuständig.

(2) Bei Beschwerden gegen die Entscheidung einer Nichtigkeitsabteilung setzt sich eine Nichtigkeitskammer aus zwei rechtskundigen Mitgliedern, von denen eines den Vorsitz übernimmt, und drei technisch vorgebildeten Mitgliedern zusammen.

(3) Bei Beschwerden gegen die Entscheidung der Patentverwaltungsabteilung setzt sich eine Nichtigkeitskammer aus drei rechtskundigen Mitgliedern zusammen.

(4) Bei Stellungnahmen zum Schutzbereich eines Gemeinschaftspatents setzt sich die Nichtigkeitskammer in der Regel aus zwei rechtskundigen Mitgliedern, von denen eines den Vorsitz übernimmt, und einem technisch vorgebildeten Mitglied zusammen. Ist die Stellungnahme im Zusammenhang mit einer Entscheidung über eine Beschwerde gegen eine Entscheidung einer Nichtigkeitsabteilung abzugeben oder ist die Nichtigkeitskammer der Meinung, daß es die Art der Stellungnahme erfordert, so setzt sich die Nichtigkeitskammer nach Absatz 2 zusammen.

Artikel 11 Ernennung der Mitglieder der Nichtigkeitskammern

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats ernannt:

- a) die Vorsitzenden der Nichtigkeitskammern auf Vorschlag eines Ausschußmitglieds nach Anhörung des Präsidenten des Europäischen Patentamts oder auf dessen Vorschlag;
- b) die übrigen Mitglieder der Nichtigkeitskammern auf Vorschlag des Präsidenten des Europäischen Patentamts.

(2) Die Mitglieder der Kammern können vom engeren Ausschuß des Verwaltungsrats nach Anhörung des Präsidenten des Europäischen Patentamts wiederernannt werden.

(3) Vorbehaltlich Artikel 12 Absatz 1 übt der engere Ausschuß des Verwaltungsrats die Disziplinargewalt über die nach Absatz 1 ernannten Bediensteten aus.

Artikel 12 Unabhängigkeit der Mitglieder der Nichtigkeitskammern

(1) Die Mitglieder der Nichtigkeitskammern werden für einen Zeitraum

Article 10 Revocation Boards

1. The Revocation Boards shall be responsible for the examination of appeals from the decisions of the Revocation Divisions and the Patent Administration Division and for expressing an opinion on the extent of protection of a Community patent.

2. For appeals from a decision of a Revocation Division, a Revocation Board shall consist of two legally qualified members, one of whom shall be the chairman, and three technically qualified members.

3. For appeals from a decision of the Patent Administration Division, a Revocation Board shall consist of three legally qualified members.

4. For the purposes of expressing an opinion on the extent of protection of a Community patent, a Revocation Board shall normally consist of two legally qualified members, one of whom shall be the chairman, and one technically qualified member. However, if the opinion has to be expressed in connection with an appeal from a Revocation Division or if the Revocation Board considers that the nature of the opinion so requires, the Revocation Board shall be composed as in paragraph 2.

Article 11 Appointment of members of the Revocation Boards

1. The Select Committee of the Administrative Council shall appoint:

- (a) the chairman of the Revocation Boards on a proposal from a member of that Committee, after the President of the European Patent Office has been consulted, or on his proposal;
- (b) the other members of the Revocation Boards on a proposal from the President of the European Patent Office.

2. The members of the boards may be reappointed by decision of the Select Committee after the President of the European Patent Office has been consulted.

3. Subject to Article 12 (1), the Select Committee shall exercise disciplinary authority over the employees appointed in accordance with paragraph 1.

Article 12 Independence of the members of the Revocation Boards

1. The members of the Revocation Boards shall be appointed for a term

Article 10 Chambres d'annulation

1. Les chambres d'annulation sont compétentes pour examiner les recours formés contre les décisions des divisions d'annulation et de la division d'administration des brevets et pour émettre un avis sur l'étendue de la protection conférée par le brevet communautaire.

2. Dans le cas d'un recours formé contre une décision d'une division d'annulation, la chambre d'annulation se compose de deux membres juristes, dont l'un assure la présidence, et de trois membres techniciens.

3. Dans le cas d'un recours formé contre une décision de la division d'administration des brevets, la chambre d'annulation se compose de trois membres juristes.

4. Pour émettre un avis sur l'étendue de la protection conférée par un brevet communautaire, la chambre d'annulation se compose normalement de deux membres juristes, dont l'un assure la présidence, et d'un membre technicien. Toutefois, si l'avis doit être émis dans le cadre d'un recours formé contre une décision d'une division d'annulation ou si la chambre d'annulation estime que la nature de l'avis l'exige, la composition de la chambre d'annulation est celle définie au paragraphe 2.

Article 11 Nomination des membres des chambres d'annulation

1. Le comité restreint du conseil d'administration nomme:

- a) les présidents des chambres d'annulation sur proposition d'un des membres de ce comité, le président de l'Office européen des brevets entendu ou sur proposition de celui-ci;
- b) les autres membres des chambres sur proposition du président de l'Office européen des brevets.

2. Les membres des chambres peuvent être reconduits dans leurs fonctions par le comité restreint, le président de l'Office européen des brevets entendu.

3. Sous réserve des dispositions de l'article 12 paragraphe 1, le comité restreint exerce le pouvoir disciplinaire sur les agents nommés conformément au paragraphe 1.

Article 12 Indépendance des membres des chambres d'annulation

1. Les membres des chambres d'annulation sont nommés pour une pé-

von fünf Jahren ernannt und können während dieses Zeitraums ihrer Funktion nicht enthoben werden, es sei denn, daß schwerwiegende Gründe vorliegen und der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften auf Antrag des Präsidenten des Europäischen Patentamts einen entsprechenden Beschluß faßt.

(2) Die Mitglieder der Kammern dürfen weder der Eingangsstelle, den Prüfungsabteilungen, den Einspruchsabteilungen oder der Rechtsabteilung, die nach dem Europäischen Patentübereinkommen gebildet werden, noch der Patentverwaltungsabteilung oder den Nichtigkeitsabteilungen angehören.

(3) Die Mitglieder der Kammern sind für ihre Entscheidungen an Weisungen nicht gebunden und nur diesem Übereinkommen unterworfen.

(4) Die Verfahrensordnung der Nichtigkeitskammern wird nach Maßgabe der Ausführungsordnung erlassen. Sie bedarf der Genehmigung des engeren Ausschusses des Verwaltungsrats.

Artikel 13

Ausschließung und Ablehnung

(1) Die Mitglieder der Nichtigkeitsabteilungen und der Nichtigkeitskammern dürfen nicht an der Erledigung einer Sache mitwirken, an der sie ein persönliches Interesse haben, in der sie vorher als Vertreter eines Beteiligten tätig gewesen sind oder an deren abschließender Entscheidung im Erteilungsverfahren oder Einspruchsverfahren sie mitgewirkt haben. Die Mitglieder der Nichtigkeitskammern dürfen ferner an einem Beschwerdeverfahren nicht mitwirken, wenn sie an der abschließenden Entscheidung in der Vorinstanz mitgewirkt haben.

(2) Glaubt ein Mitglied einer Nichtigkeitsabteilung oder einer Nichtigkeitskammer, aus einem der in Absatz 1 genannten Gründe oder aus einem sonstigen Grund an einem Verfahren nicht mitwirken zu können, so teilt es dies der Abteilung oder der Kammer mit.

(3) Die Mitglieder der Nichtigkeitsabteilungen oder der Nichtigkeitskammern können von jedem Beteiligten aus einem der in Absatz 1 genannten Gründe oder wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden. Die Ablehnung ist nicht zulässig, wenn der Beteiligte im Verfahren Anträge gestellt oder Stellungnahmen abgegeben hat, obwohl er bereits den Ablehnungsgrund kannte. Die Ablehnung kann nicht mit der Staatsangehörigkeit der Mitglieder begründet werden.

of five years and may not be removed from office during this term, unless there are serious grounds for such removal and the Court of Justice of the European Communities, before which the matter shall be brought by the President of the European Patent Office, takes a decision to this effect.

2. The members of the boards may not be members of the Receiving Section, Examining Divisions, Opposition Divisions or Legal Division set up under the European Patent Convention, nor of the Patent Administration Division or Revocation Divisions.

3. In their decisions the members of the boards shall not be bound by any instructions and shall comply only with the provisions of this Convention.

4. The Rules of Procedure of the Revocation Boards shall be adopted in accordance with the implementing regulations. They shall be subject to the approval of the Select Committee of the Administrative Council.

Article 13

Exclusion and objection

1. Members of the Revocation Divisions and the Revocation Boards may not take part in any proceedings if they have any personal interest therein, if they have previously been involved as representatives of one of the parties, or if they have participated in the final decision on the case in the proceedings for grant or opposition proceedings. Furthermore, members of the Revocation Boards may not take part in appeal proceedings if they participated in the decision under appeal.

2. If, for one of the reasons mentioned in paragraph 1 or for any other reason, a member of a Revocation Division or a Revocation Board considers that he should not take part in any proceedings, he shall inform the division or board accordingly.

3. Members of a Revocation Division or of a Revocation Board may be objected to by any party for one of the reasons mentioned in paragraph 1, or if suspected of partiality. An objection shall not be admissible if, while being aware of a reason for objection, the party has taken a procedural step. No objection may be based upon the nationality of members.

riode de cinq ans et ne peuvent être relevés de leurs fonctions pendant cette période sauf pour motifs graves et si la Cour de justice des Communautés européennes, saisie par le président de l'Office européen des brevets, prend une décision à cet effet.

2. Les membres des chambres ne peuvent être membres de la section de dépôt, des divisions d'examen, des divisions d'opposition ou de la division juridique instituées par la convention sur le brevet européen, de la division d'administration des brevets ou des divisions d'annulation.

3. Dans leurs décisions, les membres des chambres ne sont liés par aucune instruction et ne doivent se conformer qu'aux seules dispositions de la présente convention.

4. Le règlement de procédure des chambres d'annulation est arrêté conformément aux dispositions du règlement d'exécution. Il est soumis à l'approbation du comité restreint du conseil d'administration.

Article 13

Récusation

1. Les membres des divisions d'annulation et des chambres d'annulation ne peuvent participer au règlement d'une affaire s'ils y possèdent un intérêt personnel, s'ils y sont antérieurement intervenus en qualité de représentants d'une des parties ou s'ils ont participé à la décision finale sur cette affaire dans le cadre de la procédure de délivrance ou de la procédure d'opposition. Les membres des chambres d'annulation ne peuvent, en outre, prendre part à une procédure de recours s'ils ont pris part à la décision qui fait l'objet du recours.

2. Si, pour l'une des raisons mentionnées au paragraphe 1 ou pour tout autre motif, un membre d'une division d'annulation ou d'une chambre d'annulation estime ne pas pouvoir participer au règlement d'une affaire, il en avertit la division ou la chambre.

3. Les membres d'une division d'annulation ou d'une chambre d'annulation peuvent être récusés par toute partie pour l'une des raisons mentionnées au paragraphe 1 ou s'ils peuvent être suspectés de partialité. La récusation n'est pas recevable lorsque la partie en cause a fait des actes de procédure, bien qu'elle ait déjà eu connaissance du motif de récusation. Aucune récusation ne peut être fondée sur la nationalité des membres.

(4) Die Nichtigkeitsabteilungen und die Nichtigkeitskammern entscheiden in den Fällen der Absätze 2 und 3 ohne Mitwirkung des betroffenen Mitglieds. Bei dieser Entscheidung wird das abgelehnte Mitglied durch seinen Vertreter ersetzt.

Artikel 14 Sprachen für Verfahren und Veröffentlichungen

(1) Die Amtssprachen des Europäischen Patentamts sind auch die Amtssprachen der besonderen Organe.

(2) Während der Verfahren vor den besonderen Organen kann die nach Artikel 14 Absatz 2 Satz 2 des Europäischen Patentübereinkommens eingereichte Übersetzung mit der europäischen Patentanmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung in Übereinstimmung gebracht werden.

(3) Die Amtssprache des Europäischen Patentamts, in der das Gemeinschaftspatent erteilt ist, ist in allen Verfahren vor den besonderen Organen, die dieses Gemeinschaftspatent betreffen, als Verfahrenssprache zu verwenden, soweit in der Ausführungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

(4) Natürliche oder juristische Personen mit Wohnsitz oder Sitz im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats, in dem eine andere Sprache als eine der Amtssprachen des Europäischen Patentamts Amtssprache ist, und die Angehörigen dieses Staates mit Wohnsitz im Ausland können fristgebundene Schriftstücke in einer Amtssprache des betreffenden Vertragsstaats einreichen. Sie müssen jedoch innerhalb einer in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist eine Übersetzung in der Verfahrenssprache einreichen; in den in der Ausführungsordnung vorgesehenen Fällen können sie auch eine Übersetzung in einer anderen Amtssprache des Europäischen Patentamts einreichen.

(5) Wird ein Schriftstück nicht in der in diesem Übereinkommen vorgeschriebenen Sprache eingereicht oder wird eine Übersetzung, die durch dieses Übereinkommen vorgeschrieben ist, nicht rechtzeitig eingereicht, so gilt das Schriftstück als nicht eingegangen.

(6) Die im Beschränkungs- oder Nichtigkeitsverfahren herausgegebene neue Patentschrift für das Gemeinschaftspatent wird in der Verfahrenssprache veröffentlicht; sie enthält eine Übersetzung der geänderten Patentansprüche in einer der Amtssprachen eines jeden Vertragsstaats, dessen

4. The Revocation Divisions and the Revocation Boards shall decide as to the action to be taken in the cases specified in paragraphs 2 and 3 without the participation of the member concerned. For the purposes of taking this decision the member objected to shall be replaced by his alternate.

Article 14 Languages for proceedings and publications

1. The official languages of the European Patent Office shall also be the official languages of the special departments.

2. Throughout the proceedings before the special departments, a translation filed in accordance with the second sentence of Article 14 (2) of the European Patent Convention may be brought into conformity with the original text of the European patent application.

3. The official language of the European Patent Office in which the Community patent is granted shall be used as the language of the proceedings in all proceedings before the special departments concerning the Community patent, unless otherwise provided in the implementing regulations.

4. However, natural or legal persons having their residence or principal place of business within the territory of a Contracting State having a language other than one of the official languages of the European Patent Office as an official language, and nationals of that State who are resident abroad, may file documents which have to be filed within a time limit in an official language of the Contracting State concerned. They must however file a translation in the language of the proceedings within the time limit prescribed in the implementing regulations; in the cases provided for in the implementing regulations, they may file a translation in a different official language of the European Patent Office.

5. If any document is not filed in the language prescribed by this Convention, or if any translation required by virtue of this Convention is not filed in due time, the document shall be deemed not to have been received.

6. New specifications of Community patents published following limitation or revocation proceedings shall be published in the language of the proceedings; they shall include a translation of the amended claims in one of the official languages of each of the Contracting States which do not

4. Les divisions d'annulation et les chambres d'annulation statuent, dans les cas visés aux paragraphes 2 et 3, sans la participation du membre intéressé. Pour prendre cette décision, le membre récusé est remplacé, au sein de la division ou de la chambre, par son suppléant.

Article 14 Langues des procédures et publications

1. Les langues officielles de l'Office européen des brevets sont également les langues officielles des instances spéciales.

2. Pendant toute la durée des procédures devant les instances spéciales, la traduction produite en application de l'article 14 paragraphe 2 deuxième phrase de la convention sur le brevet européen peut être rendue conforme au texte original de la demande de brevet européen.

3. La langue officielle de l'Office européen des brevets dans laquelle le brevet communautaire a été délivré doit être utilisée, sauf s'il en est disposé autrement par le règlement d'exécution, dans toutes les procédures relatives à ce brevet communautaire qui se déroulent devant les instances spéciales.

4. Néanmoins, les personnes physiques et morales ayant leur domicile ou leur siège sur le territoire d'un État contractant ayant comme langue officielle une langue autre que l'une des langues officielles de l'Office européen des brevets et les nationaux de cet État ayant leur domicile à l'étranger peuvent déposer, dans une langue officielle de cet État, des pièces devant être produites dans un délai déterminé. Toutefois, elles sont tenues de produire une traduction dans la langue de la procédure dans le délai prescrit par le règlement d'exécution; dans les cas prévus par le règlement d'exécution, elles peuvent également déposer une traduction dans une autre langue officielle de l'Office européen des brevets.

5. Si une pièce n'est pas produite dans la langue prescrite par la présente convention ou si une traduction requise en application de la présente convention n'est pas produite dans les délais, la pièce est réputée n'avoir pas été reçue.

6. À l'issue de la procédure de limitation ou de la procédure de nullité, le nouveau fascicule du brevet communautaire est publié dans la langue de la procédure; il comporte une traduction des revendications modifiées dans l'une des langues officielles de chacun des États contractants qui n'a

Amtssprache nicht die Verfahrenssprache ist.

(7) Das Blatt für Gemeinschaftspatente wird in den drei Amtssprachen des Europäischen Patentamts veröffentlicht.

(8) Die Eintragungen in das Register für Gemeinschaftspatente werden in den drei Amtssprachen des Europäischen Patentamts vorgenommen. In Zweifelsfällen ist die Eintragung in der Verfahrenssprache maßgebend.

(9) Kein Vertragsstaat darf von der Ermächtigung der Artikel 65, 67 Absatz 3 und 70 Absatz 3 des Europäischen Patentübereinkommens Gebrauch machen.

have as an official language the language of the proceedings.

7. The Community Patent Bulletin shall be published in the three official languages of the European Patent Office.

8. Entries in the Register of Community Patents shall be made in the three official languages of the European Patent Office. In cases of doubt, the entry in the language of the proceedings shall be authentic.

9. No Contracting State may avail itself of the authorizations given in Articles 65, 67 (3) and 70 (3) of the European Patent Convention.

pas comme langue officielle la langue de la procédure.

7. Le Bulletin des brevets communautaires est publié dans les trois langues officielles de l'Office européen des brevets.

8. Les inscriptions au registre des brevets communautaires sont effectuées dans les trois langues officielles de l'Office européen des brevets. En cas de doute, l'inscription dans la langue de la procédure fait foi.

9. Les facultés ouvertes par l'article 65, l'article 67 paragraphe 3 et l'article 70 paragraphe 3 de la convention sur le brevet européen ne peuvent être invoquées par aucun des États parties à la présente convention.

Kapitel III

Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats

Artikel 15

Zusammensetzung

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats besteht aus den Vertretern der Vertragsstaaten und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie aus deren Stellvertretern. Jeder Vertragsstaat und die Kommission sind berechtigt, einen Vertreter und einen Stellvertreter für den engeren Ausschuß zu bestellen. Die Vertragsstaaten sind im Verwaltungsrat und im engeren Ausschuß durch dieselben Mitglieder vertreten.

(2) Die Mitglieder des engeren Ausschusses können nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Ausschusses Berater oder Sachverständige hinzuziehen.

Artikel 16

Vorsitz

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats wählt aus den Vertretern der Vertragsstaaten und deren Stellvertretern einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten. Der Vizepräsident tritt im Fall der Verhinderung des Präsidenten von Amts wegen an dessen Stelle.

(2) Die Amtszeit des Präsidenten und des Vizepräsidenten beträgt drei Jahre. Wiederwahl ist zulässig.

Artikel 17

Präsidium

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats kann ein aus fünf seiner Mitglieder bestehendes Präsidium bilden.

Chapter III

The Select Committee of the Administrative Council

Article 15

Membership

1. The Select Committee of the Administrative Council shall be composed of the representatives of the Contracting States, the representative of the Commission of the European Communities and their alternate representatives. Each Contracting State and the Commission shall be entitled to appoint one representative and one alternate representative to the Select Committee. The same members shall represent the Contracting States on the Administrative Council and on the Select Committee.

2. The members of the Select Committee may, subject to the provisions of its Rules of Procedure, be assisted by advisers or experts.

Article 16

Chairmanship

1. The Select Committee of the Administrative Council shall elect a chairman and a deputy chairman from among the representatives and alternate representatives of the Contracting States. The deputy chairman shall ex officio replace the chairman in the event of his being prevented from attending to his duties.

2. The duration of the terms of office of the chairman and the deputy chairman shall be three years. The terms of office shall be renewable.

Article 17

Board

1. The Select Committee of the Administrative Council may set up a board composed of five of its members.

Chapitre III

Le comité restreint du conseil

Article 15

Composition

1. Le comité restreint du conseil d'administration se compose des représentants des États contractants et du représentant de la Commission des Communautés européennes, ainsi que de leurs suppléants. Chaque État contractant et la Commission ont le droit de désigner un représentant au comité restreint et un suppléant. La représentation des États contractants au sein du conseil d'administration et du comité restreint est assurée par les mêmes membres.

2. Les membres du comité restreint peuvent se faire assister de conseillers ou d'experts dans les limites prévues par son règlement intérieur.

Article 16

Présidence

1. Le comité restreint du conseil d'administration élit parmi les représentants des États contractants et leurs suppléants un président et un vice-président. Le vice-président remplace de droit le président en cas d'empêchement.

2. La durée du mandat du président et du vice-président est de trois ans. Ce mandat est renouvelable.

Article 17

Bureau

1. Le comité restreint du conseil d'administration peut instituer un bureau composé de cinq de ses membres.

(2) Der Präsident und der Vizepräsident des engeren Ausschusses sind von Amts wegen Mitglieder des Präsidiums; die drei übrigen Mitglieder werden vom engeren Ausschuß gewählt.

(3) Die Amtszeit der vom engeren Ausschuß gewählten Präsidiumsmitglieder beträgt drei Jahre. Die Wiederwahl dieser Mitglieder ist nicht zulässig.

(4) Das Präsidium nimmt die Aufgaben wahr, die ihm der engere Ausschuß nach Maßgabe der Geschäftsordnung zuweist.

2. The chairman and the deputy chairman of the Select Committee shall be members of the board ex officio; the other three members shall be elected by the Select Committee.

3. The term of office of the members elected by the Select Committee shall be three years. This term of office shall not be renewable.

4. The board shall perform the duties given to it by the Select Committee in accordance with the Rules of Procedure.

2. Le président et le vice-président du comité restreint sont de droit membres du bureau; les trois autres membres sont élus par le comité restreint.

3. La durée du mandat des membres élus par le comité restreint est de trois ans. Ce mandat n'est pas renouvelable.

4. Le bureau assume l'exécution des tâches que le comité restreint lui confie dans le cadre de son règlement intérieur.

Artikel 18 Tagungen

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats wird von seinem Präsidenten einberufen.

(2) Der Präsident des Europäischen Patentamts nimmt an den Beratungen teil.

(3) Der engere Ausschuß hält jährlich eine ordentliche Tagung ab; außerdem tritt er auf Veranlassung seines Präsidenten oder auf Antrag eines Drittels der Vertragsstaaten zusammen.

(4) Der engere Ausschuß berät auf Grund einer Tagesordnung nach Maßgabe seiner Geschäftsordnung.

(5) Jede Frage, die auf Antrag eines Vertragsstaats nach Maßgabe der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung gesetzt werden soll, wird in die vorläufige Tagesordnung aufgenommen.

Article 18 Meetings

1. Meetings of the Select Committee of the Administrative Council shall be convened by its chairman.

2. The President of the European Patent Office shall take part in the deliberations of the Select Committee.

3. The Select Committee shall hold an ordinary meeting once each year. In addition, it shall meet on the initiative of its chairman or at the request of one-third of the Contracting States.

4. The deliberations of the Select Committee shall be based on an agenda, and shall be held in accordance with its Rules of Procedure.

5. The provisional agenda shall contain any question whose inclusion is requested by any Contracting State in accordance with the Rules of Procedure.

Article 18 Sessions

1. Le comité restreint du conseil d'administration se réunit sur convocation de son président.

2. Le président de l'Office européen des brevets prend part aux délibérations.

3. Le comité restreint tient une session ordinaire une fois par an; en outre, il se réunit à l'initiative de son président ou à la demande du tiers des États contractants.

4. Le comité restreint délibère un ordre du jour déterminé, conformément à son règlement intérieur.

5. Toute question dont l'inscription est demandée par un État contractant dans les conditions prévues par le règlement intérieur est inscrite à l'ordre du jour provisoire.

Artikel 19

Sprachen des engeren Ausschusses

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats bedient sich bei seinen Beratungen der deutschen, englischen und französischen Sprache.

(2) Die dem engeren Ausschuß unterbreiteten Dokumente und die Protokolle über seine Beratungen werden in den drei in Absatz 1 genannten Sprachen erstellt.

Article 19

Languages of the Select Committee

1. The languages in use in the deliberations of the Select Committee of the Administrative Council shall be English, French and German.

2. Documents submitted to the Select Committee, and the minutes of its deliberations, shall be drawn up in the three languages mentioned in paragraph 1.

Article 19

Langues du comité restreint

1. Les langues utilisées dans les délibérations du comité restreint du conseil d'administration sont l'allemand, l'anglais et le français.

2. Les documents soumis au comité restreint et les procès-verbaux de ses délibérations sont établis dans les trois langues visées au paragraphe 1.

Artikel 20

Befugnisse des engeren Ausschusses in bestimmten Fällen

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats ist befugt, folgende Vorschriften zu ändern:

a) die Dauer der in diesem Übereinkommen festgesetzten Fristen, die gegenüber dem Europäischen Patentamt einzuhalten sind;

b) die Ausführungsordnung.

Article 20

Competence of the Select Committee in certain cases

1. The Select Committee of the Administrative Council shall be competent to amend the following provisions of this Convention:

(a) the time limits laid down in this Convention which are to be observed vis-à-vis the European Patent Office;

(b) the implementing regulations.

Article 20

Compétences du comité restreint dans certains cas

1. Le comité restreint du conseil d'administration a compétence pour modifier les dispositions de la présente convention énumérées ci-après:

a) les articles de la présente convention dans la mesure où ils fixent la durée d'un délai à observer à l'égard de l'Office européen des brevets;

b) les dispositions du règlement d'exécution.

(2) Der engere Ausschuß ist befugt, in Übereinstimmung mit diesem Übereinkommen folgende Vorschriften zu erlassen und zu ändern:

- a) die Finanzordnung,
- b) die Gebührenordnung,
- c) seine Geschäftsordnung.

Artikel 21 Stimmrecht

(1) Stimmberechtigt im engeren Ausschuß des Verwaltungsrats sind nur die Vertragsstaaten.

(2) Jeder Vertragsstaat verfügt über eine Stimme, soweit nicht Artikel 23 anzuwenden ist.

Artikel 22 Abstimmungen

(1) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats faßt seine Beschlüsse vorbehaltlich Absatz 2 mit der einfachen Mehrheit der vertretenen Vertragsstaaten, die eine Stimme abgeben.

(2) Dreiviertelmehrheit der vertretenen Vertragsstaaten, die eine Stimme abgeben, ist für die Beschlüsse erforderlich, zu denen der engere Ausschuß nach Artikel 20 und 25 Buchstabe a) befugt ist.

(3) Stimmenthaltung gilt nicht als Stimmabgabe.

Artikel 23 Stimmenwägung

Für die Annahme und die Änderung der Gebührenordnung sowie, falls dadurch die finanzielle Belastung der Vertragsstaaten dieses Übereinkommens vergrößert wird, für die Beschlüsse nach Artikel 25 Buchstabe a) erfolgt die Abstimmung nach Artikel 36 des Europäischen Patentübereinkommens. Unter der Bezeichnung Vertragsstaaten sind dabei die Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens zu verstehen.

Kapitel IV Finanzvorschriften

Artikel 24 Finanzielle Verpflichtungen und Einnahmen

(1) Der Betrag, der nach Artikel 146 des Europäischen Patentübereinkommens von den Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens zu zahlen ist, wird durch Finanzbeiträge gedeckt, die für jeden Staat entsprechend dem in Artikel 40 Absatz 3 des Europäischen Patentübereinkommens genannten Schlüssel festgelegt werden.

2. The Select Committee shall be competent, in conformity with this Convention, to adopt or amend the following provisions:

- (a) the financial regulations;
- (b) the rules relating to fees;
- (c) its Rules of Procedure.

Article 21 Voting rights

1. The right to vote in the Select Committee of the Administrative Council shall be restricted to the Contracting States.

2. Each Contracting State shall have one vote, subject to the application of the provisions of Article 23.

Article 22 Voting rules

1. The Select Committee of the Administrative Council shall take its decisions other than those referred to in paragraph 2 by a simple majority of the Contracting States represented and voting.

2. A majority of three-quarters of the votes of the Contracting States represented and voting shall be required for the decisions which the Select Committee is empowered to take under Articles 20 and 25 (a).

3. Abstentions shall not be considered as votes.

Article 23 Weighting of votes

In respect of the adoption or amendment of the rules relating to fees and, if the financial contribution to be made by the Contracting States would thereby be increased, the approval referred to in Article 25 (a), voting shall be conducted according to Article 36 of the European Patent Convention. The term "Contracting States" in that Article shall be understood as meaning the States parties to this Convention.

Chapter IV Financial Provisions

Article 24 Financial obligations and benefits

1. The amount payable by the States parties to this Convention pursuant to Article 146 of the European Patent Convention shall be covered by financial contributions determined in respect of each State in accordance with the scale laid down in Article 40 (3) of that Convention.

2. Le comité restreint a compétence, conformément aux termes de la présente convention, pour arrêter et modifier:

- a) le règlement financier;
- b) le règlement relatif aux taxes;
- c) son règlement intérieur.

Article 21 Droit de vote

1. Seuls les États contractants ont droit de vote au comité restreint du conseil d'administration.

2. Chaque État contractant dispose d'une voix, sous réserve de l'application des dispositions de l'article 23.

Article 22 Votes

1. Sous réserve des dispositions du paragraphe 2, le comité restreint du conseil d'administration prend ses décisions à la majorité simple des États contractants représentés et votant.

2. Requièrent la majorité des trois quarts des États contractants représentés et votant les décisions que le comité restreint est compétent pour prendre en vertu de l'article 20 et de l'article 25 sous a).

3. L'abstention n'est pas considérée comme un vote.

Article 23 Pondération des voix

Pour l'adoption et la modification du règlement relatif aux taxes ainsi que, si la charge financière des États contractants s'en trouve accrue, pour l'approbation visée à l'article 25 sous a), le vote a lieu conformément aux dispositions de l'article 36 de la convention sur le brevet européen. Les termes « États contractants » figurant à cet article s'entendent des États parties à la présente convention.

Chapitre IV Dispositions financières

Article 24 Obligations financières et recettes

1. Le montant à payer par les États parties à la présente convention en application de l'article 146 de la convention sur le brevet européen est couvert par des contributions financières fixées pour chaque État conformément à la clé de répartition prévue à l'article 40 paragraphe 3 de la convention sur le brevet européen.

(2) Die Einnahmen aus Gebühren, die nach der Gebührenordnung gezahlt worden sind, abzüglich der Zahlungen an die Europäische Patentorganisation nach den Artikeln 39 und 147 des Europäischen Patentübereinkommens, sowie alle sonstigen Einnahmen der Europäischen Patentorganisation in Ausführung des vorliegenden Übereinkommens werden nach Absatz 1 auf die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens verteilt.

(3) Mit Inkrafttreten dieses Übereinkommens werden die erforderlichen Arbeiten eingeleitet, um zu prüfen, unter welchen Bedingungen und zu welchem Zeitpunkt die in den Absätzen 1 und 2 vorgesehene Finanzierungsregelung durch eine andere Regelung ersetzt werden kann, die unter Berücksichtigung der Entwicklung in den Europäischen Gemeinschaften auf einer gemeinschaftlichen Finanzierung beruht. Diese Regelung kann die Beträge, die die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens auf Grund des Europäischen Patentübereinkommens zu zahlen haben, sowie die Beträge, die diesen Staaten auf Grund des Europäischen Patentübereinkommens zustehen, umfassen. Bei Abschluß dieser Arbeiten können dieser Artikel und gegebenenfalls auch Artikel 23 auf Vorschlag der Kommission durch einstimmigen Beschluß des Rates der Europäischen Gemeinschaften geändert werden.

Artikel 25
Haushaltsrechtliche Zuständigkeiten
des engeren Ausschusses des
Verwaltungsrats

Es obliegt dem engeren Ausschuß des Verwaltungsrats:

- a) jährlich die Voranschläge für die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Übereinkommens festzustellen und etwaige vom Präsidenten des Europäischen Patentamts beantragte Berichtigungen oder Nachträge dieser Voranschläge zu genehmigen sowie die Ausführung zu überwachen;
- b) die in Artikel 47 Absatz 2 des Europäischen Patentübereinkommens vorgesehene Genehmigung zu erteilen, sofern es sich um Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung des vorliegenden Übereinkommens handelt;
- c) die Jahresrechnung der Europäischen Patentorganisation, die die Durchführung dieses Übereinkommens betrifft, sowie den sich darauf beziehenden Teil des Berichtes der nach Artikel 49 Absatz 1 des Europäischen Patentübereinkommens bestellten Rechnungsprüfer zu genehmigen und dem Präsidenten des Europäischen Patentamts Entlastung zu erteilen.

2. Both the revenue derived from fees paid in accordance with the rules relating to fees, less the payments to the European Patent Organization pursuant to Articles 39 and 147 of the European Patent Convention, and all other receipts of the European Patent Organization obtained in implementation of this Convention shall be distributed among the States parties to this Convention in accordance with the scale mentioned in paragraph 1.

3. Upon entry into force of this Convention the necessary work shall be commenced in order to examine under what conditions and at what date the system of financing provided for in paragraphs 1 and 2 may be replaced by another system based, having regard to developments in the European Communities, on Community financing. This system may include the amounts payable by the States parties to this Convention pursuant to the European Patent Convention and the amounts accruing to these States pursuant to that Convention. When this work has been concluded, this Article and, if appropriate, Article 23 may be amended by a decision of the Council of the European Communities acting unanimously on a proposal from the Commission.

Article 25
Powers of the Select Committee
of the Administrative Council
in budgetary matters

The Select Committee of the Administrative Council shall:

- (a) approve annually the forecasts of expenditure and revenue relating to the implementation of this Convention and any amendments or additions made to these forecasts, submitted to it by the President of the European Patent Office, and supervise the implementation thereof;
- (b) grant the authorization provided for in Article 47 (2) of the European Patent Convention, in so far as the expenditure involved relates to the implementation of this Convention;
- (c) approve the annual accounts of the European Patent Organization which relate to the implementation of this Convention and that part of the report of the auditors appointed under Article 49 (1) of the European Patent Convention which relates to these accounts, and give the President of the European Patent Office a discharge.

2. Les recettes provenant des taxes versées en application du règlement relatif aux taxes, déduction faite des sommes versées à l'Organisation européenne des brevets en vertu des articles 39 et 147 de la convention sur le brevet européen, ainsi que toutes autres recettes réalisées par l'Organisation européenne des brevets en application de la présente convention sont réparties entre les États qui y sont parties, conformément à la clé visée au paragraphe 1.

3. Dès l'entrée en vigueur de la présente convention, les travaux nécessaires seront engagés en vue d'examiner dans quelles conditions et à quelle date le régime de financement prévu aux paragraphes 1 et 2 de cet article pourra être remplacé par un autre régime fondé sur un financement communautaires, eu égard à l'évolution au sein des Communautés européennes. Ce régime pourra englober les montants dus par les États parties à la présente convention en vertu de la convention sur le brevet européen, ainsi que les montants dus à ces États en vertu de cette dernière convention. En conclusion de ces travaux, le présent article et, le cas échéant, l'article 23 pourront être modifiés par décision du Conseil des Communautés européennes, statuant à l'unanimité sur proposition de la Commission.

Article 25
Compétences du comité restreint
du conseil d'administration
en matière budgétaire

Il incombe au comité restreint du conseil d'administration:

- a) d'approuver annuellement les prévisions de dépenses et de recettes relatives à l'exécution de la présente convention et les modifications ou additions éventuelles apportées à ces prévisions, qui lui sont soumises par le président de l'Office européen des brevets et d'en contrôler l'exécution;
- b) d'accorder l'autorisation prévue à l'article 47 paragraphe 2 de la convention sur le brevet européen, pour autant qu'il s'agit de dépenses relatives à l'exécution de la présente convention;
- c) d'approuver les comptes annuels de l'Organisation européenne des brevets concernant l'exécution de la présente convention, ainsi que la partie du rapport des commissaires aux comptes nommés en application de l'article 49 paragraphe 1 de la convention sur le brevet européen relative à ces comptes, et de donner décharge au président de l'Office européen des brevets.

Artikel 26 Gebührenordnung

Die Gebührenordnung bestimmt insbesondere die Höhe der Gebühren und die Art und Weise, wie sie zu entrichten sind.

Article 26 Rules relating to fees

The rules relating to fees shall determine in particular the amounts of the fees and the ways in which they are to be paid.

Article 26 Règlement relatif aux taxes

Le règlement relatif aux taxes fixe notamment le montant des taxes et leur mode de perception.

Zweiter Teil Materielles Patentrecht

Part II Substantive Patent Law

Deuxième Partie Droit des brevets

Kapitel I Recht auf das Gemeinschaftspatent

Chapter I Right to the Community Patent

Chapitre premier Droit au brevet communautaire

Artikel 27 Geltendmachung des Rechts auf das Gemeinschaftspatent

(1) Ist das Gemeinschaftspatent einer Person erteilt worden, die nach Artikel 60 Absatz 1 des Europäischen Patentübereinkommens nicht berechtigt ist, so kann der nach der genannten Vorschrift Berechtigte unbeschadet anderer Ansprüche verlangen, daß das Patent ihm übertragen wird.

(2) Steht einer Person das Recht auf das Gemeinschaftspatent nur teilweise zu, so kann sie nach Absatz 1 verlangen, daß ihr die Mitinhaberschaft an dem Patent eingeräumt wird.

(3) Die Rechte nach den Absätzen 1 und 2 können nur innerhalb einer Ausschußfrist von zwei Jahren nach dem Tag gerichtlich geltend gemacht werden, an dem im Europäischen Patentblatt auf die Erteilung des europäischen Patents hingewiesen worden ist. Dies gilt nicht, wenn der Patentinhaber bei der Erteilung oder bei dem Erwerb des Patents Kenntnis davon hatte, daß ihm das Recht auf das Patent nicht zustand.

(4) Die Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens wird in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragen. Die rechtskräftige Entscheidung über die Klage oder eine andere Beendigung des Verfahrens wird gleichfalls eingetragen.

Article 27 Claiming the right to the Community patent

1. If a Community patent has been granted to a person who is not entitled to it under Article 60 (1) of the European Patent Convention, the person entitled to it under that provision may, without prejudice to any other remedy which may be open to him, claim to have the patent transferred to him.

2. Where a person is entitled to only part of the Community patent, that person may, in accordance with paragraph 1, claim to be made a joint proprietor.

3. Legal proceedings in respect of the rights specified in paragraphs 1 and 2 may be instituted only within a period of not more than two years after the date on which the European Patent Bulletin mentions the grant of the European patent. This provision shall not apply if the proprietor of the patent knew, at the time when the patent was granted or transferred to him, that he was not entitled to the patent.

4. The fact that legal proceedings have been instituted shall be entered in the Register of Community Patents. Entry shall also be made of the final decision in, or of any other termination of, the proceedings.

Article 27 Revendication du droit au brevet communautaire

1. Si le brevet communautaire a été délivré à une personne non habilitée en vertu de l'article 60 paragraphe 1 de la convention sur le brevet européen, la personne habilitée aux termes de cet article peut, sans préjudice de tous autres droits ou actions, revendiquer le transfert du brevet en qualité de titulaire.

2. Lorsqu'une personne n'a droit qu'à une partie du brevet communautaire, elle peut revendiquer, conformément aux dispositions du paragraphe 1, le transfert du brevet en qualité de cotitulaire.

3. Les droits visés aux paragraphes 1 et 2 ne sont exercés en justice que dans un délai de deux ans à compter de la date à laquelle la mention relative à la délivrance du brevet européen a été publiée dans le Bulletin européen des brevets. Cette disposition ne s'applique pas si le titulaire du brevet savait, au moment de la délivrance ou de l'acquisition du brevet, qu'il n'avait pas droit au brevet.

4. L'introduction d'une demande en justice fait l'objet d'une inscription au registre des brevets communautaires. Sont également inscrits la décision passée en force de chose jugée concernant la demande en justice ou tout abandon de celle-ci.

Artikel 28 Folgen des Wechsels der Rechtsinhaberschaft

(1) Bei vollständigem Wechsel der Rechtsinhaberschaft am Gemeinschaftspatent infolge eines in Artikel 27 genannten gerichtlichen Verfahrens erlöschen mit der Eintragung des Berechtigten in das Register für Gemeinschaftspatente Lizenzen und sonstige Rechte.

(2) Hat vor der Einleitung des gerichtlichen Verfahrens

a) der Patentinhaber die Erfindung im Hoheitsgebiet eines Vertrags-

Article 28 Effect of change of proprietorship

1. Where there is a complete change of proprietorship of a Community patent as a result of legal proceedings under Article 27, licences and other rights shall lapse upon the registration of the person entitled to the patent in the Register of Community Patents.

2. If, before the institution of legal proceedings has been registered,

(a) the proprietor of the patent has used the invention within the

Article 28 Effets du changement du titulaire du brevet communautaire

1. Lorsqu'un changement intégral de propriété d'un brevet communautaire est intervenu à la suite d'une demande en justice visée à l'article 27, les licences et autres droits s'éteignent par l'inscription de la personne habilitée au registre des brevets communautaires.

2. Si, avant l'inscription de l'introduction de la demande en justice,

a) le titulaire du brevet a exploité l'invention sur le territoire des

staats benutzt oder dazu wirkliche und ernsthafte Veranstaltungen getroffen oder

- b) der Lizenznehmer seine Lizenz erhalten und die Erfindung im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats benutzt oder dazu wirkliche und ernsthafte Veranstaltungen getroffen,

so kann er diese Benutzung fortsetzen, wenn er bei dem in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragenen neuen Patentinhaber eine nicht ausschließliche Lizenz beantragt. Der Antrag muß innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist gestellt werden. Die Lizenz ist für einen angemessenen Zeitraum zu angemessenen Bedingungen zu gewähren.

(3) Absatz 2 ist nicht anzuwenden, wenn der Patentinhaber oder der Lizenznehmer zu dem Zeitpunkt, zu dem er mit der Benutzung der Erfindung begonnen oder die Veranstaltung dazu getroffen hat, bösgläubig gehandelt hat.

Kapitel II

Wirkungen des Gemeinschaftspatents und der europäischen Patentanmeldung

Artikel 29

Verbot der unmittelbaren Benutzung der Erfindung

Das Gemeinschaftspatent gewährt seinem Inhaber das Recht, es Dritten zu verbieten, ohne seine Zustimmung:

- a) ein Erzeugnis, das Gegenstand des Patents ist, herzustellen, anzubieten, in Verkehr zu bringen oder zu gebrauchen oder zu den genannten Zwecken entweder einzuführen oder zu besitzen;
- b) ein Verfahren, das Gegenstand des Patents ist, anzuwenden oder, wenn der Dritte weiß oder es auf Grund der Umstände offensichtlich ist, daß die Anwendung des Verfahrens ohne Zustimmung des Patentinhabers verboten ist, zur Anwendung im Gebiet der Vertragsstaaten anzubieten;
- c) das durch ein Verfahren, das Gegenstand des Patents ist, unmittelbar hergestellte Erzeugnis anzubieten, in Verkehr zu bringen oder zu gebrauchen oder zu den genannten Zwecken entweder einzuführen oder zu besitzen.

Artikel 30

Verbot der mittelbaren Benutzung der Erfindung

- (1) Das Gemeinschaftspatent gewährt seinem Inhaber auch das Recht,

territory of any of the Contracting States or made effective and serious preparations to do so, or

- (b) a licensee of the patent has obtained his licence and has used the invention within the territory of any of the Contracting States or made effective and serious preparations to do so,

he may continue such use provided that he requests a non-exclusive licence of the patent from the new proprietor whose name is entered in the Register of Community Patents. Such request must be made within the period prescribed in the implementing regulations. The licence shall be granted for a reasonable period and upon reasonable terms.

3. Paragraph 2 shall not apply if the proprietor of the patent or the licensee, as the case may be, was acting in bad faith at the time when he began to use the invention or to make preparations to do so.

Chapter II

Effects of the Community Patent and the European Patent Application

Article 29

Prohibition of direct use of the invention

A Community patent shall confer on its proprietor the right to prevent all third parties not having his consent:

- (a) from making, offering, putting on the market or using a product which is the subject-matter of the patent, or importing or stocking the product for these purposes;
- (b) from using a process which is the subject-matter of the patent or, when the third party knows, or it is obvious in the circumstances, that the use of the process is prohibited without the consent of the proprietor of the patent, from offering the process for use within the territories of the Contracting States;
- (c) from offering, putting on the market, using, or importing or stocking for these purposes the product obtained directly by a process which is the subject-matter of the patent.

Article 30

Prohibition of indirect use of the invention

1. A Community patent shall also confer on its proprietor the right to

États contractants ou fait des préparatifs effectifs et sérieux à cette fin, ou si

- b) le titulaire d'une licence l'a obtenue et a exploité l'invention sur le territoire de l'un des États contractants ou fait des préparatifs effectifs et sérieux à cette fin,

il peut poursuivre cette exploitation, à condition de demander une licence non exclusive au nouveau titulaire inscrit au registre des brevets communautaires. Il dispose, pour ce faire, du délai prescrit par le règlement d'exécution. La licence doit être concédée pour une période et à des conditions raisonnables.

3. Le paragraphe 2 n'est pas applicable si le titulaire du brevet ou de la licence était de mauvaise foi au moment du commencement de l'exploitation ou des préparatifs effectués à cette fin.

Chapitre II

Effets du brevet communautaire et de la demande de brevet européen

Article 29

Interdiction de l'exploitation directe de l'invention

Le brevet communautaire confère le droit d'interdire à tout tiers, en l'absence du consentement du titulaire du brevet:

- a) la fabrication, l'offre, la mise dans le commerce, l'utilisation ou bien l'importation ou la détention aux fins précitées du produit objet du brevet;
- b) l'utilisation d'un procédé objet du brevet ou, lorsque le tiers sait ou lorsque les circonstances rendent évident que l'utilisation du procédé est interdite sans le consentement du titulaire du brevet, l'offre de son utilisation sur le territoire des États contractants;
- c) l'offre, la mise dans le commerce ou l'utilisation ou bien l'importation ou la détention aux fins précitées du produit obtenu directement par le procédé objet du brevet.

Article 30

Interdiction de l'exploitation indirecte de l'invention

1. Le brevet communautaire confère également le droit d'interdire à

es Dritten zu verbieten, ohne seine Zustimmung im Hoheitsgebiet der Vertragsstaaten anderen als zur Benutzung der patentierten Erfindung berechtigten Personen Mittel, die sich auf ein wesentliches Element der Erfindung beziehen, zur Benutzung der Erfindung in diesem Gebiet anzubieten oder zu liefern, wenn der Dritte weiß oder wenn es auf Grund der Umstände offensichtlich ist, daß diese Mittel dazu geeignet und bestimmt sind, für die Benutzung der Erfindung verwendet zu werden.

(2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn es sich bei den Mitteln um allgemein im Handel erhältliche Erzeugnisse handelt, es sei denn, daß der Dritte den Belieferer bewußt veranlaßt, in einer nach Artikel 29 verbotenen Weise zu handeln.

(3) Personen, die die in Artikel 31 Buchstaben a) bis c) genannten Handlungen vornehmen, gelten im Sinn des Absatzes 1 nicht als Personen, die zur Benutzung der Erfindung berechtigt sind.

Artikel 31

Beschränkungen der Wirkung des Gemeinschaftspatents

Das Recht aus dem Gemeinschaftspatent erstreckt sich nicht auf:

- a) Handlungen, die im privaten Bereich zu nichtgewerblichen Zwecken vorgenommen werden;
- b) Handlungen zu Versuchszwecken, die sich auf den Gegenstand der patentierten Erfindung beziehen;
- c) die unmittelbare Einzelzubereitung von Arzneimitteln in Apotheken auf Grund ärztlicher Verordnung sowie auf Handlungen, welche die auf diese Weise zubereiteten Arzneimittel betreffen;
- d) den an Bord von Schiffen der nicht zu den Vertragsstaaten gehörenden Mitgliedstaaten der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums stattfindenden Gebrauch des Gegenstands der patentierten Erfindung im Schiffskörper, in den Maschinen, im Takelwerk, an den Geräten und sonstigem Zubehör, wenn die Schiffe vorübergehend oder zufällig in die Gewässer der Vertragsstaaten gelangen, vorausgesetzt, daß dieser Gegenstand dort ausschließlich für die Bedürfnisse des Schiffes verwendet wird;
- e) den Gebrauch des Gegenstands der patentierten Erfindung in der Bauausführung oder für den Betrieb der Luft- oder Landfahrzeuge der nicht zu den Vertragsstaaten gehörenden Mitgliedstaaten der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums

prevent all third parties not having his consent from supplying or offering to supply within the territories of the Contracting States a person, other than a party entitled to exploit the patented invention, with means, relating to an essential element of that invention, for putting it into effect therein, when the third party knows, or it is obvious in the circumstances, that these means are suitable and intended for putting that invention into effect.

2. Paragraph 1 shall not apply when the means are staple commercial products, except when the third party induces the person supplied to commit acts prohibited by Article 29.

3. Persons performing the acts referred to in Article 31 (a) to (c) shall not be considered to be parties entitled to exploit the invention within the meaning of paragraph 1.

Article 31

Limitation of the effects of the Community patent

The rights conferred by a Community patent shall not extend to:

- (a) acts done privately and for non-commercial purposes;
- (b) acts done for experimental purposes relating to the subject-matter of the patented invention;
- (c) the extemporaneous preparation for individual cases in a pharmacy of a medicine in accordance with a medical prescription or acts concerning the medicine so prepared;
- (d) the use on board vessels of the countries of the Union of Paris for the Protection of Industrial Property, other than the Contracting States, of the patented invention, in the body of the vessel, in the machinery, tackle, gear and other accessories, when such vessels temporarily or accidentally enter the waters of Contracting States, provided that the invention is used there exclusively for the needs of the vessel;
- (e) the use of the patented invention in the construction or operation of aircraft or land vehicles of countries of the Union of Paris for the Protection of Industrial Property, other than the Contracting States, or of accessories to such aircraft or land vehicles,

tout tiers, en l'absence du consentement du titulaire du brevet, la livraison ou l'offre de livraison, sur le territoire des États contractants, à une personne autre que celle habilitée à exploiter l'invention brevetée, des moyens de mise en œuvre, sur ce territoire, de cette invention se rapportant à un élément essentiel de celle-ci, lorsque le tiers sait ou lorsque les circonstances rendent évident que ces moyens sont aptes et destinés à cette mise en œuvre.

2. Les dispositions du paragraphe 1 ne sont pas applicables lorsque les moyens de mise en œuvre sont des produits qui se trouvent couramment dans le commerce, sauf si le tiers incite la personne à qui il livre à commettre des actes interdits par l'article 29.

3. Ne sont pas considérées comme personnes habilitées à exploiter l'invention au sens du paragraphe 1 celles qui accomplissent les actes visés à l'article 31 sous a) à c).

Article 31

Limitation des effets du brevet communautaire

Les droits conférés par le brevet communautaire ne s'étendent pas:

- a) aux actes accomplis dans un cadre privé et à des fins non commerciales;
- b) aux actes accomplis à titre expérimental qui portent sur l'objet de l'invention brevetée;
- c) à la préparation de médicaments faite extemporanément et par unité dans les officines de pharmacie, sur ordonnance médicale ni aux actes concernant les médicaments ainsi préparés;
- d) à l'emploi, à bord des navires des pays de l'Union de Paris pour la protection de la propriété industrielle autres que les États contractants, de l'objet de l'invention brevetée, dans le corps du navire, dans les machines, agrès, appareils et autres accessoires, lorsque ces navires pénètrent temporairement ou accidentellement dans les eaux des États contractants, sous réserve que ledit objet y soit employé exclusivement pour les besoins du navire;
- e) à l'emploi de l'objet de l'invention brevetée dans la construction ou le fonctionnement des engins de locomotion aérienne ou terrestre des pays de l'Union de Paris pour la protection de la propriété industrielle autres que les États contractants, ou des accessoires de

oder des Zubehörs solcher Fahrzeuge, wenn diese vorübergehend oder zufällig in das Hoheitsgebiet der Vertragsstaaten gelangen;

- f) die in Artikel 27 des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die internationale Zivilluftfahrt vorgesehenen Handlungen, wenn diese Handlungen ein Luftfahrzeug eines nicht zu den Vertragsstaaten gehörenden Staates betreffen, auf den dieser Artikel anzuwenden ist.

when these temporarily or accidentally enter the territory of Contracting States;

- (f) the acts specified in Article 27 of the Convention on international civil aviation of 7 December 1944, where these acts concern the aircraft of a State, other than the Contracting States, benefiting from the provisions of that Article.

ces engins, lorsque ceux-ci pénètrent temporairement ou accidentellement sur le territoire des États contractants;

- f) aux actes prévus par l'article 27 de la convention du 7 décembre 1944 relative à l'aviation civile internationale, lorsque ces actes concernent des aéronefs d'un État, autre que les États contractants, bénéficiant des dispositions de cet article.

Artikel 32

Erschöpfung des Rechts aus dem Gemeinschaftspatent

Das Recht aus dem Gemeinschaftspatent erstreckt sich nicht auf Handlungen, die ein durch das Patent geschütztes Erzeugnis betreffen und im Hoheitsgebiet der Vertragsstaaten vorgenommen werden, nachdem das Erzeugnis vom Patentinhaber oder mit seiner ausdrücklichen Zustimmung in einem dieser Staaten in Verkehr gebracht worden ist, es sei denn, daß Gründe vorliegen, die es nach den Regeln des Gemeinschaftsrechts gerechtfertigt erscheinen lassen, daß sich das Recht aus dem Gemeinschaftspatent auf solche Handlungen erstreckt.

Article 32

Exhaustion of the rights conferred by the Community patent

The rights conferred by a Community patent shall not extend to acts concerning a product covered by that patent which are done within the territories of the Contracting States after that product has been put on the market in one of these States by the proprietor of the patent or with his express consent, unless there are grounds which, under Community law, would justify the extension to such acts of the rights conferred by the patent.

Article 32

Épuisement des droits conférés par le brevet communautaire

Les droits conférés par le brevet communautaire ne s'étendent pas aux actes concernant le produit couvert par ce brevet accomplis sur le territoire des États contractants, après que ce produit a été mis dans le commerce dans l'un de ces États par le titulaire du brevet ou avec son consentement exprès, à moins qu'il n'existe des motifs qui justifieraient, selon les règles de droit de la Communauté, que les droits conférés par le brevet communautaire s'étendent à de tels actes.

Artikel 33

Übersetzung der Patentansprüche im Prüfungs- und Einspruchsverfahren

(1) Der Anmelder hat eine Übersetzung der Patentansprüche, die der Erteilung des europäischen Patents zugrunde gelegt werden, in jeweils einer der Amtssprachen der Vertragsstaaten, in denen Deutsch, Englisch oder Französisch nicht Amtssprache ist, beim Europäischen Patentamt innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist einzureichen.

(2) Absatz 1 ist auf die im Einspruchsverfahren geänderten Patentansprüche entsprechend anzuwenden.

(3) Die Übersetzungen der Patentansprüche werden vom Europäischen Patentamt veröffentlicht.

(4) Der Anmelder oder Patentinhaber hat die Gebühr für die Veröffentlichung der Übersetzungen der Patentansprüche innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Fristen zu entrichten.

(5) Werden die in den Absätzen 1 und 2 vorgeschriebenen Übersetzungen nicht rechtzeitig eingereicht oder wird die Gebühr für die Veröffentlichung der Übersetzungen der Patentansprüche nicht rechtzeitig entrichtet, so gelten die Wirkungen des Gemeinschaftspatents als von Anfang an nicht

Article 33

Translation of the claims in examination or opposition proceedings

1. The applicant shall file with the European Patent Office within the time limit prescribed in the implementing regulations a translation of the claims on which the grant of the European patent is to be based in one of the official languages of each of the Contracting States which does not have English, French or German as an official language.

2. Paragraph 1 shall apply mutatis mutandis in respect of claims which are amended during opposition proceedings.

3. The translations of the claims shall be published by the European Patent Office.

4. The applicant for or proprietor of the patent shall pay the fee for the publication of the translation of the claims within the time limits prescribed in the implementing regulations.

5. If the translations prescribed in paragraphs 1 and 2 are not filed in due time or if the fee for the publication of the translations of the claims is not paid in due time, the Community patent shall be deemed to be void ab initio, unless these acts are done and the additional fee is paid within

Article 33

Traduction des revendications dans les procédures d'examen et d'opposition

1. Le demandeur doit produire auprès de l'Office européen des brevets, dans le délai prescrit par le règlement d'exécution, une traduction du texte des revendications sur lesquelles doit se fonder la délivrance du brevet européen dans l'une des langues officielles de chacun des États contractants qui n'a pas comme langue officielle l'allemand, l'anglais ou le français.

2. Les dispositions du paragraphe 1 sont applicables aux revendications modifiées au cours de la procédure d'opposition.

3. Les traductions des revendications sont publiées par l'Office européen des brevets.

4. Le demandeur ou le titulaire du brevet doit acquitter la taxe de publication de la traduction des revendications dans les délais prescrits par le règlement d'exécution.

5. Si les traductions prévues aux paragraphes 1 et 2 ne sont pas produites dans les délais ou si la taxe de publication de la traduction des revendications n'est pas acquittée dans les délais, le brevet communautaire est, dès l'origine, réputé sans effet, à moins que ces formalités ne soient

eingetreten, es sei denn, daß innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist diese Handlungen nachgeholt werden und die Zuschlagsgebühr entrichtet wird.

a further period as prescribed in the implementing regulations.

accomplies et la surtaxe acquittée dans le délai supplémentaire prescrit par le règlement d'exécution.

Artikel 34

Rechte aus der europäischen Patentanmeldung nach Veröffentlichung

(1) Eine den Umständen nach angemessene Entschädigung kann von jedem Dritten verlangt werden, der in der Zeit zwischen der Veröffentlichung der europäischen Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind, und dem Tag der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents die Erfindung in einer Weise benutzt hat, die nach diesem Zeitraum auf Grund des Gemeinschaftspatents verboten wäre.

(2) Jeder Vertragsstaat kann für den Fall, daß die Verfahrenssprache einer europäischen Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind, nicht eine seiner Amtssprachen ist, vorsehen, daß diese Anmeldung in bezug auf Benutzungen der Erfindung, die in seinem Hoheitsgebiet vorgenommen werden, das in Absatz 1 genannte Recht erst dann gewährt, wenn der Anmelder nach seiner Wahl

- a) eine Übersetzung der Patentansprüche in einer der Amtssprachen dieses Staates bei der zuständigen Behörde dieses Staates eingereicht hat und die Übersetzung veröffentlicht worden ist oder
- b) eine solche Übersetzung demjenigen übermittelt hat, der die Erfindung in diesem Vertragsstaat benutzt.

Artikel 35

Wirkung des Widerrufs und der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents

(1) Die in diesem Kapitel vorgesehene Wirkung der europäischen Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind, und des darauf erteilten Gemeinschaftspatents gilt in dem Umfang, in dem das Patent für nichtig erklärt worden ist, als von Anfang an nicht eingetreten.

(2) Vorbehaltlich der nationalen Rechtsvorschriften über Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Patentinhabers verursacht worden ist, sowie vorbehaltlich der nationalen Rechtsvorschriften über ungerechtfertigte Bereicherung berührt die Rückwirkung des Widerrufs oder der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents nicht:

- a) Entscheidungen in Verletzungsverfahren, die vor dem Widerruf oder

Article 34

Rights conferred by a European patent application after publication

1. Compensation reasonable in the circumstances may be claimed from a third party who, in the period between the date of publication of a European patent application in which the Contracting States are designated and the date of publication of the mention of the grant of the European patent, has made any use of the invention which, after that period, would be prohibited by virtue of the Community patent.

2. Any Contracting State which does not have as an official language the language of the proceedings of a European patent application in which the Contracting States are designated, may prescribe that such application shall not confer, in respect of use of the invention within its territory, the right referred to in paragraph 1 until such time as the applicant, at his option, has:

- (a) supplied a translation of the claims in one of its official languages to the competent authority of that State and the translation has been published, or
- (b) communicated such a translation to the person using the invention within that State.

Article 35

Effect of revocation of the Community patent

1. A European patent application in which the Contracting States are designated and the resulting Community patent shall be deemed not to have had, as from the outset, the effects specified in this chapter, to the extent that the patent has been revoked.

2. Subject to the national provisions relating either to claims for compensation for damage caused by negligence or lack of good faith on the part of the proprietor of the patent, or to unjust enrichment, the retroactive effect of the revocation of the patent as a result of opposition or revocation proceedings shall not affect:

- (a) any decision on infringement which has acquired the authority

Article 34

Droits conférés par la demande de brevet européen après sa publication

1. Une indemnité raisonnable fixée suivant les circonstances peut être exigée de tout tiers qui, entre la date de publication d'une demande de brevet européen dans laquelle les États contractants ont été désignés et la date de publication de la mention de la délivrance du brevet européen, a fait de l'invention une exploitation qui, après cette période, serait interdite en vertu du brevet communautaire.

2. Chaque État contractant qui n'a pas comme langue officielle la langue de la procédure de la demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés peut prévoir que cette demande ne confère le droit visé au paragraphe 1 en ce qui concerne l'exploitation de l'invention faite sur son territoire que si le demandeur, à son choix:

- a) a produit auprès de l'instance compétente de cet État une traduction des revendications dans l'une des langues officielles de l'État concerné et si cette traduction a été publiée ou
- b) a remis cette traduction à la personne exploitant dans cet État l'invention qui fait l'objet de la demande de brevet européen.

Article 35

Effets de la révocation et de la nullité du brevet communautaire

1. La demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés ainsi que le brevet communautaire auquel elle a donné lieu sont réputés n'avoir pas eu, dès l'origine, les effets prévus au présent chapitre selon que le brevet a été annulé en tout ou en partie.

2. Sous réserve des dispositions nationales relatives soit aux recours en réparation du préjudice causé par la faute ou la mauvaise foi du titulaire du brevet, soit l'enrichissement sans cause, l'effet rétroactif de la révocation ou de la nullité du brevet n'affecte pas:

- a) les décisions en contrefaçon ayant acquis l'autorité de la chose jugée

der Nichtigerklärung rechtskräftig geworden und vollstreckt worden sind;

- b) vor dem Widerruf oder der Nichtigerklärung geschlossene Verträge insoweit, als sie vor dem Widerruf oder der Nichtigerklärung erfüllt worden sind; es kann jedoch verlangt werden, daß in Erfüllung des Vertrages gezahlte Beträge aus Billigkeitsgründen insoweit zurück-erstattet werden, als die Umstände dies rechtfertigen.

Artikel 36

Ergänzende Anwendung des nationalen Rechts bei Verletzung

(1) Die Wirkung des Gemeinschaftspatents bestimmt sich ausschließlich nach diesem Übereinkommen. Im übrigen unterliegen Verletzungen eines Gemeinschaftspatents dem nationalen Recht, das auf die Verletzung eines nationalen Patents in dem Vertragsstaat anzuwenden ist, in dem sich das mit der Sache befaßte Gericht befindet, soweit nicht nach dem internationalen Privatrecht dieses Staates das nationale Recht eines anderen Vertragsstaats anzuwenden ist.

(2) Das anzuwendende Verfahrensrecht bestimmt sich nach Artikel 74.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind auf eine europäische Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind, entsprechend anzuwenden.

Kapitel III

Nationale Rechte

Artikel 37

Ältere nationale Rechte

(1) Gegenüber einem Gemeinschaftspatent, das einen späteren Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, einen späteren Prioritätstag hat als eine nationale Patentanmeldung oder ein nationales Patent, das in einem Vertragsstaat der Öffentlichkeit am oder nach diesem Tag zugänglich gemacht worden ist, hat die nationale Patentanmeldung oder das nationale Patent für diesen Vertragsstaat die gleiche Wirkung als älteres Recht wie eine veröffentlichte europäische Patentanmeldung, in der der betreffende Vertragsstaat benannt ist.

(2) Hat in einem Vertragsstaat eine nationale Patentanmeldung oder ein nationales Patent, das auf Grund des nationalen Rechts dieses Staates über die Geheimhaltung von Erfindungen nicht veröffentlicht ist, einem nationalen Patent gegenüber, das einen späteren Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen wor-

of a final decision and been enforced prior to the revocation decision;

- (b) any contract concluded prior to the revocation decision, in so far as it has been performed before that decision; however, repayment, to an extent justified by the circumstances, of sums paid under the relevant contract, may be claimed on grounds of equity.

Article 36

Complementary application of national law regarding infringement

1. The effects of a Community patent shall be governed solely by the provisions of this Convention. In other respects, infringement of a Community patent shall be governed by the national law relating to infringement of a national patent in the Contracting State where the court hearing the action is located, in so far as the private international law of that State does not require application of the national law of another Contracting State.

2. The Rules of Procedure applicable are those specified in Article 74.

3. Paragraphs 1 and 2 shall apply mutatis mutandis to a European patent application in which the Contracting States are designated.

Chapter III

National Rights

Article 37

National prior right

1. With regard to a Community patent having a date of filing or, where priority has been claimed, a date of priority later than that of a national patent application or national patent made public in a Contracting State on or after that date, the national patent application or patent shall, for that Contracting State, have the same prior right effect as a published European patent application designating that Contracting State.

2. If, in a Contracting State, a national patent application or patent, which is unpublished by reason of the national law of that State concerning the secrecy of inventions, has a prior right effect with regard to a national patent in that State having a later date of filing, or where priority has been claimed a later date of

et exécutées antérieurement à la décision de révocation ou de nullité;

- b) les contrats conclus antérieurement à la décision de révocation ou de nullité, dans la mesure où ils ont été exécutés antérieurement à cette décision; toutefois, la restitution de sommes versées en vertu du contrat, dans la mesure où les circonstances le justifient, peut être réclamée pour des raisons d'équité.

Article 36

Application complémentaire du droit national en matière de contrefaçon

1. Les effets du brevet communautaire sont exclusivement déterminés par les dispositions de la présente convention. Par ailleurs, les atteintes à un brevet communautaire sont régies par le droit national concernant les atteintes au brevet national de l'État contractant du tribunal saisi, pour autant que les règles du droit international privé de cet État ne renvoient pas au droit national d'un autre État contractant.

2. Les règles du procédure applicables sont déterminées en vertu de l'article 74.

3. Les paragraphes 1 et 2 sont applicables à une demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés.

Chapitre III

Droits nationaux

Article 37

Droits nationaux antérieurs

1. Par rapport à un brevet communautaire qui a une date de dépôt ou, si une priorité est revendiquée, une date de priorité postérieure à celle d'une demande de brevet national ou d'un brevet national mis à la disposition du public dans un État contractant à cette date ou à une date postérieure la demande de brevet national ou le brevet national a, pour cet État contractant, les mêmes effets, du point de vue des droits antérieurs, qu'une demande de brevet européen publiée dans laquelle cet État contractant aurait été désigné.

2. Si, dans un État contractant, une demande de brevet national ou un brevet national qui n'a pas été publié en vertu de la législation nationale de cet État relative à la mise au secret des inventions a, à l'égard d'un brevet national dans cet État, dont la date de dépôt ou, si une priorité est revendiquée, la date de prio-

den ist, einen späteren Prioritätstag hat, die Wirkung als älteres Recht, so gilt dies in dem betreffenden Staat auch in bezug auf ein Gemeinschaftspatent.

Artikel 38

Vorbenutzungsrecht und persönliches Besitzrecht

(1) Wer in einem der Vertragsstaaten ein Vorbenutzungsrecht oder ein persönliches Besitzrecht an einer Erfindung erworben hätte, wenn ein nationales Patent für diese Erfindung erteilt worden wäre, hat das gleiche Recht in diesem Staat auch gegenüber dem Gemeinschaftspatent, das diese Erfindung zum Gegenstand hat.

(2) Das Recht aus dem Gemeinschaftspatent erstreckt sich nicht auf Handlungen, die ein durch das Patent geschütztes Erzeugnis betreffen und im Hoheitsgebiet des betreffenden Vertragsstaats vorgenommen werden, nachdem das Erzeugnis von dem in Absatz 1 genannten Berechtigten in diesem Staat in Verkehr gebracht worden ist, sofern das Recht dieses Staates diese Wirkung für nationale Patente vorsieht.

priority, the same shall apply in that State with regard to a Community patent.

Article 38

Right based on prior use and right of personal possession

1. Any person who, if a national patent had been granted in respect of an invention, would have had, in one of the Contracting States, a right based on prior use of that invention or a right of personal possession of that invention, shall enjoy, in that State, the same rights in respect of a Community patent for the same invention.

2. The rights conferred by a Community patent shall not extend to acts concerning a product covered by that patent which are done within the territory of the State concerned after that product has been put on the market in that State by the person referred to in paragraph 1, in so far as the national law of that State makes provision to the same effect in respect of national patents.

rité est postérieure, des effets du point de vue des droits antérieurs, il en va de même dans cet État pour ce qui concerne un brevet communautaire.

Article 38

Droit fondé sur une utilisation antérieure et droit de possession personnelle

1. Quiconque, dans le cas où un brevet national aurait été délivré pour une invention, aurait acquis, dans l'un des États contractants, un droit fondé sur une utilisation antérieure de cette invention ou un droit de possession personnelle sur cette invention jouit dans cet État du même droit à l'égard du brevet communautaire ayant cette invention pour objet.

2. Les droits conférés par un brevet communautaire ne s'étendent pas aux actes concernant un produit couvert par ce brevet accomplis sur le territoire de l'État contractant concerné, après que ce produit a été mis dans le commerce dans cet État par la personne qui jouit du droit visé au paragraphe 1, dans la mesure où le droit national de cet État prévoit cet effet à l'égard des brevets nationaux.

Kapitel IV

Das Gemeinschaftspatent als Gegenstand des Vermögens

Artikel 39

Behandlung des Gemeinschaftspatents wie ein nationales Patent

(1) Soweit in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, wird das Gemeinschaftspatent als Gegenstand des Vermögens im ganzen und für alle Hoheitsgebiete, in deren Bereich es Wirkung hat, wie ein nationales Patent des Vertragsstaats behandelt, in dessen Hoheitsgebiet gemäß der Eintragung in dem im Europäischen Patentübereinkommen vorgesehenen Register für europäische Patente

- a) der Anmelder am Anmeldetag der europäischen Patentanmeldung seinen Wohnsitz oder Sitz hatte oder
- b) der Anmelder in den Fällen, in denen die Voraussetzungen des Buchstaben a) nicht gegeben sind, am Anmeldetag eine Niederlassung hatte oder
- c) der zuerst in das europäische Patentregister eingetragene Vertreter des Anmelders in den Fällen, in denen die Voraussetzungen der Buchstaben a) und b) nicht gegeben sind, am Tag seiner Eintragung seinen Geschäftssitz hatte.

Chapter IV

The Community Patent as an Object of Property

Article 39

Dealing with the Community patent as a national patent

1. Unless otherwise specified in this Convention, a Community patent as an object of property shall be dealt with in its entirety, and for the whole of the territories in which it is effective, as a national patent of the Contracting State in which, according to the Register of European Patents provided for in the European Patent Convention:

- (a) the applicant for the patent had his residence or principal place of business on the date of filing of the European patent application,
- (b) where subparagraph (a) does not apply, the applicant had a place of business on that date, or
- (c) where neither subparagraph (a) nor subparagraph (b) applies, the applicant's representative whose name is entered first in the Register of European Patents had his place of business on the date of that entry.

Chapitre IV

Du brevet communautaire comme objet de propriété

Article 39

Assimilation du brevet communautaire à un brevet national

1. Sauf disposition contraire de la présente convention, le brevet communautaire en tant qu'objet de propriété est considéré en sa totalité et pour l'ensemble des territoires sur lesquels il produit ses effets comme un brevet national de l'État contractant sur le territoire duquel, d'après le registre européen des brevets prévu par la convention sur le brevet européen,

- a) le demandeur du brevet avait son domicile ou son siège à la date de dépôt de la demande de brevet européen,
- b) soit, à défaut, le demandeur avait un établissement à cette date,
- c) soit, à défaut, le premier mandataire du demandeur inscrit au registre européen des brevets avait son domicile professionnel à la date de cette inscription.

(2) Sind die Voraussetzungen des Absatzes 1 Buchstaben a), b) oder c) nicht gegeben, so ist der nach Absatz 1 maßgebende Vertragsstaat die Bundesrepublik Deutschland.

(3) Sind mehrere Personen als gemeinsame Anmelder im europäischen Patentregister eingetragen, so ist für die Anwendung des Absatzes 1 der zuerst genannte gemeinsame Anmelder maßgebend; liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für diesen Anmelder nicht vor, so ist der jeweils nächstgenannte gemeinsame Anmelder maßgebend. Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für keinen der gemeinsamen Anmelder vor, so ist Absatz 2 anzuwenden.

(4) Hängt in einem nach den vorstehenden Absätzen bestimmten Vertragsstaat die Wirksamkeit eines Rechts am nationalen Patent von seiner Eintragung in das nationale Patentregister ab, so ist ein Recht am Gemeinschaftspatent nur dann wirksam, wenn es in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragen ist.

2. Where subparagraphs (a), (b) and (c) of paragraph 1 do not apply, the Contracting State referred to in that paragraph shall be the Federal Republic of Germany.

3. If two or more persons are mentioned in the Register of European Patents as joint applicants, paragraph 1 shall apply to the joint applicant first mentioned; if this is not possible, it shall apply to the joint applicant next mentioned in respect of whom it is applicable. Where paragraph 1 does not apply to any of the joint applicants, paragraph 2 shall apply.

4. If in a Contracting State as determined by the preceding paragraphs a right in respect of a national patent is effective only after entry in the national patent register, such a right in respect of a Community patent shall be effective only after entry in the Register of Community Patents.

2. Dans les cas non couverts par le paragraphe 1 sous a), b) ou c), l'État contractant visé au paragraphe 1 est la république fédérale d'Allemagne.

3. Si plusieurs personnes sont inscrites au registre européen des brevets en tant que codemandeurs, le paragraphe 1 est applicable au premier inscrit; à défaut, il s'applique dans l'ordre de leur inscription aux codemandeurs suivants. Lorsque le paragraphe 1 ne s'applique à aucun des codemandeurs, le paragraphe 2 est applicable.

4. Lorsque, dans un État contractant déterminé en vertu des paragraphes précédents, un droit à l'égard d'un brevet national ne prend effet qu'après l'inscription de ce droit au registre national des brevets, un droit à l'égard d'un brevet communautaire ne produit d'effet que lorsque ce droit est inscrit au registre des brevets communautaires.

Artikel 40 Rechtsübergang

(1) Die rechtsgeschäftliche Übertragung des Gemeinschaftspatents muß schriftlich erfolgen und bedarf der Unterschrift der Vertragsparteien, es sei denn, daß sie auf einer gerichtlichen Entscheidung beruht.

(2) Vorbehaltlich Artikel 28 Absatz 1 berührt ein Rechtsübergang nicht die Rechte Dritter, die vor dem Zeitpunkt des Rechtsübergangs erworben worden sind.

(3) Der Rechtsübergang kann Dritten nur in dem Umfang, in dem er sich aus den in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Unterlagen ergibt, und erst dann entgegengehalten werden, wenn er in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragen ist. Jedoch kann ein Rechtsübergang, der noch nicht eingetragen ist, Dritten entgegengehalten werden, die Rechte nach dem Zeitpunkt des Rechtsübergangs erworben haben, aber zum Zeitpunkt des Erwerbs dieser Rechte von dem Rechtsübergang Kenntnis hatten.

Article 40 Transfer

1. An assignment of a Community patent shall be made in writing and shall require the signature of the parties to the contract, except when it is a result of a judgment.

2. Subject to Article 28 (1), a transfer shall not affect rights acquired by third parties before the date of transfer.

3. A transfer shall, to the extent to which it is verified by the papers referred to in the implementing regulations, only have effect vis-à-vis third parties after entry in the Register of Community Patents. Nevertheless, a transfer, before it is so entered, shall have effect vis-à-vis third parties who have acquired rights after the date of the transfer but who knew of the transfer at the date on which the rights were acquired.

Article 40 Transfert

1. La cession du brevet communautaire doit être faite par écrit et requiert la signature des parties au contrat, sauf si elle résulte d'un jugement.

2. Sous réserve de l'article 28, paragraphe 1, un transfert ne porte pas atteinte aux droits acquis par des tiers avant la date du transfert.

3. Un transfert n'est opposable aux tiers qu'après son inscription au registre des brevets communautaires et dans les limites qui résultent des pièces visées au règlement d'exécution. Toutefois, avant son inscription, le transfert est opposable aux tiers qui ont acquis des droits après la date du transfert mais qui avaient connaissance de celui-ci lors de l'acquisition de ces droits.

Artikel 41 Vollstreckungsverfahren

Für die Vollstreckung in ein Gemeinschaftspatent sind die Gerichte und Behörden des nach Artikel 39 maßgebenden Vertragsstaats ausschließlich zuständig.

Article 41 Enforcement proceedings

The courts and other authorities of the Contracting State determined in accordance with Article 39 shall have exclusive jurisdiction in respect of proceedings relating to judgments or other official acts in so far as they are being enforced against Community patents.

Article 41 Procédure d'exécution

En matière de procédure d'exécution sur un brevet communautaire, la compétence exclusive appartient aux tribunaux et aux autorités de l'État contractant déterminé en application de l'article 39.

Artikel 42**Konkursverfahren oder konkurs-
ähnliche Verfahren**

(1) Bis zum Inkrafttreten gemeinsamer Vorschriften für die Vertragsstaaten auf diesem Gebiet wird ein Gemeinschaftspatent von einem Konkursverfahren oder einem konkursähnlichen Verfahren nur in dem Vertragsstaat erfaßt, in dem das Verfahren zuerst eröffnet wird.

(2) Absatz 1 ist im Fall der Mitinhaberschaft an einem Gemeinschaftspatent auf den Anteil des Mitinhabers entsprechend anzuwenden.

Artikel 43**Vertragliche Lizenzen**

(1) Das Gemeinschaftspatent kann ganz oder teilweise Gegenstand von Lizenzen für alle oder einen Teil der Hoheitsgebiete sein, in denen es Wirkung hat. Eine Lizenz kann ausschließlich oder nicht ausschließlich sein.

(2) Gegen einen Lizenznehmer, der gegen eine Beschränkung seiner Lizenz nach Absatz 1 verstößt, können die Rechte aus dem Gemeinschaftspatent geltend gemacht werden.

(3) Artikel 40 Absätze 2 und 3 ist auf die Erteilung oder den Übergang einer Lizenz an einem Gemeinschaftspatent entsprechend anzuwenden.

Artikel 44**Lizenzbereitschaft**

(1) Erklärt sich der Inhaber eines Gemeinschaftspatents dem Europäischen Patentamt gegenüber schriftlich bereit, jedermann die Benutzung der Erfindung als Lizenznehmer gegen angemessene Vergütung zu gestatten, so werden die für das Gemeinschaftspatent nach Eingang der Erklärung fällig werdenden Jahresgebühren ermäßigt; die Höhe der Ermäßigung wird in der Gebührenordnung festgelegt. Bei vollständigem Wechsel der Rechtsinhaberschaft infolge eines in Artikel 27 genannten gerichtlichen Verfahrens gilt die Erklärung mit der Eintragung des Berechtigten in das Register für Gemeinschaftspatente als zurückgenommen.

(2) Die Erklärung kann jederzeit gegenüber dem Europäischen Patentamt schriftlich zurückgenommen werden, solange dem Patentinhaber noch nicht die Absicht angezeigt worden ist, die Erfindung zu benutzen. Die Zurücknahme wird mit ihrer Einreichung

Article 42**Bankruptcy or like proceedings**

1. Until such time as common rules for the Contracting States in this field enter into force, the only Contracting State in which a Community patent may be involved in bankruptcy or like proceedings shall be that in which such proceedings are opened first.

2. Paragraph 1 shall apply mutatis mutandis in the case of joint proprietorship of a Community patent to the share of the joint proprietor.

Article 43**Contractual licensing**

1. A Community patent may be licensed in whole or in part for the whole or part of the territories in which it is effective. A licence may be exclusive or non-exclusive.

2. The rights conferred by the Community patent may be invoked against a licensee who contravenes any restriction in his licence which is covered by paragraph 1.

3. Article 40 (2) and (3) shall apply mutatis mutandis to the grant or transfer of a licence in respect of a Community patent.

Article 44**Licences of right**

1. Where the proprietor of a Community patent files a written statement with the European Patent Office that he is prepared to allow any person to use the invention as a licensee in return for appropriate compensation, the renewal fees for the Community patent which fall due after receipt of the statement shall be reduced; the amount of the reduction shall be fixed in the rules relating to fees. Where there is a complete change of proprietorship of the patent as a result of legal proceedings under Article 27, the statement shall be deemed withdrawn upon the entry of the name of the person entitled to the patent in the Register of Community Patents.

2. The statement may be withdrawn at any time upon written notification to this effect to the European Patent Office, provided that no one has informed the proprietor of the patent of his intention to use the invention. Such withdrawal shall take

Article 42**Procédure de faillite ou
procédures analogues**

1. Jusqu'à l'entrée en vigueur entre les États contractants de dispositions communes en la matière, un brevet communautaire ne peut être compris dans une procédure de faillite ou une procédure analogue que dans l'État contractant où une telle procédure a été ouverte en premier lieu.

2. En cas de copropriété d'un brevet communautaire, le paragraphe 1 est applicable à la part du copropriétaire.

Article 43**Licences contractuelles**

1. Le brevet communautaire peut faire, en sa totalité ou en partie, l'objet de licences pour tout ou partie des territoires sur lesquels il produit ses effets. Les licences peuvent être exclusives ou non exclusives.

2. Les droits conférés par le brevet communautaire peuvent être invoqués à l'encontre d'un licencié qui enfreint l'une des limites de sa licence imposées en vertu du paragraphe 1.

3. L'article 40 paragraphes 2 et 3 est applicable à la concession ou au transfert d'une licence d'un brevet communautaire.

Article 44**Licences de droit**

1. Si le titulaire d'un brevet communautaire présente une déclaration écrite à l'Office européen des brevets selon laquelle il est prêt à autoriser tout intéressé à utiliser l'invention, en tant que licencié, contre paiement d'une redevance adéquate, les taxes annuelles pour le maintien du brevet communautaire dues après réception de la déclaration sont réduites; le montant de la réduction est fixé dans le règlement relatif aux taxes. Lorsqu'un changement intégral de propriété est intervenu à la suite d'une demande en justice visée à l'article 27, la déclaration est réputée retirée à la date de l'inscription du nom de la personne habilitée au registre des brevets communautaires.

2. La déclaration peut être retirée à tout moment par écrit devant l'Office européen des brevets, pour autant que le titulaire du brevet n'a pas encore été informé de l'intention d'utiliser l'invention. Ce retrait prend effet à compter de son dépôt. Le mon-

wirksam. Der Betrag, um den sich die Jahresgebühren ermäßigt haben, ist innerhalb eines Monats nach der Zurücknahme zu entrichten; Artikel 49 Absatz 2 ist mit der Maßgabe anzuwenden, daß die Sechsmonatsfrist nach Ablauf der oben vorgeschriebenen Frist beginnt.

(3) Die Erklärung kann nicht abgegeben werden, solange in dem Register für Gemeinschaftspatente eine ausschließliche Lizenz eingetragen ist oder ein Antrag auf Eintragung einer solchen Lizenz dem Europäischen Patentamt vorliegt.

(4) Auf Grund der Erklärung ist jedermann zur Benutzung der Erfindung als Lizenznehmer nach Maßgabe der Ausführungsordnung berechtigt. Eine auf diese Weise erlangte Lizenz ist im Sinn dieses Übereinkommens einer vertraglichen Lizenz gleichgestellt.

(5) Auf schriftlichen Antrag eines Beteiligten setzt die Nichtigkeitsabteilung die angemessene Vergütung fest oder ändert sie, wenn Umstände eingetreten oder bekannt geworden sind, denen zufolge die festgesetzte Vergütung offenbar unangemessen ist. Die Vorschriften über das Nichtigkeitsverfahren gelten entsprechend, es sei denn, daß diese wegen der Besonderheiten des Nichtigkeitsverfahrens nicht anwendbar sind. Der Antrag gilt erst als gestellt, wenn eine Verwaltungsgebühr entrichtet worden ist.

(6) Nach Abgabe der Erklärung ist der Antrag auf Eintragung einer ausschließlichen Lizenz in das Register für Gemeinschaftspatente unzulässig, es sei denn, daß die Erklärung zurückgenommen worden ist oder als zurückgenommen gilt.

Artikel 45

Die europäische Patentanmeldung als Gegenstand des Vermögens

(1) Die Artikel 39 bis 43 sind auf eine europäische Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind, entsprechend anzuwenden, wobei an die Stelle des Registers für Gemeinschaftspatente das im Europäischen Patentübereinkommen vorgesehene europäische Patentregister tritt.

(2) Die Rechte, die Dritte an einer unter Absatz 1 fallenden europäischen Patentanmeldung erworben haben, bleiben mit Wirkung für das auf diese Anmeldung erteilte Gemeinschaftspatent bestehen.

effect from the date of its notification. The amount by which the renewal fees were reduced shall be paid within one month after withdrawal; Article 49 (2) shall apply, but the six-month period shall start upon expiry of the above period.

3. The statement may not be filed while an exclusive licence is recorded in the Register of Community Patents or a request for the recording of such a licence is before the European Patent Office.

4. On the basis of the statement, any person shall be entitled to use the invention as a licensee under the conditions laid down in the implementing regulations. A licence so obtained shall, for the purposes of the Convention, be treated as a contractual licence.

5. On written request by one of the parties, a Revocation Division shall determine the appropriate compensation or review it if circumstances have arisen or become known which render the compensation determined obviously inappropriate. The provisions governing revocation proceedings shall apply mutatis mutandis, unless they are inapplicable as a result of the particular nature of revocation proceedings. The request shall not be deemed to have been made until such time as an administrative fee has been paid.

6. No request for recording an exclusive licence in the Register of Community Patents shall be admissible after the statement has been filed, unless it is withdrawn or deemed withdrawn.

Article 45

The European patent application as an object of property

1. Articles 39 to 43 shall apply mutatis mutandis to a European patent application in which the Contracting States are designated, the references to the Register of Community Patents being understood as referring to the Register of European Patents provided for in the European Patent Convention.

2. The rights acquired by third parties in respect of a European patent application referred to in paragraph 1 shall continue to be effective with regard to the Community patent granted upon that application.

tant de la réduction des taxes annuelles doit être versé dans un délai d'un mois à compter du retrait; l'article 49 paragraphe 2 est applicable, étant entendu que le délai de six mois commence à courir à l'expiration du délai prescrit ci-dessus.

3. La déclaration ne peut être présentée lorsqu'une licence exclusive est inscrite au registre des brevets communautaires ou lorsqu'une demande d'inscription d'une telle licence est déposée auprès de l'Office européen des brevets.

4. En vertu de cette déclaration, toute personne est habilitée à utiliser l'invention en tant que licenciée, dans les conditions prévues par le règlement d'exécution. Au sens de la présente convention, une licence obtenue dans les conditions du présent article est assimilée à une licence contractuelle.

5. Sur requête écrite d'une des parties, la division d'annulation fixe le montant adéquat de la redevance ou le modifie si des faits de nature à faire apparaître le montant comme manifestement inadéquat se sont produits ou ont été connus. Les dispositions qui régissent la procédure d'annulation s'appliquent, à moins qu'elles ne soient inapplicables en raison des particularités de ladite procédure. La requête n'est réputée déposée que lorsque la taxe administrative a été acquittée.

6. Une requête en inscription dans le registre des brevets communautaires d'une licence exclusive est irrecevable lorsqu'est faite la déclaration visée au paragraphe 1, à moins que celle-ci ne soit retirée ou réputée retirée.

Article 45

De la demande de brevet européen comme objet de propriété

1. Les articles 39 à 43 sont applicables à la demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés, le registre des brevets communautaires étant remplacé par le registre européen des brevets prévu par la convention sur le brevet européen.

2. Les droits acquis par des tiers sur une demande de brevet européen visée au paragraphe 1 conservent leurs effets à l'égard du brevet communautaire délivré sur cette demande.

Kapitel V**Zwangslizenzen
am Gemeinschaftspatent****Artikel 46****Zwangslizenzen**

(1) Das Recht der Vertragsstaaten, das die Erteilung von Zwangslizenzen an nationalen Patenten vorsieht, ist auf Gemeinschaftspatente anzuwenden. Der Umfang und die Wirkung von Zwangslizenzen, die an Gemeinschaftspatenten erteilt werden, sind auf das Hoheitsgebiet des jeweiligen Vertragsstaats beschränkt; Artikel 32 ist nicht anzuwenden.

(2) Die Vertragsstaaten müssen vorsehen, daß zumindest wegen der Vergütung für die Zwangslizenz in letzter Instanz der Rechtsweg offensteht.

(3) Die nationalen Behörden teilen dem Europäischen Patentamt die Erteilung einer Zwangslizenz an einem Gemeinschaftspatent so weit wie möglich mit.

(4) Für die Anwendung dieses Übereinkommens sind unter Zwangslizenzen auch Amtslizenzen und Rechte zur Benutzung einer patentierten Erfindung im öffentlichen Interesse zu verstehen.

Artikel 47**Zwangslizenzen wegen
Nichtausübung oder
unzureichender Ausübung**

Zwangslizenzen wegen Nichtausübung oder wegen unzureichender Ausübung dürfen an Gemeinschaftspatenten nicht erteilt werden, wenn das in einem Vertragsstaat hergestellte, durch das Patent geschützte Erzeugnis im Hoheitsgebiet eines anderen Vertragsstaats, in dem die Erteilung einer solchen Lizenz beantragt ist, in einem Umfang in Verkehr gebracht wird, der für die Bedürfnisse im Gebiet dieses Vertragsstaats ausreicht. Dies gilt nicht für Zwangslizenzen, die im öffentlichen Interesse erteilt werden.

Artikel 48**Zwangslizenzen zugunsten
abhängiger Patente**

Das Recht der Vertragsstaaten, das die Erteilung von Zwangslizenzen an älteren Patenten zugunsten jüngerer abhängiger Patente vorsieht, ist auf das Verhältnis von Gemeinschaftspatenten zu nationalen Patenten und von Gemeinschaftspatenten untereinander anzuwenden.

Chapter V**Compulsory Licences in Respect
of a Community Patent****Article 46****Compulsory licences**

1. Any provision in the law of a Contracting State for the grant of compulsory licences in respect of national patents shall be applicable to Community patents. The extent and effect of compulsory licences granted in respect of Community patents shall be restricted to the territory of the State concerned. Article 32 shall not apply.

2. Each Contracting State shall, at least in respect of compensation under a compulsory licence, provide for a final appeal to a court of law.

3. As far as practicable national authorities shall notify the European Patent Office of the grant of any compulsory licence in respect of a Community patent.

4. For the purposes of this Convention, the term "compulsory licences" shall be construed as including official licences and any right to use patented inventions in the public interest.

Article 47**Compulsory licences for lack
or insufficiency of exploitation**

A compulsory licence may not be granted in respect of a Community patent on the ground of lack or insufficiency of exploitation if the product covered by the patent, which is manufactured in a Contracting State, is put on the market in the territory of any other Contracting State, for which such a licence has been requested, in sufficient quantity to satisfy needs in the territory of that other Contracting State. This provision shall not apply to compulsory licences granted in the public interest.

Article 48**Compulsory licences in respect
of dependent patents**

Any provision in the law of a Contracting State for the grant of compulsory licences in respect of earlier patents in favour of subsequent dependent patents shall be applicable to the relationship between Community patents and national patents and to the relationship between Community patents themselves.

Chapitre V**Licences obligatoires sur le brevet
communautaire****Article 46****Licences obligatoires**

1. La législation de chacun des États contractants prévoyant la concession de licences obligatoires sur les brevets nationaux est applicable aux brevets communautaires. La portée et l'effet des licences obligatoires concédées sur les brevets communautaires sont limités au territoire de l'État considéré; l'article 32 n'est pas applicable.

2. Les États contractants doivent prévoir un recours juridictionnel final au moins pour ce qui est de l'indemnisation au titre d'une licence obligatoire.

3. Dans toute la mesure du possible, les autorités nationales notifient à l'Office européen des brevets la concession de toute licence obligatoire sur un brevet communautaire.

4. Aux fins de la présente convention, l'expression « licence obligatoire » est entendue comme couvrant également les licences d'office et tout droit d'utilisation dans l'intérêt public d'une invention brevetée.

Article 47**Licences obligatoires pour
défaut ou insuffisance
d'exploitation**

Des licences obligatoires pour défaut ou insuffisance d'exploitation ne peuvent être concédées sur un brevet communautaire, lorsque le produit couvert par le brevet, fabriqué dans un État contractant, est mis dans le commerce sur le territoire d'un autre État contractant pour lequel de telles licences ont été demandées en quantité suffisante pour satisfaire aux besoins sur le territoire de cet État. Cette disposition n'est pas applicable aux licences obligatoires concédées dans l'intérêt public.

Article 48**Licences obligatoires en faveur
de brevets dépendants**

La législation de chacun des États contractants prévoyant la concession de licences obligatoires sur des brevets antérieurs en faveur de brevets dépendants ultérieurs est applicable aux rapports entre les brevets communautaires et les brevets nationaux ainsi qu'aux rapports entre des brevets communautaires.

Dritter Teil**Aufrechterhaltung, Erlöschen,
Beschränkung und Nichtigkeit
des Gemeinschaftspatents****Kapitel I****Aufrechterhaltung und Erlöschen****Artikel 49****Jahresgebühren**

(1) Für das Gemeinschaftspatent sind nach Maßgabe der Ausführungsordnung Jahresgebühren an das Europäische Patentamt zu entrichten. Sie werden für die Jahre geschuldet, die auf das in Artikel 86 Absatz 4 des Europäischen Patentübereinkommens genannte Jahr folgen, jedoch nicht für die ersten beiden Jahre, gerechnet vom Anmeldetag an.

(2) Erfolgt die Zahlung einer Jahresgebühr nicht bis zum Fälligkeitstag, so kann die Jahresgebühr noch innerhalb von sechs Monaten nach Fälligkeit wirksam entrichtet werden, sofern gleichzeitig die Zuschlagsgebühr entrichtet wird.

(3) Wird eine Jahresgebühr für das Gemeinschaftspatent innerhalb von zwei Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents fällig, so gilt diese Jahresgebühr als wirksam entrichtet, wenn sie innerhalb der genannten Frist gezahlt wird. Eine Zuschlagsgebühr wird nicht erhoben.

Artikel 50**Verzicht**

(1) Auf das Gemeinschaftspatent kann nur in vollem Umfang verzichtet werden.

(2) Der Verzicht ist von dem Patentinhaber dem Europäischen Patentamt gegenüber schriftlich zu erklären. Der Verzicht wird erst wirksam, wenn er in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragen ist.

(3) Ist im Register für Gemeinschaftspatente eine Person als Inhaber eines dinglichen Rechts eingetragen oder ist für sie eine Eintragung nach Artikel 27 Absatz 4 Satz 1 erfolgt, so wird der Verzicht nur mit Zustimmung dieser Person eingetragen. Ist eine Lizenz im Register eingetragen, so wird der Verzicht erst eingetragen, wenn der Patentinhaber glaubhaft macht, daß er vorher den Lizenznehmer von seiner Verzihtsabsicht unterrichtet hat; die Eintragung erfolgt nach Ablauf der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist.

Part III**Renewal, lapse, limitation
and revocation of
the Community patent****Chapter I****Renewal and Lapse****Article 49****Renewal fees**

1. Renewal fees in respect of Community patents shall be paid to the European Patent Office in accordance with the implementing regulations. These fees shall be due in respect of the years following the year referred to in Article 86 (4) of the European Patent Convention, provided that no renewal fees shall be due in respect of the first two years, calculated from the date of filing of the application.

2. When a renewal fee has not been paid on or before the due date, the fee may be validly paid within six months of that date, provided that the additional fee is paid at the same time.

3. Any renewal fee in respect of a Community patent falling due within two months after the publication of the mention of the grant of the European patent shall be deemed to have been validly paid if it is paid within that period. No additional fee shall be charged.

Article 50**Surrender**

1. A Community patent may be surrendered only in its entirety.

2. The surrender must be declared in writing to the European Patent Office by the proprietor of the patent. It shall not have effect until it is entered in the Register of Community Patents.

3. Surrender will be entered in the Register of Community Patents only with the agreement of any third party who has a right in rem recorded in the register or in respect of whom there is an entry in the register pursuant to the first sentence of Article 27 (4). If a licence is recorded in the register, surrender will be entered only if the proprietor of the patent proves that he has previously informed the licensee of his intention to surrender; this entry will be made on expiry of the period laid down in the implementing regulations.

Troisième partie**Maintien en vigueur, extinction,
limitation et nullité du brevet
communautaire****Chapitre Premier****Maintien en vigueur
et extinction****Article 49****Taxes annuelles**

1. Des taxes annuelles doivent, conformément aux dispositions du règlement d'exécution, être payées à l'Office européen des brevets pour les brevets communautaires. Ces taxes sont dues pour les années qui suivent celle visée à l'article 86 paragraphe 4 de la convention sur le brevet européen; toutefois, aucune taxe n'est due pour les deux premières années calculées à partir de la date du dépôt de la demande.

2. Lorsque le paiement d'une taxe annuelle n'a pas été effectué à l'échéance, cette taxe peut encore être valablement acquittée dans un délai de six mois à compter de l'échéance, sous réserve du paiement simultané d'une surtaxe.

3. Si une taxe annuelle due au titre du brevet communautaire vient à échéance dans les deux mois à compter de la date à laquelle la mention de la délivrance du brevet européen a été publiée, ladite taxe annuelle est réputée avoir été valablement acquittée sous réserve de son paiement dans les délais mentionnés. Il n'est perçu aucune surtaxe.

Article 50**Renonciation**

1. Le brevet communautaire ne peut faire l'objet d'une renonciation que dans sa totalité.

2. La renonciation doit être déclarée par écrit à l'Office européen des brevets par le titulaire du brevet. Elle n'a d'effet qu'après son inscription au registre des brevets communautaires.

3. La renonciation n'est inscrite au registre des brevets communautaires qu'avec l'accord de la personne qui bénéficie d'un droit réel inscrit au registre ou au nom de laquelle une inscription a été faite en vertu de l'article 27 paragraphe 4 première phrase. Si une licence est inscrite au registre, la renonciation n'est inscrite que si le titulaire du brevet justifie qu'il a préalablement informé le licencié de son intention de renoncer; l'inscription est effectuée à l'expiration du délai prescrit par le règlement d'exécution.

Artikel 51 Erlöschen

(1) Das Gemeinschaftspatent erlischt:

- a) mit der Beendigung der Laufzeit nach Artikel 63 des Europäischen Patentübereinkommens;
- b) wenn der Patentinhaber darauf nach Artikel 50 verzichtet;
- c) wenn eine Jahresgebühr und gegebenenfalls die Zuschlagsgebühr nicht rechtzeitig entrichtet werden.

(2) Das Gemeinschaftspatent erlischt im Zeitpunkt des Artikels 54 Absatz 4 in dem Umfang, in dem es nicht aufrechterhalten worden ist.

(3) Das Erlöschen des Gemeinschaftspatents wegen nicht rechtzeitiger Entrichtung einer Jahresgebühr und gegebenenfalls der Zuschlagsgebühr gilt als am Fälligkeitstag der Jahresgebühr eingetreten.

(4) Über das Erlöschen des Gemeinschaftspatents entscheiden gegebenenfalls die Patentverwaltungsabteilung oder, sofern in bezug auf dieses Gemeinschaftspatent ein Verfahren bei ihnen anhängig ist, die Nichtigkeitsabteilungen oder die Nichtigkeitskammern.

Article 51 Lapse

1. A Community patent shall lapse:

- (a) at the end of the term laid down in Article 63 of the European Patent Convention;
- (b) if the proprietor of the patent surrenders it in accordance with Article 50;
- (c) if a renewal fee and any additional fee have not been paid in due time.

2. The Community patent shall lapse on the date mentioned in Article 54 (4) to the extent that it is not maintained.

3. The lapse of a patent for failure to pay a renewal fee and any additional fee within the due period shall be deemed to have occurred on the date on which the renewal fee was due.

4. The lapse of a Community patent shall, if necessary, be decided by the Patent Administration Division or, if proceedings in respect of that patent are pending before it, a Revocation Division or a Revocation Board.

Article 51 Extinction

1. Le brevet communautaire s'éteint:

- a) au terme de la durée prévue à l'article 63 de la convention sur le brevet européen;
- b) si le titulaire du brevet y renonce dans les conditions prévues à l'article 50;
- c) si une taxe annuelle et, le cas échéant, la surtaxe n'ont pas été acquittées en temps utile.

2. Le brevet communautaire s'éteint à la date prévue à l'article 54 paragraphe 4 dans la mesure où il n'a pas été maintenu.

3. L'extinction du brevet communautaire pour défaut de paiement en temps utile d'une taxe annuelle et, le cas échéant, de la surtaxe est considérée comme survenue à l'échéance de la taxe annuelle.

4. Sont habilitées à décider, le cas échéant, de l'extinction du brevet communautaire la division d'administration des brevets ou, pour autant qu'une procédure relative au brevet communautaire est en instance devant elles, les divisions ou les chambres d'annulation.

Kapitel II

Beschränkungsverfahren

Artikel 52

Antrag auf Beschränkung

(1) Auf Antrag des Patentinhabers kann das Gemeinschaftspatent in Form einer Änderung der Patentansprüche, der Beschreibung oder der Zeichnungen beschränkt werden. Die Beschränkung des Gemeinschaftspatents für einen oder mehrere Vertragsstaaten kann nur im Fall des Artikels 37 Absatz 1 beantragt werden.

(2) Der Antrag kann nicht gestellt werden, solange ein Einspruch noch eingelegt werden kann oder ein Einspruchsverfahren oder ein Nichtigkeitsverfahren anhängig ist.

(3) Der Antrag ist schriftlich beim Europäischen Patentamt einzureichen. Er gilt erst als gestellt, wenn die Beschränkungsgebühr entrichtet worden ist.

(4) Artikel 50 Absatz 3 ist auf die Stellung des Antrags entsprechend anzuwenden.

(5) Wird während eines Beschränkungsverfahrens ein Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents gestellt, so setzt die Nichtigkeitsabteilung das Beschrän-

Chapter II

Limitation Procedure

Article 52

Request for limitation

1. At the request of the proprietor, a Community patent may be limited in the form of an amendment to the claims, the description or the drawings. Limitation in respect of one or some of the Contracting States may be requested only where Article 37 (1) applies.

2. The request may not be filed during the period within which an opposition may be filed or while opposition proceedings or revocation proceedings are pending.

3. The request shall be filed in writing with the European Patent Office. It shall not be deemed to have been filed until the fee for limitation has been paid.

4. Article 50 (3) shall apply mutatis mutandis to the filing of the request.

5. Where an application for revocation of the Community patent is filed during limitation proceedings, the Revocation Division shall stay the limitation proceedings until a final deci-

Chapitre II

Procédure de limitation

Article 52

Demande en limitation

1. Sur demande du titulaire du brevet, le brevet communautaire peut faire l'objet d'une limitation sous la forme d'une modification des revendications, de la description ou des dessins. La limitation ne peut être demandée pour ce qui concerne un ou plusieurs des États contractants que dans le cas prévu à l'article 37 paragraphe 1.

2. La demande ne peut être présentée tant qu'une opposition peut encore être formée ou tant qu'une procédure d'opposition ou de nullité est en instance.

3. La demande doit être présentée par écrit auprès de l'Office européen des brevets. Elle n'est réputée présentée qu'après le paiement de la taxe de limitation.

4. L'article 50 paragraphe 3 est applicable à la présentation de la demande en limitation.

5. Lorsqu'au cours d'une procédure de limitation une demande en nullité du brevet communautaire est présentée, la division d'annulation suspend la procédure de limitation jusqu'à ce

kungsverfahren bis zur rechtskräftigen Entscheidung über den Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit aus.

Artikel 53

Prüfung des Antrags

(1) Die Nichtigkeitsabteilung prüft, ob die in Artikel 57 Absatz 1 Buchstaben a) bis d) genannten Nichtigkeitsgründe der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents in der geänderten Form entgegenstehen würden.

(2) Bei der Prüfung des Antrags, die nach Maßgabe der Ausführungsordnung durchzuführen ist, fordert die Nichtigkeitsabteilung den Patentinhaber so oft wie erforderlich auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist eine Stellungnahme zu ihren Bescheiden einzureichen.

(3) Unterläßt es der Patentinhaber, auf eine Aufforderung nach Absatz 2 rechtzeitig zu antworten, so gilt der Antrag als zurückgenommen.

Artikel 54

Zurückweisung des Antrags oder Beschränkung des Gemeinschaftspatents

(1) Ist die Nichtigkeitsabteilung nach der in Artikel 53 vorgesehenen Prüfung der Auffassung, daß die Änderungen nicht zugelassen werden können, so weist sie den Antrag zurück.

(2) Ist die Nichtigkeitsabteilung der Auffassung, daß unter Berücksichtigung der vom Patentinhaber im Beschränkungsverfahren vorgenommenen Änderungen die in Artikel 57 genannten Nichtigkeitsgründe der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents nicht entgegenstehen, so beschließt sie die entsprechende Beschränkung des Gemeinschaftspatents, vorausgesetzt, daß

- a) gemäß der Ausführungsordnung feststeht, daß der Patentinhaber mit der Fassung, in der die Nichtigkeitsabteilung das Patent zu beschränken beabsichtigt, einverstanden ist, und
- b) eine Übersetzung der geänderten Patentansprüche in einer der Amtssprachen eines jeden Vertragsstaats, dessen Amtssprache nicht die Verfahrenssprache ist, innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist eingereicht worden ist, und
- c) die Druckkostengebühr für eine neue Patentschrift innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist entrichtet worden ist.

(3) Wird eine Übersetzung nicht rechtzeitig eingereicht oder wird die

sion is given in respect of the application for revocation.

Article 53

Examination of the request

1. The Revocation Division shall examine whether the grounds for revocation mentioned in Article 57 (1) (a) to (d), would prejudice the maintenance of the Community patent as amended.

2. In the examination of the request, which shall be conducted in accordance with the implementing regulations, the Revocation Division shall invite the proprietor of the patent, as often as necessary, to file observations, within a period to be fixed by the Revocation Division, on communications issued by itself.

3. If the proprietor of the patent fails to reply in due time to any invitation under paragraph 2, the request shall be deemed to be withdrawn.

Article 54

Rejection of the request or limitation of the Community patent

1. If, following the examination provided for in Article 53, the Revocation Division is of the opinion that the amendments are not acceptable, it shall reject the request.

2. If the Revocation Division is of the opinion that, taking into consideration the amendments made by the proprietor of the patent during the limitation proceedings, the grounds for revocation mentioned in Article 57 do not prejudice the maintenance of the Community patent, it shall decide to limit the patent accordingly, provided that:

- (a) it is established, in accordance with the implementing regulations, that the proprietor of the patent approves the text in which the Revocation Division intends to limit the patent;
- (b) a translation of any amended claims in one of the official languages of each of the Contracting States which do not have as an official language the language of the proceedings is filed within the time limit prescribed in the implementing regulations;
- (c) the fee for the printing of a new specification is paid within the time limit prescribed in the implementing regulations.

3. If a translation is not filed in due time or if the fee for the printing

que la demande en nullité ait donné lieu à une décision passée en force de chose jugée.

Article 53

Examen de la demande

1. La division d'annulation examine si les motifs de nullité visés à l'article 57 paragraphe 1 sous a) à d) s'opposent au maintien du brevet communautaire tel qu'il a été modifié.

2. Au cours de l'examen de la demande qui doit se dérouler conformément aux dispositions du règlement d'exécution, la division d'annulation invite le titulaire du brevet, aussi souvent qu'il est nécessaire, à présenter, dans un délai qu'elle lui impartit, ses observations sur les notifications qu'elle lui a adressées.

3. Si, dans le délai qui lui a été imparti, le titulaire du brevet ne défère pas aux invitations qui lui ont été adressées en vertu du paragraphe 2, la demande est réputée retirée.

Article 54

Rejet de la demande ou limitation du brevet communautaire

1. Si la division d'annulation estime, à la suite de l'examen prévu à l'article 53, que les modifications ne sont pas acceptables, elle rejette la demande.

2. Si la division d'annulation estime que, compte tenu des modifications apportées par le titulaire du brevet au cours de la procédure de limitation, les motifs de nullité visés à l'article 57 ne s'opposent pas au maintien du brevet communautaire, elle décide de limiter en conséquence le brevet communautaire pour autant que:

- a) conformément aux dispositions du règlement d'exécution, il est établi que le titulaire du brevet est d'accord sur le texte dans lequel la division d'annulation envisage de limiter le brevet;
- b) une traduction des revendications modifiées dans l'une des langues officielles de chacun des États contractants qui n'a pas comme langue officielle la langue de la procédure a été produite dans le délai prescrit par le règlement d'exécution et que
- c) la taxe d'impression d'un nouveau fascicule du brevet a été acquittée dans le délai prescrit par le règlement d'exécution.

3. Si une traduction n'est pas produite dans le délai prescrit ou si

Druckkostengebühr für eine neue Patentschrift nicht rechtzeitig entrichtet, so gilt der Antrag als zurückgenommen, es sei denn, daß innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist diese Handlungen nachgeholt werden und die Zuschlagsgebühr entrichtet wird.

(4) Die Entscheidung über die Beschränkung des Gemeinschaftspatents wird erst an dem Tag wirksam, an dem im Blatt für Gemeinschaftspatente auf die Beschränkung hingewiesen worden ist.

Artikel 55

Veröffentlichung einer neuen Patentschrift im Beschränkungsverfahren

Ist das Gemeinschaftspatent nach Artikel 54 Absatz 2 beschränkt worden, so gibt das Europäische Patentamt gleichzeitig mit der Bekanntmachung des Hinweises auf die Entscheidung über die Beschränkung eine neue Patentschrift für das Gemeinschaftspatent heraus, in der die Beschreibung, die Patentansprüche und gegebenenfalls die Zeichnungen in der geänderten Form enthalten sind.

of a new specification is not paid in due time, the request shall be deemed to be withdrawn, unless these acts are done and the additional fee is paid within a further period as prescribed in the implementing regulations.

4. The decision to limit a Community patent shall not take effect until the date on which the Community Patent Bulletin mentions the limitation.

Article 55

Publication of a new specification following limitation proceedings

If a Community patent is limited under Article 54 (2), the European Patent Office shall, at the same time as it publishes the mention of the decision to limit, publish a new specification of the Community patent containing the description, the claims and any drawing, in the amended form.

la taxe d'impression du nouveau fascicule du brevet communautaire n'est pas acquittée dans les délais, la demande est réputée retirée, à moins que ces formalités ne soient accomplies et la surtaxe acquittée dans le délai supplémentaire prescrit par le règlement d'exécution.

4. La décision relative à la limitation du brevet communautaire ne prend effet qu'au jour de la publication au Bulletin des brevets communautaires de la mention de cette limitation.

Article 55

Publication d'un nouveau fascicule de brevet à l'issue de la procédure de limitation

Lorsque le brevet communautaire a été limité en vertu de l'article 54 paragraphe 2, l'Office européen des brevets publie simultanément la mention de la décision de limitation et un nouveau fascicule du brevet communautaire contenant, dans la forme modifiée, la description, les revendications et, le cas échéant, les dessins.

Kapitel III

Nichtigkeitsverfahren

Artikel 56

Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit

(1) Jedermann kann beim Europäischen Patentamt Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents stellen; im Fall des Artikels 57 Absatz 1 Buchstabe e) kann der Antrag jedoch nur von einer Person, die ihre Eintragung in das Register für Gemeinschaftspatente als Alleininhaber des Patents verlangen kann, oder gemeinsam von allen Personen, die ihre Eintragung als Mitinhaber des Patents nach Artikel 27 verlangen können, gestellt werden.

(2) Der Antrag kann in den Fällen des Artikels 57 Absatz 1 Buchstaben a) bis d) nicht gestellt werden, solange ein Einspruch noch eingelegt werden kann oder ein Einspruchsverfahren anhängig ist.

(3) Der Antrag kann auch nach dem Erlöschen des Gemeinschaftspatents gestellt werden.

(4) Der Antrag ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als gestellt, wenn die Nichtigkeitsgebühr entrichtet worden ist.

(5) Am Nichtigkeitsverfahren ist neben dem Patentinhaber der Antragsteller beteiligt.

Chapter III

Revocation Procedure

Article 56

Application for revocation

1. Any person may file with the European Patent Office an application for revocation of a Community patent; however, in the case specified in Article 57 (1) (e), the application may be filed only by a person entitled to be entered in the Register of Community Patents as the sole proprietor of the patent or by all the persons entitled to be entered as joint proprietors of it in accordance with Article 27 acting jointly.

2. The application may not be filed in the cases specified in Article 57 (1) (a) to (d) during the period within which an opposition may be filed or while opposition proceedings are pending.

3. An application may be filed even if the Community patent has lapsed.

4. The application shall be filed in a written reasoned statement. It shall not be deemed to have been filed until the revocation fee has been paid.

5. Applicants shall be parties to the revocation proceedings as well as the proprietor of the patent.

Chapitre III

Procédure de nullité

Article 56

Demande en nullité

1. Toute personne peut présenter une demande en nullité auprès de l'Office européen des brevets; toutefois, dans le cas visé à l'article 57 paragraphe 1 sous e), la demande peut seulement être présentée par la personne habilitée à être inscrite au registre des brevets communautaires en tant que titulaire du brevet ou conjointement par les personnes habilitées à être inscrites en tant que cotitulaires de ce brevet conformément à l'article 27.

2. La demande ne peut être présentée dans les cas visés à l'article 57 paragraphe 1 sous a) à d) tant que l'opposition peut encore être formée ou qu'une procédure d'opposition est en instance.

3. La demande peut être présentée, même si le brevet communautaire s'est éteint.

4. La demande doit être présentée par écrit et motivée. Elle n'est réputée présentée qu'après paiement de la taxe d'annulation.

5. Le demandeur est partie, avec le titulaire du brevet, à la procédure de nullité.

(6) Hat der Antragsteller weder Wohnsitz noch Sitz in einem Vertragsstaat, so hat er auf Verlangen des Patentinhabers Sicherheit für die Kosten des Verfahrens zu leisten. Die Nichtigkeitsabteilung setzt nach billigem Ermessen die Höhe der Sicherheit und eine Frist fest, innerhalb der die Sicherheit zu leisten ist. Wird die Sicherheit nicht rechtzeitig geleistet, so gilt der Antrag als zurückgenommen.

6. If the applicant has neither his residence nor his principal place of business within the territory of one of the Contracting States, he shall, at the request of the proprietor of the patent, furnish security for the costs of the proceedings. The Revocation Division shall fix at a reasonable figure the amount of the security and the period within which it must be deposited. If the security is not deposited within the period specified, the application shall be deemed to be withdrawn.

6. Si le demandeur n'a ni domicile ni siège sur le territoire de l'un des États contractants, il doit fournir, à la requête du titulaire du brevet, un cautionnement pour les frais de la procédure. La division d'annulation fixe de façon appropriée le montant du cautionnement et le délai dans lequel il doit être déposé. Si le cautionnement n'est pas déposé dans le délai imparti, la demande est réputée retirée.

Artikel 57

Nichtigkeitsgründe

(1) Der Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit kann nur darauf gestützt werden, daß

- a) der Gegenstand des Gemeinschaftspatents nach den Artikeln 52 bis 57 des Europäischen Patentübereinkommens nicht patentfähig ist;
- b) das Gemeinschaftspatent die Erfindung nicht so deutlich und vollständig offenbart, daß ein Fachmann sie ausführen kann;
- c) der Gegenstand des Gemeinschaftspatents über den Inhalt der europäischen Patentanmeldung in der eingereichten Fassung oder, wenn das Patent auf einer europäischen Teilanmeldung oder einer nach Artikel 61 des Europäischen Patentübereinkommens eingereichten neuen europäischen Patentanmeldung beruht, über den Inhalt der früheren Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht;
- d) der Schutzbereich des Gemeinschaftspatents erweitert worden ist;
- e) der Inhaber des Gemeinschaftspatents auf Grund einer Entscheidung, die in allen Vertragsstaaten anzuerkennen ist, nicht nach Artikel 60 Absatz 1 des Europäischen Patentübereinkommens berechtigt ist;
- f) der Gegenstand des Gemeinschaftspatents nach Artikel 37 Absatz 1 nicht patentfähig ist.

(2) Betreffen die Nichtigkeitsgründe nur einen Teil des Gemeinschaftspatents, so wird die Nichtigkeit durch entsprechende Beschränkung des Patents erklärt. Die Beschränkung kann in Form einer Änderung der Patentansprüche, der Beschreibung oder der Zeichnungen erfolgen.

(3) Im Fall des Absatzes 1 Buchstabe f) wird die Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents nur für den Vertragsstaat erklärt, in dem die natio-

Article 57

Grounds for revocation

1. An application for revocation of a Community patent may be filed only on the grounds that:

- (a) the subject-matter of the patent is not patentable within the terms of Articles 52 to 57 of the European Patent Convention;
- (b) the patent does not disclose the invention in a manner sufficiently clear and complete for it to be carried out by a person skilled in the art;
- (c) the subject-matter of the patent extends beyond the content of the European patent application as filed, or if the patent was granted on a European divisional application or on a new European application filed in accordance with Article 61 of the European Patent Convention, beyond the content of the earlier application as filed;
- (d) the protection conferred by the patent has been extended;
- (e) the proprietor of the patent is not, having regard to a decision which has to be recognized in all the Contracting States, entitled under Article 60 (1) of the European Patent Convention;
- (f) the subject-matter of the patent is not patentable within the terms of Article 37 (1).

2. If the grounds for revocation affect the patent only partially, revocation shall be pronounced in the form of a corresponding limitation of the patent. The limitation may be effected in the form of an amendment to the claims, the description or the drawings.

3. In the case specified in paragraph 1 (f), revocation shall be pronounced only in respect of the Contracting State in which the national

Article 57

Causes de nullité

1. La demande en nullité du brevet communautaire ne peut être fondée que sur les motifs selon lesquels:

- a) l'objet du brevet n'est pas brevetable aux termes des articles 52 à 57 de la convention sur le brevet européen;
- b) le brevet n'expose pas l'invention de façon suffisamment claire et complète pour qu'un homme du métier puisse l'exécuter;
- c) l'objet du brevet s'étend au-delà du contenu de la demande de brevet européen telle qu'elle a été déposée ou, lorsque le brevet a été délivré sur la base d'une demande divisionnaire de brevet européen ou d'une nouvelle demande de brevet européen déposée conformément aux dispositions de l'article 61 de la convention sur le brevet européen, l'objet du brevet s'étend au-delà du contenu de la demande initiale telle qu'elle a été déposée;
- d) la protection conférée par le brevet a été étendue;
- e) le titulaire du brevet, en vertu d'une décision qui doit être reconnue dans tous les États contractants, n'avait pas le droit de l'obtenir aux termes de l'article 60 paragraphe 1 de la convention sur le brevet européen;
- f) l'objet du brevet n'est pas brevetable aux termes de l'article 37 paragraphe 1.

2. Si les motifs de nullité n'affectent le brevet qu'en partie, la nullité est prononcée sous la forme d'une limitation correspondante du brevet. La limitation peut être effectuée sous la forme d'une modification des revendications, de la description ou des dessins.

3. Dans le cas prévu au paragraphe 1 sous f), la nullité n'est prononcée que pour ce qui concerne l'État contractant dans lequel la demande

nale Patentanmeldung oder das nationale Patent der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden ist.

patent application or national patent has been made public.

de brevet national ou le brevet national a été mis à la disposition du public.

Artikel 58

Prüfung des Antrags

(1) Ist der Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents zulässig, so prüft die Nichtigkeitsabteilung, ob die in Artikel 57 genannten Nichtigkeitsgründe der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents entgegenstehen.

(2) Bei der Prüfung des Antrags, die nach Maßgabe der Ausführungsordnung durchzuführen ist, fordert die Nichtigkeitsabteilung die Beteiligten so oft wie erforderlich auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist eine Stellungnahme zu ihren Bescheiden oder zu den Schriftsätzen anderer Beteiligten einzureichen.

Artikel 59

Erklärung der Nichtigkeit oder Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents

(1) Ist die Nichtigkeitsabteilung der Auffassung, daß die in Artikel 57 genannten Nichtigkeitsgründe der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents entgegenstehen, so erklärt sie das Patent für nichtig.

(2) Ist die Nichtigkeitsabteilung der Auffassung, daß die in Artikel 57 genannten Nichtigkeitsgründe der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents in unveränderter Form nicht entgegenstehen, so weist sie den Antrag zurück.

(3) Ist die Nichtigkeitsabteilung der Auffassung, daß unter Berücksichtigung der vom Patentinhaber im Nichtigkeitsverfahren vorgenommenen Änderungen die in Artikel 57 genannten Nichtigkeitsgründe der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents nicht entgegenstehen, so beschließt sie die Aufrechterhaltung des Patents in dem geänderten Umfang, vorausgesetzt, daß

- a) gemäß der Ausführungsordnung feststeht, daß der Patentinhaber mit der Fassung, in der die Nichtigkeitsabteilung das Patent aufrechtzuerhalten beabsichtigt, einverstanden ist, und
- b) eine Übersetzung der geänderten Patentansprüche in einer der Amtssprachen eines jeden Vertragsstaats, dessen Amtssprache nicht die Verfahrenssprache ist, innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist eingereicht worden ist, und

Article 58

Examination of the application

1. If the application for revocation of the Community patent is admissible, the Revocation Division shall examine whether the grounds for revocation mentioned in Article 57 prejudice the maintenance of the patent.

2. In the examination of the application, which shall be conducted in accordance with the implementing regulations, the Revocation Division shall invite the parties, as often as necessary, to file observations, within a period to be fixed by the Revocation Division, on communications from another party or issued by itself.

Article 59

Revocation or maintenance of the Community patent

1. If the Revocation Division is of the opinion that the grounds for revocation mentioned in Article 57 prejudice the maintenance of the Community patent, it shall revoke the patent.

2. If the Revocation Division is of the opinion that the grounds for revocation mentioned in Article 57 do not prejudice the maintenance of the patent unamended, it shall reject the application.

3. If the Revocation Division is of the opinion that, taking into consideration the amendments made by the proprietor of the patent during the revocation proceedings, the grounds for revocation mentioned in Article 57 do not prejudice the maintenance of the patent, it shall decide to maintain the patent as amended, provided that:

- (a) it is established, in accordance with the implementing regulations, that the proprietor of the patent approves the text in which the Revocation Division intends to maintain the patent;
- (b) a translation of any amended claims in one of the official languages of each of the Contracting States which do not have as an official language the language of the proceedings is filed within the time limit prescribed in the implementing regulations;

Article 58

Examen de la demande

1. Si la demande en nullité du brevet communautaire est recevable, la division d'annulation examine si les motifs de nullité visés à l'article 57 s'opposent au maintien du brevet.

2. Au cours de l'examen de la demande qui doit se dérouler conformément aux dispositions du règlement d'exécution, la division d'annulation invite les parties, aussi souvent qu'il est nécessaire, à présenter, dans un délai qu'elle leur impartit, leurs observations sur les notifications qu'elle leur a adressées ou sur les communications qui émanent d'autres parties.

Article 59

Annulation ou maintien du brevet

1. Si la division d'annulation estime que les motifs de nullité visés à l'article 57 s'opposent au maintien du brevet communautaire, elle annule le brevet.

2. Si la division d'annulation estime que les motifs de nullité visés à l'article 57 ne s'opposent pas au maintien du brevet communautaire sans modification, elle rejette la demande en nullité.

3. Si la division d'annulation estime que, compte tenu des modifications apportées par le titulaire du brevet au cours de la procédure de nullité, les motifs de nullité mentionnés à l'article 57 ne s'opposent pas au maintien du brevet communautaire, elle décide de maintenir le brevet tel qu'il a été modifié pour autant que:

- a) conformément aux dispositions du règlement d'exécution, il est établi que le titulaire du brevet est d'accord sur le texte dans lequel la division d'annulation envisage de maintenir le brevet;
- b) une traduction des revendications modifiées dans l'une des langues officielles de chacun des États contractants qui n'a pas comme langue officielle la langue de la procédure a été produite dans le délai prescrit par le règlement d'exécution;

c) die Druckkostengebühr für eine neue Patentschrift innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist entrichtet worden ist.

(4) Wird eine Übersetzung nicht rechtzeitig eingereicht oder wird die Druckkostengebühr für eine neue Patentschrift nicht rechtzeitig entrichtet, so wird das Patent für nichtig erklärt, es sei denn, daß innerhalb der in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist diese Handlungen nachgeholt werden und die Zuschlagsgebühr entrichtet wird.

(c) the fee for the printing of a new specification is paid within the time limit prescribed in the implementing regulations.

4. If a translation is not filed in due time or if the fee for the printing of a new specification is not paid in due time, the patent shall be revoked, unless these acts are done and the additional fee is paid within a further period as prescribed in the implementing regulations.

c) la taxe d'impression d'un nouveau fascicule du brevet a été acquittée dans le délai prescrit par le règlement d'exécution.

4. Si une traduction n'est pas produite dans le délai prescrit ou si la taxe d'impression du nouveau fascicule du brevet communautaire n'est pas acquittée dans les délais, le brevet est annulé, à moins que ces formalités ne soient accomplies et la surtaxe acquittée dans le délai supplémentaire prescrit par le règlement d'exécution.

Artikel 60

Veröffentlichung einer neuen Patentschrift im Nichtigkeitsverfahren

Ist das Gemeinschaftspatent nach Artikel 59 Absatz 3 geändert worden, so gibt das Europäische Patentamt gleichzeitig mit der Bekanntmachung des Hinweises auf die Entscheidung über den Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit eine neue Patentschrift für das Gemeinschaftspatent heraus, in der die Beschreibung, die Patentansprüche und gegebenenfalls die Zeichnungen in der geänderten Form enthalten sind.

Article 60

Publication of a new specification following revocation proceedings

If a Community patent is amended under Article 59 (3), the European Patent Office shall, at the same time as it publishes the mention of the decision on the application for revocation, publish a new specification of the Community patent containing the description, the claims and any drawings, in the amended form.

Article 60

Publication d'un nouveau fascicule de brevet à l'issue de la procédure de nullité

Lorsque le brevet communautaire a été modifié en vertu de l'article 59 paragraphe 3, l'Office européen des brevets publie simultanément la mention de la décision sur la demande en nullité et un nouveau fascicule du brevet communautaire contenant, dans la forme modifiée, la description, les revendications et, le cas échéant, les dessins.

Artikel 61

Kosten

(1) Im Nichtigkeitsverfahren trägt jeder Beteiligte die ihm erwachsenen Kosten selbst, soweit nicht die Nichtigkeitsabteilung oder die Nichtigkeitskammer, wenn und soweit dies der Billigkeit entspricht, über eine Verteilung der Kosten, die durch eine mündliche Verhandlung oder eine Beweisaufnahme verursacht worden sind, nach Maßgabe der Ausführungsordnung anders entscheidet. Auf Antrag ist eine Entscheidung über die Verteilung der Kosten auch dann zu treffen, wenn der Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit zurückgenommen oder das Gemeinschaftspatent erloschen ist.

(2) Die Geschäftsstelle der Nichtigkeitsabteilung setzt auf Antrag den Betrag der Kosten fest, die auf Grund einer Entscheidung über die Verteilung zu erstatten sind. Gegen die Kostenfestsetzung der Geschäftsstelle ist der Antrag auf Entscheidung durch die Nichtigkeitsabteilung innerhalb einer in der Ausführungsordnung vorgeschriebenen Frist zulässig.

(3) Artikel 104 Absatz 3 des Europäischen Patentübereinkommens ist entsprechend anzuwenden.

Article 61

Costs

1. Each party to revocation proceedings shall meet the costs he has incurred unless a decision of a Revocation Division or Revocation Board, for reasons of equity, orders, in accordance with the implementing regulations, a different apportionment of costs incurred during taking of evidence or in oral proceedings. A decision on the apportionment of the costs may also be taken on request when the application for revocation is withdrawn or when the Community patent lapses.

2. On request, the registry of the Revocation Division shall fix the amount of the costs to be paid under a decision apportioning them. The fixing of the costs by the registry may be reviewed by a decision of the Revocation Division on a request filed within the period laid down in the implementing regulations.

3. Article 104 (3) of the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis.

Article 61

Frais

1. Chacune des parties à la procédure de nullité supporte les frais qu'elle a exposés, sauf décision de la division d'annulation ou de la chambre d'annulation, prise conformément au règlement d'exécution, prescrivant, dans la mesure où l'équité l'exige, une répartition différente des frais occasionnés par une procédure orale ou une mesure d'instruction. Une décision relative à la répartition des frais peut également être prise sur requête, lorsque la demande en nullité est retirée ou lorsque le brevet communautaire s'est éteint.

2. Sur requête, le greffe de la division d'annulation fixe le montant des frais à rembourser en vertu d'une décision de répartition. Le montant des frais tels qu'ils ont été fixés par le greffe, sur requête présentée dans le délai prescrit par le règlement d'exécution, peut être réformé, par une décision de la division d'annulation.

3. L'article 104 paragraphe 3 de la convention sur le brevet européen est applicable.

Vierter Teil
Beschwerdeverfahren

Artikel 62
Beschwerde

(1) Die Entscheidungen der Nichtigkeitsabteilungen und der Patentverwaltungsabteilung sind mit der Beschwerde anfechtbar.

(2) Die Artikel 106 bis 111 des Europäischen Patentübereinkommens sind auf das Beschwerdeverfahren entsprechend anzuwenden.

Artikel 63
Rechtsbeschwerde

(1) Die Entscheidungen der Nichtigkeitskammern, durch die über eine Beschwerde entschieden wird, sind mit der Rechtsbeschwerde beim Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften anfechtbar. Die Rechtsbeschwerde hat aufschiebende Wirkung.

(2) Die Rechtsbeschwerde ist zulässig wegen Verletzung wesentlicher Formvorschriften sowie wegen Verletzung dieses Übereinkommens oder einer bei seiner Durchführung anzuwendenden Rechtsnorm, soweit es sich nicht um Vorschriften des nationalen Rechts handelt. Die Prüfung des Gerichtshofs erstreckt sich nicht auf den in der Entscheidung der Nichtigkeitskammer festgestellten Tatbestand.

(3) Die Rechtsbeschwerde steht den an dem Verfahren vor der Nichtigkeitskammer Beteiligten zu, soweit sie durch die Entscheidung beschwert sind.

(4) Die Rechtsbeschwerde ist innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung der Entscheidung der Nichtigkeitskammer beim Gerichtshof einzu legen.

(5) Die Rechtsbeschwerde kann auch nach dem Erlöschen des Gemeinschaftspatents eingereicht werden.

(6) Verweist der Gerichtshof die Angelegenheit zur weiteren Entscheidung an die Nichtigkeitskammer zurück, so ist diese durch die rechtliche Beurteilung des Gerichtshofs, die der Entscheidung zugrunde gelegt ist, gebunden, soweit der Tatbestand derselbe ist.

Part IV
Appeals Procedure

Article 62
Appeal

1. An appeal shall lie from decisions of the Revocation Divisions and the Patent Administration Division.

2. Articles 106 to 111 of the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to this appeals procedure.

Article 63
Further appeal

1. A further appeal to the Court of Justice of the European Communities shall lie from decisions of the Revocation Boards on appeals. Such further appeal shall have suspensive effect.

2. The further appeal may be lodged on grounds of infringement of an essential procedural requirement and of infringement of this Convention or any rule of law relating to its application, in so far as that rule of law is not a national provision. The Court of Justice shall not examine the facts as determined in the decision of the Revocation Board.

3. The further appeal shall be open to any party to proceedings before a Revocation Board adversely affected by its decision.

4. The further appeal shall be lodged with the Court of Justice within two months of the date of notification of the decision of the Revocation Board.

5. The further appeal may be made even if the Community patent has lapsed.

6. If the Court of Justice remits the case for further prosecution to the Revocation Board, that department shall be bound by the ratio decidendi of the Court of Justice, in so far as the facts are the same.

Quatrième Partie
Procédure de recours

Article 62
Recours

1. Les décisions de la division d'annulation et de la division d'administration des brevets sont susceptibles de recours.

2. Les articles 106 à 111 de la convention sur le brevet européen sont applicables à la procédure de recours.

Article 63
Pourvoi en cassation

1. Les décisions des chambres d'annulation statuant sur un recours sont susceptibles d'un pourvoi en cassation devant la Cour de justice des Communautés européennes. Le pourvoi a un effet suspensif.

2. Le pourvoi est ouvert pour violation des formes substantielles et pour violation de la présente convention ou de toute règle de droit relative à son application, dans la mesure où il ne s'agit pas d'une règle de droit national. L'examen de la Cour de justice ne porte pas sur la constatation des faits contenue dans la décision de la chambre d'annulation.

3. Le pourvoi est ouvert à toute partie à la procédure devant la chambre d'annulation pour autant que la décision de celle-ci n'a pas fait droit à ses prétentions.

4. Le pourvoi doit être introduit devant la Cour de justice dans un délai de deux mois à compter de la signification de la décision de la chambre d'annulation.

5. Le pourvoi peut être introduit même si le brevet communautaire s'est éteint.

6. Si la Cour de justice renvoie l'affaire pour suite à donner à la chambre d'annulation, cette instance est liée par les motifs et le dispositif de la décision de la Cour pour autant que les faits de la cause sont les mêmes.

Fünfter Teil
Gemeinsame Vorschriften

Artikel 64
Allgemeine Vorschriften für
das Verfahren und die
Vertretung

(1) Der Siebente Teil Kapitel I und III des Europäischen Patentübereinkommens mit Ausnahme der Artikel 121 und 124 ist im Rahmen dieses Übereinkommens mit folgender Maßgabe entsprechend anzuwenden:

- a) Artikel 114 Absatz 1 ist nur auf die Nichtigkeitsabteilungen und Nichtigkeitskammern anzuwenden;
- b) Artikel 116 Absätze 2 und 3 ist nur auf die Patentverwaltungsabteilung und Artikel 116 Absatz 4 ist nur auf die Nichtigkeitsabteilungen und Nichtigkeitskammern anzuwenden;
- c) Artikel 122 ist auch auf alle anderen an Verfahren vor den besonderen Organen Beteiligten anzuwenden;
- d) Artikel 123 Absatz 3 ist auf das Beschränkungs- und Nichtigkeitsverfahren anzuwenden;
- e) unter der Bezeichnung Vertragsstaaten sind die Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens zu verstehen.

(2) Abweichend von Absatz 1 Buchstabe e) ist eine Person, die in der beim Europäischen Patentamt geführten Liste der zugelassenen Vertreter eingetragen ist und nicht die Staatsangehörigkeit eines Vertragsstaats dieses Übereinkommens besitzt oder ihren Geschäftssitz oder Arbeitsplatz nicht im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats dieses Übereinkommens hat, berechtigt, als zugelassener Vertreter in den ein Gemeinschaftspatent betreffenden Verfahren vor den besonderen Organen für einen Beteiligten aufzutreten, vorausgesetzt, daß

- a) sie nach der Eintragung im europäischen Patentregister die Person ist, die zuletzt bevollmächtigt war, als zugelassener Vertreter für denselben Beteiligten oder für seinen Rechtsvorgänger in einem durch das Europäische Patentübereinkommen geschaffenen Verfahren aufzutreten, das dieses Gemeinschaftspatent oder die europäische Patentanmeldung betrifft, auf die dieses Gemeinschaftspatent erteilt worden ist, und
- b) der Staat, dessen Staatsangehörigkeit diese Person besitzt oder in dessen Hoheitsgebiet diese Person ihren Geschäftssitz oder Arbeitsplatz hat, für die Vertretung vor der Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz des betref-

Part V
Common Provisions

Article 64
Common provisions governing
procedure and representation

1. The provisions of Part VII, Chapters I and III, of the European Patent Convention, other than Articles 121 and 124, shall apply mutatis mutandis to this Convention, subject to the following:

- (a) Article 114 (1) shall apply only to the Revocation Divisions and the Revocation Boards;
- (b) Article 116 (2) and (3) shall apply only to the Patent Administration Division, and paragraph 4 shall apply only to the Revocation Divisions and the Revocation Boards;
- (c) Article 122 shall also apply to all other parties to proceedings before the special departments;
- (d) Article 123 (3) shall apply to limitation and revocation proceedings;
- (e) the term "Contracting States" shall be understood as meaning the States parties to this Convention.

2. Notwithstanding paragraph 1 (e), a person whose name appears on the list of professional representatives maintained by the European Patent Office who is not a national of one of the States parties to this Convention or does not have his place of business or employment within the territory of one of these States, shall be entitled to act as a professional representative for a party to proceedings relating to a Community patent before the special departments, provided that:

- (a) he was, according to the Register of European Patents, the person last authorized to act as the professional representative for the same party or his predecessor in title in proceedings pursuant to the European Patent Convention which relate to this Community patent or to the European patent application on which it is based; and
- (b) the State of which he is a national or within the territory of which he has his place of business or employment applies rules, as regards representation before the central industrial property office of the State concerned, which

Cinquième partie
Dispositions communes

Article 64
Dispositions générales relatives
à la procédure et à la
représentation

1. Les dispositions des chapitres Ier et III de la septième partie de la convention sur le brevet européen, à l'exception des articles 121 et 124, sont applicables en ce qui concerne la présente convention, sous réserve de ce qui suit:

- a) l'article 114 paragraphe 1 n'est applicable qu'aux divisions d'annulation et aux chambres d'annulation;
- b) l'article 116 paragraphes 2 et 3 n'est applicable qu'à la division d'administration des brevets, le paragraphe 4 qu'aux divisions d'annulation et aux chambres d'annulation;
- c) l'article 122 est également applicable à toutes les autres parties aux procédures devant les instances spéciales;
- d) l'article 123 paragraphe 3 est applicable aux procédures de limitation et de nullité;
- e) les termes « États contractants » s'entendent des États parties à la présente convention.

2. Nonobstant les dispositions du paragraphe 1 sous e), une personne inscrite sur la liste des mandataires agréés tenue par l'Office européen des brevets qui ne possède pas la nationalité de l'un des États parties à la présente convention ou qui n'a pas son domicile professionnel ou le lieu de son emploi sur le territoire de l'un de ces États est habilitée à agir en qualité de mandataire agréé pour le compte d'une partie dans une procédure concernant un brevet communautaire devant les instances spéciales, à condition que:

- a) elle ait été, suivant le registre européen des brevets, la personne mandatée en dernier lieu pour agir en qualité de mandataire agréé pour le compte de cette partie ou de son prédécesseur en droit dans une procédure instituée par la convention sur le brevet européen concernant ce brevet communautaire ou la demande de brevet européen qui a donné lieu à sa délivrance;
- b) l'État dont elle possède la nationalité ou sur le territoire duquel elle a son domicile professionnel ou le lieu de son emploi applique, pour ce qui concerne la représentation devant son service central de la propriété industrielle,

fenden Staates Regeln anwendet, die hinsichtlich der Gegenseitigkeit den Bedingungen entsprechen, die vom engeren Ausschuß des Verwaltungsrats festgelegt werden können.

Artikel 65

Register für Gemeinschaftspatente

Das Europäische Patentamt führt ein Patentregister mit der Bezeichnung Register für Gemeinschaftspatente, in dem alle Angaben vermerkt werden, deren Eintragung in diesem Übereinkommen vorgeschrieben ist. Jedermann kann in das Patentregister Einsicht nehmen.

Artikel 66

Blatt für Gemeinschaftspatente

Das Europäische Patentamt gibt regelmäßig ein Blatt für Gemeinschaftspatente heraus, das die Eintragungen in das Register für Gemeinschaftspatente wiedergibt sowie sonstige Angaben enthält, deren Veröffentlichung in diesem Übereinkommen vorgeschrieben ist.

Artikel 67

Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden

Artikel 128 Absatz 4 und die Artikel 130 bis 132 des Europäischen Patentübereinkommens sind mit der Maßgabe entsprechend anzuwenden, daß unter der Bezeichnung Vertragsstaaten die Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens zu verstehen sind.

Sechster Teil

Zuständigkeit und Verfahren für Klagen, die Gemeinschaftspatente betreffen

Kapitel I

Gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung

Artikel 68

Allgemeine Vorschriften

Soweit in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, gilt das am 27. September 1968 in Brüssel unterzeichnete Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen, im folgenden Vollstreckungsübereinkommen genannt, für Klagen, die Gemeinschaftspatente betreffen, sowie für Entscheidungen, die auf Grund dieser Klagen ergehen.

comply, in respect of reciprocity, with such conditions as the Select Committee of the Administrative Council may prescribe.

Article 65

Register of Community Patents

The European Patent Office shall keep a register, to be known as the Register of Community Patents, which shall contain those particulars the registration of which is provided for by this Convention. The Register shall be open to public inspection.

Article 66

Community Patent Bulletin

The European Patent Office shall periodically publish a Community Patent Bulletin containing entries made in the Register of Community Patents, as well as other particulars, the publication of which is prescribed by this Convention.

Article 67

Information to the public or official authorities

Article 128 (4) and 130 to 132 of the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis, the term "Contracting States" being understood as meaning the States parties to this Convention.

Part VI

Jurisdiction and Procedure in Actions Relating to Community Patents

Chapter I

Jurisdiction and enforcement

Article 68

General provisions

Unless otherwise specified in this Convention, the Convention on jurisdiction and enforcement of judgments in civil and commercial matters, signed at Brussels on 27 September 1968, hereinafter referred to as "the Convention on jurisdiction and enforcement", shall apply to actions relating to Community patents and to decisions given in respect of such actions.

des règles satisfaisant aux conditions de réciprocité qui peuvent être exigées par le comité restreint du conseil d'administration.

Article 65

Registre des brevets communautaires

L'Office européen des brevets tient un registre, dénommé registre des brevets communautaires, où sont portées les indications dont l'enregistrement est prévu par la présente convention. Le registre est ouvert à l'inspection publique.

Article 66

Bulletin des brevets communautaires

L'Office européen des brevets publie périodiquement un Bulletin des brevets communautaires contenant les inscriptions portées au registre des brevets communautaires, ainsi que toutes les autres indications dont la publication est prescrite par la présente convention.

Article 67

Information du public et des instances officielles

L'article 128 paragraphe 4 et les articles 130 à 132 de la convention sur le brevet européen sont applicables, les termes « États contractants » s'entendant des États parties à la présente convention.

Sixième partie

Compétence et procédure en ce qui concerne les actions relatives aux brevets communautaires

Chapitre premier

Compétence judiciaire et exécution

Article 68

Dispositions générales

À moins que la présente convention n'en dispose autrement, les dispositions de la convention concernant la compétence judiciaire et l'exécution des décisions en matière civile et commerciale, signée à Bruxelles le 27 septembre 1968, ci-après dénommée convention d'exécution, sont applicables aux actions relatives aux brevets communautaires ainsi qu'aux décisions rendues à la suite de ces actions.

Artikel 69**Zuständigkeit nationaler Gerichte
für Klagen, die
Gemeinschaftspatente betreffen**

(1) Klagen wegen Verletzung der Gemeinschaftspatente werden vor den Gerichten des Vertragsstaats erhoben, in dem der Beklagte seinen Wohnsitz oder in Ermangelung eines solchen eine Niederlassung hat. Hat der Beklagte weder seinen Wohnsitz noch eine Niederlassung in einem Vertragsstaat, so werden diese Klagen abweichend von Artikel 4 des Vollstreckungsübereinkommens vor den Gerichten des Vertragsstaats erhoben, in dem der Kläger seinen Wohnsitz oder in Ermangelung eines solchen eine Niederlassung hat. Haben weder der Beklagte noch der Kläger ihren Wohnsitz oder eine Niederlassung in einem Vertragsstaat, so sind die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland zuständig. Das angerufene Gericht ist für die Entscheidung über die in einem jeden der Vertragsstaaten begangenen Verletzungshandlungen zuständig.

(2) Klagen wegen Verletzung der Gemeinschaftspatente können auch vor den Gerichten des Vertragsstaats erhoben werden, in dem eine Verletzungshandlung begangen worden ist. Das angerufene Gericht ist nur für die Entscheidung über Verletzungshandlungen zuständig, die in dem Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaats begangen worden sind.

(3) Artikel 5 Nummern 3 und 4 des Vollstreckungsübereinkommens ist für Klagen wegen Verletzung der Gemeinschaftspatente nicht anzuwenden.

(4) Ohne Rücksicht auf den Wohnsitz sind ausschließlich zuständig:

- a) für Klagen, die Zwangslizenzen an Gemeinschaftspatenten zum Gegenstand haben, die Gerichte des Vertragsstaats, dessen nationales Recht auf eine solche Lizenz anwendbar ist;
- b) für Klagen über das Recht auf das Patent, bei denen sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer gegenüberstehen, die Gerichte des Vertragsstaats, nach dessen Recht sich das Recht auf das europäische Patent nach Artikel 60 Absatz 1 Satz 2 des Europäischen Patentübereinkommens bestimmt. Eine Gerichtsstandsvereinbarung ist nur insoweit gültig, als das für den Arbeitsvertrag maßgebliche nationale Recht eine solche Vereinbarung zuläßt.

(5) Für die Anwendung dieses Artikels wird der Wohnsitz einer Partei nach den Artikeln 52 und 53 des Vollstreckungsübereinkommens bestimmt.

Article 69**Jurisdiction of national courts
concerning actions relating to
Community patents**

1. Actions for infringement of a Community patent may be heard before the courts of the Contracting State in which the defendant has his residence or, if he is not so resident, an establishment. If the defendant has neither his residence nor an establishment in one of the Contracting States, such actions may, by way of derogation from Article 4 of the Convention on jurisdiction and enforcement, be heard before the courts of the Contracting State in which the plaintiff has his residence or, if he is not so resident, an establishment. If neither the defendant nor the plaintiff is so resident or has such an establishment, such actions may be brought before the courts of the Federal Republic of Germany. The court hearing the action shall have jurisdiction in respect of acts of infringement committed within the territory of any of the Contracting States.

2. Actions for infringement of a Community patent may also be heard before the courts of the Contracting State in which an act of infringement was committed. The court hearing the action shall have jurisdiction only in respect of acts of infringement committed within the territory of that State.

3. Article 5 (3) and (4) of the Convention on jurisdiction and enforcement shall not apply to actions for infringement of a Community patent.

4. The following courts shall have exclusive jurisdiction, regardless of residence:

- a) in actions relating to compulsory licences in respect of a Community patent, the courts of the Contracting State the national law of which is applicable to the licence;
- b) in actions relating to the right to a patent in which an employer and an employee are in dispute, the courts of the Contracting State under whose law the right to a European patent is determined in accordance with the second sentence of Article 60 (1) of the European Patent Convention. Any agreement conferring jurisdiction shall be valid only in so far as the national law governing the contract of employment allows the agreement in question.

5. For the purposes of this Article, the residence of a party shall be determined by applying Articles 52 and 53 of the Convention on jurisdiction and enforcement.

Article 69**Compétence des tribunaux
nationaux en ce qui concerne les
actions relatives aux brevets
communautaires**

1. Les actions en contrefaçon d'un brevet communautaire sont portées devant les tribunaux de l'État contractant sur le territoire duquel le défendeur a son domicile ou, à défaut, un établissement. Si le défendeur n'a ni son domicile ni un établissement sur le territoire d'un État contractant, ces actions, par dérogation à l'article 4 de la convention d'exécution, sont portées devant les tribunaux de l'État contractant sur le territoire duquel le demandeur a son domicile ou, à défaut, un établissement. Si ni le défendeur ni le demandeur n'ont un tel domicile ou un tel établissement, ces actions sont portées devant les tribunaux de la république fédérale d'Allemagne. Le tribunal saisi est compétent pour connaître des faits de contrefaçon commis sur le territoire de tout État contractant.

2. Les actions en contrefaçon des brevets communautaires peuvent également être portées devant un tribunal de l'un des États contractants sur le territoire duquel un fait de contrefaçon a été commis. Le tribunal saisi n'est compétent que pour connaître des faits de contrefaçon commis sur le territoire de cet État.

3. L'article 5 points 3 et 4 de la convention d'exécution n'est pas applicable aux actions en contrefaçon des brevets communautaires.

4. Sont seuls compétents sans considération de domicile:

- a) en matière de licences obligatoires sur des brevets communautaires, les tribunaux de l'État contractant dont la loi nationale est applicable à une telle licence;
- b) dans une action relative au droit au brevet opposant l'employeur et l'employé, les tribunaux de l'État contractant selon le droit duquel est défini le droit au brevet européen, conformément à l'article 60 paragraphe 1 deuxième phrase de la convention sur le brevet européen. Une convention attributive de juridiction n'est valable que dans la mesure où elle est autorisée par le droit national qui régit le contrat de travail.

5. Pour l'application du présent article, le domicile d'une partie est déterminé en application des articles 52 et 53 de la Convention d'exécution.

Artikel 70**Ergänzende Vorschriften über die Zuständigkeit**

(1) Innerhalb des Vertragsstaats, dessen Gerichte nach den Artikeln 68 und 69 zuständig sind, sind Klagen vor den Gerichten zu erheben, die örtlich und sachlich zuständig wären, wenn es sich um Klagen handeln würde, die ein in diesem Staat erteiltes nationales Patent betreffen.

(2) Die Artikel 68 und 69 sind auf Klagen anzuwenden, die europäische Patentanmeldungen betreffen, in denen die Vertragsstaaten benannt sind, soweit nicht das Recht auf ein europäisches Patent geltend gemacht wird.

(3) Ist nach den Artikeln 68 und 69 sowie nach den Absätzen 1 und 2 kein Gericht für die Entscheidung über eine Klage, die ein Gemeinschaftspatent betrifft, zuständig, so kann die Klage vor den Gerichten der Bundesrepublik Deutschland erhoben werden.

Artikel 71**Ergänzende Vorschrift über die Anerkennung und Vollstreckung**

(1) Artikel 27 Nummern 3 und 4 des Vollstreckungsübereinkommens ist auf die Entscheidungen, die das Recht auf das Gemeinschaftspatent betreffen, nicht anzuwenden.

(2) Im Fall widersprechender Entscheidungen, die das Recht auf das Gemeinschaftspatent betreffen und zwischen denselben Parteien ergangen sind, ist nur die Entscheidung anzuerkennen, die von dem zuerst angerufenen Gericht erlassen worden ist. Aus der anderen Entscheidung kann eine Partei auch für den Vertragsstaat, in dem die Entscheidung ergangen ist, keine Rechte herleiten.

Artikel 72**Nationale Behörden**

Für Klagen, die das Recht auf das Gemeinschaftspatent oder Zwangslizenzen am Gemeinschaftspatent betreffen, sind unter der Bezeichnung Gerichte in diesem Übereinkommen und im Vollstreckungsübereinkommen auch Behörden zu verstehen, die nach dem Recht eines Vertragsstaats für Entscheidungen über solche Klagen in bezug auf ein in diesem Staat erteiltes nationales Patent zuständig sind. Die Vertragsstaaten teilen dem Europäischen Patentamt die Behörden mit, denen eine solche Zuständigkeit zugewiesen ist; das Europäische Patentamt unterrichtet die übrigen Vertragsstaaten hiervon.

Article 70**Supplementary provisions on jurisdiction**

1. Within the Contracting State whose courts have jurisdiction under Articles 68 and 69, those courts shall have jurisdiction which would have jurisdiction *ratione loci* and *ratione materiae* in the case of actions relating to a national patent granted in that State.

2. Articles 68 and 69 shall apply to actions relating to a European patent application in which the Contracting States are designated, except in so far as the right to the grant of a European patent is claimed.

3. Actions relating to a Community patent for which no court has jurisdiction under Articles 68 und 69 (1) and (2) may be heard before the courts of the Federal Republic of Germany.

Article 71**Supplementary provisions on recognition and enforcement**

1. Article 27 (3) and (4) of the Convention on jurisdiction and enforcement shall not apply to decisions relating to the right to the Community patent.

2. In the case of irreconcilable decisions relating to the right to a Community patent given in proceedings between the same parties, only the decision of the court first seised of the matter shall be recognized. Neither party may invoke any other decision even in the Contracting State in which it was given.

Article 72**National authorities**

For actions relating to the right to a Community patent or to compulsory licences in respect of a Community patent the term "courts" in this Convention and the Convention on jurisdiction and enforcement shall include authorities which, under the national law of a Contracting State, have jurisdiction to decide such actions relating to a national patent granted in that State. Any Contracting State shall notify the European Patent Office of any authority on which such jurisdiction is conferred and the European Patent Office shall inform the other Contracting States accordingly.

Article 70**Dispositions complémentaires concernant la compétence**

1. Dans l'État contractant dont les tribunaux sont compétents conformément aux articles 68 et 69, les actions sont portées devant les tribunaux qui auraient compétence territoriale et d'attribution s'il s'agissait d'actions relatives à des brevets nationaux délivrés dans l'État concerné.

2. Les articles 68 et 69 sont applicables aux actions relatives aux demandes de brevet européen dans lesquelles les États contractants sont désignés, sauf dans la mesure où le droit à l'obtention d'un brevet européen est revendiqué.

3. Lorsque, en vertu des articles 68 et 69 et des paragraphes 1 et 2 aucun tribunal n'est compétent pour connaître d'une action relative à un brevet communautaire, cette action peut être portée devant les tribunaux de la république fédérale d'Allemagne.

Article 71**Dispositions complémentaires concernant la reconnaissance et l'exécution**

1. L'article 27 points 3 et 4 de la convention d'exécution n'est pas applicable aux décisions concernant le droit au brevet communautaire.

2. En cas de décisions inconciliables concernant le droit au brevet communautaire rendues entre les mêmes parties, seule la décision du tribunal premier saisi est reconnue. Aucune des parties ne peut se prévaloir d'une autre décision, même dans l'État contractant du tribunal qui l'a rendue.

Article 72**Autorités nationales**

En ce qui concerne les actions relatives au droit au brevet communautaire ou celles relatives aux licences obligatoires sur ce brevet, le terme « tribunaux » s'entend, au sens de la présente convention et de la convention d'exécution, des autorités compétentes qui, en vertu de la législation d'un État contractant, ont compétence pour statuer sur les actions identiques relatives aux brevets nationaux délivrés dans l'État concerné. Les États contractants donnent connaissance à l'Office européen des brevets de toute autorité à laquelle une telle compétence est conférée; l'Office européen des brevets en avise les autres États contractants.

Artikel 73**Vorabentscheidung durch den
Gerichtshof der Europäischen
Gemeinschaften**

(1) Der Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften entscheidet in Verfahren, die vor nationalen Gerichten anhängig sind und Gemeinschaftspatente betreffen, im Weg der Vorabentscheidung über

- a) die Auslegung dieses Übereinkommens und der nach Artikel 2 Absatz 3 für jedes Gemeinschaftspatent zwingend geltenden Vorschriften des Europäischen Patentübereinkommens;
- b) die Gültigkeit und die Auslegung von Vorschriften, die zur Durchführung dieses Übereinkommens erlassen worden sind, sofern es sich nicht um Vorschriften des nationalen Rechts handelt.

(2) Wird eine derartige Frage einem nationalen Gericht gestellt und hält dieses Gericht eine Entscheidung darüber zum Erlaß seines Urteils für erforderlich, so kann es diese Frage dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften zur Entscheidung vorlegen.

(3) Wird eine derartige Frage in einem schwebenden Verfahren bei einem nationalen Gericht gestellt, dessen Entscheidungen selbst nicht mehr mit Rechtsmitteln des nationalen Rechts angefochten werden können, so ist dieses Gericht zur Anrufung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften verpflichtet.

Kapitel II Verfahren

Artikel 74 Verfahrensrecht

Soweit in diesem Übereinkommen nichts anderes bestimmt ist, sind auf die in den Artikeln 68 bis 70 genannten Klagen die nationalen Verfahrensvorschriften für gleichartige Klagen anzuwenden, die nationale Patente betreffen.

Artikel 75 Beweislast

(1) Ist Gegenstand des Gemeinschaftspatents ein Verfahren zur Herstellung eines neuen Erzeugnisses, so gilt bis zum Beweis des Gegenteils das gleiche Erzeugnis, das von einem anderen hergestellt worden ist, als nach dem patentierten Verfahren hergestellt.

(2) Bei der Führung des Beweises des Gegenteils sind die berechtigten Interessen des Beklagten an der Wahrung seiner Herstellungs- und Betriebsgeheimnisse zu berücksichtigen.

Article 73**Preliminary ruling by the Court
of Justice of the
European Communities**

1. In proceedings relating to a Community patent which are brought before a national court or tribunal, the Court of Justice of the European Communities shall have jurisdiction to give preliminary rulings concerning:

- (a) the interpretation of this Convention and of the provisions of the European Patent Convention which are binding upon every Community patent in accordance with Article 2 (3);
- (b) the validity and interpretation of provisions enacted in implementation of this Convention, to the extent to which they are not national provisions.

2. Where such a question is raised before a national court or tribunal, that court or tribunal may, if it considers that a decision on the question is necessary to enable it to give judgment, request the Court of Justice of the European Communities to give a ruling thereon.

3. Where any such question is raised in a case pending before a national court or tribunal, against whose decisions there is no judicial remedy under national law, that court or tribunal shall bring the matter before the Court of Justice of the European Communities.

Chapter II Procedure

Article 74 Rules of procedure

Unless otherwise specified in this Convention, the actions referred to in Articles 68 to 70 shall be subject to the national rules of procedure governing the same type of action relating to a national patent.

Article 75 Burden of proof

1. If the subject-matter of a Community patent is a process for obtaining a new product, the same product when produced by any other party shall, in the absence of proof to the contrary, be deemed to have been obtained by the patented process.

2. In the adduction of proof to the contrary, the legitimate interests of the defendant in protecting his manufacturing and business secrets shall be taken into account.

Article 73**Décision préjudicielle de la
Cour de justice des
Communautés européennes**

1. Dans les procédures portées devant un tribunal national et relatives aux brevets communautaires, la Cour de justice des Communautés européennes est compétente pour statuer à titre préjudiciel:

- a) sur l'interprétation de la présente convention et des dispositions de la convention sur le brevet européen qui s'appliquent à tout brevet communautaire, conformément à l'article 2 paragraphe 3;
- b) sur la validité et l'interprétation de dispositions arrêtées en exécution de la présente convention, dans la mesure où il ne s'agit pas de dispositions nationales.

2. Lorsqu'une telle question est soulevée devant un tribunal national, ce tribunal peut, s'il estime qu'une décision sur ce point est nécessaire pour rendre son jugement, demander à la Cour de justice des Communautés européennes de statuer.

3. Lorsqu'une telle question est soulevée dans une affaire pendante devant un tribunal national dont les décisions ne sont pas susceptibles d'un recours juridictionnel de droit interne, ce tribunal est tenu de saisir la Cour de justice des Communautés européennes.

Chapitre II Procédure

Article 74 Procédure applicable

A moins que la présente convention n'en dispose autrement, les actions visées aux articles 68 à 70 sont soumises aux règles de procédure du droit national applicables aux mêmes actions relatives à un brevet national.

Article 75 Charge de la preuve

1. Si l'objet d'un brevet communautaire est un procédé permettant d'obtenir un produit nouveau, tout produit identique fabriqué par une personne autre que le titulaire du brevet est, jusqu'à preuve contraire, considéré comme obtenu par ce procédé.

2. Dans la production de la preuve contraire sont pris en considération les intérêts légitimes du défendeur pour la protection de ses secrets de fabrication ou d'affaires.

Artikel 76**Bindung des nationalen Gerichts**

Das nationale Gericht, vor dem eine Klage betreffend ein Gemeinschaftspatent anhängig ist, hat von der Rechtsgültigkeit des Gemeinschaftspatents auszugehen.

Artikel 77**Aussetzung des Verfahrens**

(1) Hängt die Entscheidung eines nationalen Gerichts über eine Klage, die eine europäische Patentanmeldung betrifft, in der die Vertragsstaaten benannt sind, von der Patentierbarkeit der Erfindung ab, so kann diese Entscheidung erst ergehen, wenn das Europäische Patentamt das europäische Patent erteilt oder die Anmeldung zurückgewiesen hat. Nach der Erteilung des europäischen Patents ist Absatz 2 anzuwenden.

(2) Das nationale Gericht kann auf Antrag einer Partei und nach Anhörung der anderen Partei ein das Gemeinschaftspatent betreffendes Verfahren aussetzen, wenn Einspruch eingelegt oder Antrag auf Beschränkung oder Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents gestellt worden ist, sofern die Entscheidung des Gerichts von der Rechtsgültigkeit des Patents abhängt. Auf Antrag einer Partei hat das nationale Gericht die Akten des Einspruchs-, Beschränkungs- oder Nichtigkeitsverfahrens für die Entscheidung über den Aussetzungsantrag beizuziehen.

Artikel 78**Stellungnahme zum Schutzbereich**

(1) Wird nach Artikel 77 Absatz 2 ein Verletzungsverfahren durch ein nationales Gericht ausgesetzt, das über die Frage des Schutzbereichs des Gemeinschaftspatents im Zusammenhang mit der angeblichen Verletzung zu entscheiden hat, so hat das Europäische Patentamt, wenn es die Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents beschlossen hat, zum Schutzbereich dieses Patents Stellung zu nehmen.

(2) In anderen als den in Artikel 77 Absatz 2 vorgesehenen Fällen kann das nationale Gericht, bei dem ein Verfahren wegen Verletzung eines Gemeinschaftspatents anhängig ist, von Amts wegen oder auf Antrag eines Beteiligten nach Anhörung der anderen Beteiligten vor Erlass einer Entscheidung eine Stellungnahme des Europäischen Patentamts zum Schutzbereich des Patents einholen.

(3) Die Stellungnahme wird gegen eine angemessene Gebühr von einer Nichtigkeitskammer abgegeben und berücksichtigt das Erzeugnis oder das Verfahren, das nach den Feststellun-

Article 76**Obligation of the national court**

A national court which is dealing with an action relating to a Community patent shall treat the patent as valid.

Article 77**Stay of proceedings**

1. If the decision in an action before a national court relating to a European patent application in which the Contracting States are designated depends upon the patentability of the invention, that decision may be given only after the European Patent Office has granted a European patent or refused the European patent application. Paragraph 2 shall apply after the grant of the European patent.

2. Where an opposition has been filed, or a request for the limitation or an application for the revocation of a Community patent has been made, the national court may, at the request of one of the parties and after hearing the other parties, stay proceedings relating to the Community patent, in so far as its decision depends upon validity. At the request of one of the parties the court shall instruct that the documentary evidence of the opposition, limitation or revocation proceedings be communicated to it in order to give a ruling on the request for a stay of proceedings.

Article 78**Opinion on the extent of protection**

1. When infringement proceedings are stayed in accordance with Article 77 (2) by a national court which has jurisdiction to determine the extent of protection conferred by the Community patent in relation to the alleged infringement, the European Patent Office shall, if it has decided to maintain the patent, express an opinion on the extent of protection conferred by the patent.

2. In cases where Article 77 (2) does not apply, a national court before which proceedings for infringement of a Community patent are brought may, of its own motion or at the request of one of the parties and after hearing the other parties, obtain an opinion from the European Patent Office on the extent of protection conferred by the patent before giving a decision concerning the infringement.

3. The opinion shall be given by a Revocation Board against payment of an appropriate fee and shall take into account the product or process which, in accordance with the findings

Article 76**Obligation du tribunal national**

Le tribunal national saisi d'une action relative à un brevet communautaire doit tenir ce brevet pour valide.

Article 77**Suspension de la procédure**

1. Si la décision sur une action devant un tribunal national relative à une demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés dépend de la brevetabilité de l'invention, cette décision ne peut être rendue que lorsque l'Office européen des brevets a délivré le brevet européen ou a rejeté la demande. Lorsque le brevet européen est délivré, le paragraphe 2 est applicable.

2. Le tribunal national peut, sur requête d'une des parties et après audition des autres parties, surseoir à statuer dans une action relative à un brevet communautaire, lorsqu'une opposition a été formée ou lorsqu'une demande en limitation ou en nullité du brevet communautaire a été présentée, dans la mesure où la décision du tribunal national dépend de la validité de ce brevet. À la requête de l'une des parties, le tribunal doit se faire communiquer les pièces de la procédure d'opposition, de limitation ou d'annulation, en vue de statuer sur la demande de suspension.

Article 78**Avis sur l'étendue de la protection**

1. Lorsqu'une décision de suspension dans une action en contrefaçon est prise conformément à l'article 77 paragraphe 2 par un tribunal compétent pour se prononcer sur l'étendue de la protection au regard de la contrefaçon présumée, l'Office européen des brevets, s'il a décidé de maintenir le brevet communautaire, émet un avis en ce qui concerne l'étendue de la protection conférée par le brevet.

2. En dehors des cas prévus à l'article 77 paragraphe 2 un tribunal national saisi d'une action en contrefaçon d'un brevet communautaire peut, avant de statuer d'office ou sur requête d'une des parties et après audition des autres parties, recueillir l'avis de l'Office européen des brevets sur l'étendue de la protection conférée par le brevet.

3. Cet avis est émis, contre paiement d'une redevance appropriée, par une chambre d'annulation et prend en considération le produit ou le procédé dont il est présumé, selon

gen des nationalen Gerichts eine Verletzung darstellen kann. Die Stellungnahme bindet das Gericht nicht. Artikel 116 Absatz 1 des Europäischen Patentübereinkommens ist anzuwenden.

(4) Zur Einholung der Stellungnahme übermittelt das nationale Gericht dem Europäischen Patentamt in einer der drei Amtssprachen dieses Amtes den vom Gericht ermittelten Sachverhalt, die Fragen des Gerichts sowie gegebenenfalls alle vom Gericht als sachdienlich erachteten Unterlagen.

Artikel 79

Strafbarkeit der Patentverletzung

Die nationalen Strafvorschriften über Patentverletzung sind auf die Verletzung eines Gemeinschaftspatents anwendbar, wenn und soweit dieselben Verletzungshandlungen strafbar wären, falls sie gegen ein nationales Patent gerichtet wären.

of the national court, is alleged to infringe. This opinion shall not bind the national court. Article 116 (1) of the European Patent Convention shall apply.

4. For the purposes of obtaining the opinion the national court shall transmit to the European Patent Office, in one of the three official languages of the European Patent Office, the findings and questions of the court as well as any other documents considered useful by it.

Article 79

Penal sanctions for infringement

The national penal provisions in the matter of infringement shall be applicable in the case of infringement of a Community patent, to the extent that like acts of infringement would be punishable if they similarly affected a national patent.

les constatations résultant de l'instruction du tribunal national qu'il constitue une contrefaçon. Cet avis ne lie pas le tribunal. L'article 116 paragraphe 1 de la convention sur le brevet européen est applicable.

4. Afin de recueillir l'avis de l'Office européen des brevets, le tribunal national lui communique, dans l'une des trois langues officielles de l'Office, les résultats de l'instruction, ses questions et, le cas échéant, toute pièce que le tribunal estimerait utile d'y joindre.

Article 79

Sanctions pénales de la contrefaçon

Les dispositions pénales nationales en matière de contrefaçon sont applicables au cas de contrefaçon d'un brevet communautaire, dans la mesure où les mêmes faits de contrefaçon seraient punissables s'ils portaient atteinte à un brevet national.

Siebenter Teil

Auswirkungen auf das nationale Recht

Artikel 80

Verbot des Doppelschutzes

(1) Soweit der Gegenstand eines in einem Vertragsstaat erteilten nationalen Patents eine Erfindung ist, für die ein und demselben Erfinder oder seinem Rechtsnachfolger ein Gemeinschaftspatent mit gleichem Anmelde-tag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, mit gleichem Prioritätstag erteilt worden ist, hat das nationale Patent in dem Umfang, in dem es dieselbe Erfindung wie das Gemeinschaftspatent schützt, von dem Zeitpunkt an keine Wirkung mehr, zu dem

- a) die Frist zur Einlegung des Einspruchs gegen das Gemeinschaftspatent abgelaufen ist, ohne daß Einspruch eingelegt worden ist,
- b) das Einspruchsverfahren unter Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents abgeschlossen wird, oder
- c) es erteilt wird, wenn dieser Zeitpunkt nach dem in Buchstabe a) oder b) genannten Zeitpunkt liegt.

(2) Absatz 1 bleibt durch das spätere Erlöschen und die spätere Nichtigerklärung des Gemeinschaftspatents unberührt.

(3) Jeder Vertragsstaat kann vorsehen, in welchem Verfahren festgestellt wird, daß und gegebenenfalls in welchem Umfang das nationale Pa-

Part VII

Impact on national law

Article 80

Prohibition of simultaneous protection

1. Where a national patent granted in a Contracting State relates to an invention for which a Community patent has been granted to the same inventor or to his successor in title with the same date of filing, or, if priority has been claimed, with the same date of priority, that national patent shall be ineffective to the extent that it covers the same invention as the Community patent, from the date on which:

- (a) the period for filing an opposition to the Community patent has expired without any opposition being filed;
- (b) the opposition proceedings are concluded with a decision to maintain the Community patent; or
- (c) the national patent is granted, where this date is subsequent to the date referred to in subparagraph (a) or (b), as the case may be.

2. The subsequent lapse or revocation of the Community patent shall not affect the provisions of paragraph 1.

3. Each Contracting State may prescribe the procedure whereby the loss of effect of the national patent is determined and, where appropriate,

Septième Partie

Incidences sur le droit national

Article 80

Interdiction des protections cumulées

1. Dans la mesure où un brevet national délivré dans un État contractant a pour objet une invention pour laquelle un brevet communautaire a été délivré au même inventeur ou à son ayant cause avec la même date de dépôt ou, si une priorité est revendiquée, avec la même date de priorité, ce brevet national, pour autant qu'il couvre la même invention que le brevet communautaire, cesse de produire ses effets à la date à laquelle:

- a) le délai prévu pour la formation de l'opposition au brevet communautaire a expiré sans qu'une opposition ait été formée,
- b) la procédure d'opposition est close, le brevet communautaire ayant été maintenu, ou
- c) il a été délivré si cette date est postérieure à celle visée aux lettres a) ou b), suivant le cas.

2. L'extinction ou l'annulation ultérieure du brevet communautaire n'affecte pas les dispositions du paragraphe 1.

3. Chaque État contractant peut déterminer la procédure selon laquelle il est constaté que le brevet national cesse de produire ses effets en tout

tent keine Wirkung mehr hat. Er kann ferner vorsehen, daß der Verlust der Wirkung von Anfang an eintritt.

(4) Auf Grund eines Gemeinschaftspatents oder einer europäischen Patentanmeldung und eines nationalen Patents oder einer nationalen Patentanmeldung wird vor dem nach Absatz 1 maßgeblichen Zeitpunkt Doppelschutz gewährt, sofern nicht ein Vertragsstaat etwas anderes vorschreibt.

Artikel 81

Erschöpfung des Rechts aus nationalen Patenten

(1) Das Recht aus einem nationalen Patent in einem Vertragsstaat erstreckt sich nicht auf Handlungen, die ein durch das Patent geschütztes Erzeugnis betreffen und im Hoheitsgebiet dieses Staates vorgenommen werden, nachdem das Erzeugnis vom Patentinhaber oder mit seiner ausdrücklichen Zustimmung in einem der Vertragsstaaten in Verkehr gebracht worden ist, es sei denn, daß Gründe vorliegen, die es nach den Regeln des Gemeinschaftsrechts gerechtfertigt erscheinen lassen, daß sich das Recht aus dem Patent auf solche Handlungen erstreckt.

(2) Absatz 1 ist auch auf ein Erzeugnis anzuwenden, das der Inhaber eines für dieselbe Erfindung in einem anderen Vertragsstaat erteilten nationalen Patents, der mit dem Inhaber des in Absatz 1 genannten Patents wirtschaftlich verbunden ist, in Verkehr gebracht hat. Als wirtschaftlich verbunden im Sinn dieses Absatzes gelten zwei Personen, wenn in bezug auf die Verwertung eines Patents die eine Person auf die andere unmittelbar oder mittelbar maßgeblichen Einfluß ausüben kann oder wenn Dritte auf beide Personen einen solchen Einfluß ausüben können.

(3) Die Absätze 1 und 2 sind nicht anzuwenden, wenn das Erzeugnis auf Grund einer Zwangslizenz in Verkehr gebracht worden ist.

Artikel 82

Zwangslizenzen an nationalen Patenten

Artikel 47 ist auf die Erteilung von Zwangslizenzen an nationalen Patenten wegen Nichtausübung oder wegen unzureichender Ausübung entsprechend anzuwenden.

Artikel 83

Wirkung von nichtveröffentlichten nationalen Patentanmeldungen oder Patenten

(1) Im Fall der Anwendung des Artikels 37 Absatz 2 hat das Gemeinschaftspatent in dem betreffenden Ver-

the extent of that loss. It may also prescribe that the loss of effect shall apply as from the outset.

4. Prior to the date applicable under paragraph 1, simultaneous protection by a Community patent or a European patent application and a national patent or a national patent application shall exist unless any Contracting State provides otherwise.

Article 81

Exhaustion of the rights conferred by a national patent

1. The rights conferred by a national patent in a Contracting State shall not extend to acts concerning a product covered by that patent which are done within the territory of that Contracting State after that product has been put on the market in any Contracting State by the proprietor of the patent or with his express consent, unless there are grounds which, under Community law, would justify the extension to such acts of the rights conferred by the patent.

2. Paragraph 1 shall also apply with regard to a product put on the market by the proprietor of a national patent, granted for the same invention in another Contracting State, who has economic connections with the proprietor of the patent referred to in paragraph 1. For the purpose of this paragraph, two persons shall be deemed to have economic connections where one of them is in a position to exert a decisive influence on the other, directly or indirectly, with regard to the exploitation of a patent, or where a third party is in a position to exercise such an influence on both persons.

3. The preceding paragraphs shall not apply in the case of a product put on the market under a compulsory licence.

Article 82

Compulsory licences in respect of national patents

Article 47 shall apply mutatis mutandis to the grant of compulsory licences for lack or insufficiency of exploitation of a national patent.

Article 83

Effect of unpublished national applications or patents

1. Where Article 37 (2) applies, the Community patent shall be ineffective in the Contracting State

ou, le cas échéant, en partie. Il peut, en outre, prévoir que le brevet national a été sans effet dès l'origine.

4. À moins que la législation nationale d'un État contractant n'en dispose autrement, la protection cumulée d'un brevet communautaire ou d'une demande de brevet européen et d'un brevet national ou d'une demande de brevet national est assurée jusqu'à la date visée au paragraphe 1.

Article 81

Épuisement des droits conférés par les brevets nationaux

1. Les droits conférés par un brevet national dans un État contractant ne s'étendent pas aux actes concernant le produit couvert par ce brevet accomplis sur le territoire de cet État, après que le produit a été mis dans le commerce dans l'un des États contractants par le titulaire du brevet ou avec son consentement exprès, à moins qu'il n'existe des motifs qui justifieraient, selon les règles de droit de la Communauté, que les droits conférés par le brevet s'étendent à de tels actes.

2. Le paragraphe 1 est également applicable à l'égard du produit mis dans le commerce par le titulaire d'un brevet national, délivré dans un autre État contractant pour la même invention, qui est économiquement lié au titulaire du brevet visé au paragraphe 1. Au sens du présent paragraphe, deux personnes sont réputées économiquement liées lorsque l'une peut exercer sur l'autre, directement ou indirectement, en ce qui concerne l'exploitation d'un brevet, une influence déterminante ou lorsqu'un tiers peut exercer une telle influence sur l'une et l'autre de ces personnes.

3. Les paragraphes 1 et 2 ne sont pas applicables lorsque le produit a été mis dans le commerce au titre d'une licence obligatoire.

Article 82

Licences obligatoires sur un brevet national

L'article 47 est applicable à la concession de licences obligatoires pour défaut ou insuffisance d'exploitation d'un brevet national.

Article 83

Effet des demandes de brevet ou des brevets nationaux non publiés

1. Lorsque l'article 37 paragraphe 2 est applicable, le brevet communautaire est sans effet dans l'État con-

tragsstaat insoweit keine Wirkung, als es dieselbe Erfindung betrifft wie die nationale Patentanmeldung oder das nationale Patent.

(2) Die Feststellung, daß das Gemeinschaftspatent nach Absatz 1 in dem Vertragsstaat keine Wirkung hat, erfolgt in dem betreffenden Staat nach dem Verfahren, das anzuwenden wäre, wenn das Gemeinschaftspatent ein nationales Patent wäre, und in dem es für nichtig oder für unwirksam erklärt werden könnte.

Artikel 84

Nationale Gebrauchsmuster und Gebrauchszertifikate

(1) Die Artikel 37, 80 und 81 sind in den Vertragsstaaten, deren Recht Gebrauchsmuster oder Gebrauchszertifikate vorsieht, auf diese Schutzrechte und deren Anmeldungen entsprechend anzuwenden.

(2) Sieht das Recht eines Vertragsstaats vor, daß ein Patent nicht ausgeübt werden kann, solange ein Gebrauchsmuster besteht, das einen früheren Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, einen früheren Prioritätstag hat, so gilt dies abweichend von Absatz 1 auch für das Gemeinschaftspatent in diesem Staat.

Achter Teil

Übergangsbestimmungen

Artikel 85

Anwendung des Vollstreckungsübereinkommens

Die Vorschriften des Vollstreckungsübereinkommens, die auf Grund der vorstehenden Artikel anwendbar sind, gelten für einen Vertragsstaat, für den das Vollstreckungsübereinkommen noch nicht in Kraft getreten ist, erst von dem Zeitpunkt an, zu dem es für ihn in Kraft tritt.

Artikel 86

Wahlmöglichkeit zwischen Gemeinschaftspatent und europäischem Patent

(1) Auf eine während einer Übergangszeit eingereichte europäische Patentanmeldung oder auf ein darauf erteiltes europäisches Patent ist dieses Übereinkommen vorbehaltlich Absatz 3 nicht anzuwenden, wenn der Erteilungsantrag die Erklärung enthält, daß der Anmelder kein Gemeinschaftspatent zu erhalten wünscht. Die Erklärung kann nicht zurückgenommen werden.

(2) Artikel 54 Absätze 3 und 4 des Europäischen Patentübereinkommens ist anzuwenden, wenn eine europäische Patentanmeldung, in der die Ver-

tragsstaat insoweit keine Wirkung, als es dieselbe Erfindung betrifft wie die nationale Patentanmeldung oder das nationale Patent.

2. The procedure confirming that, pursuant to paragraph 1, the Community patent is ineffective in the Contracting State shall, in that State, be that according to which, if the Community patent had been a national patent, it could have been revoked or made ineffective.

Article 84

National utility models and utility certificates

1. Articles 37, 80 and 81 shall apply to utility models and utility certificates and to applications for utility models and utility certificates in the Contracting States whose laws make provision for such models or certificates.

2. If a Contracting State provides in its law that a person may not exercise the rights conferred by a patent so long as there exists a utility model having an earlier date of filing or, where priority has been claimed, an earlier date of priority, the same shall, notwithstanding paragraph 1, apply also to the Community patent in that State.

Part VIII

Transitional provisions

Article 85

Application of the Convention on jurisdiction and enforcement

The provisions of the Convention on jurisdiction and enforcement rendered applicable by the preceding Articles shall not have effect in respect of any Contracting State for which that Convention has not yet entered into force until such entry into force.

Article 86

Option between a Community patent and a European patent

1. This Convention shall, subject to paragraph 3, not apply to a European patent application filed during a transitional period nor to any resulting European patent, provided that the request for grant contains a statement that the applicant does not wish to obtain a Community patent. This statement may not be withdrawn.

2. Article 54 (3) and (4) of the European Patent Convention shall apply where a European patent application in which the Contracting States

tractant concerné, pour autant qu'il couvre la même invention que la demande de brevet national ou le brevet national.

2. La constatation selon laquelle, au regard des dispositions du paragraphe 1, un brevet communautaire est sans effet, intervient dans l'État contractant conformément aux dispositions de la procédure selon laquelle, si le brevet communautaire avait été un brevet national, celui-ci aurait été déclaré nul et sans effet.

Article 84

Modèles d'utilité et certificats d'utilité nationaux

1. Les articles 37, 80 et 81 sont applicables aux modèles d'utilité ou aux certificats d'utilité, ainsi qu'aux demandes correspondantes dans les États contractants dont la législation prévoit de tels titres de protection.

2. Si la législation d'un État contractant dispose que l'on ne peut se prévaloir des droits conférés par un brevet tant qu'il existe un modèle d'utilité dont la date de dépôt ou, si une priorité est revendiquée, la date de priorité est antérieure, cette disposition vaut également dans cet État, nonobstant les dispositions du paragraphe 1, pour le brevet communautaire.

Huitième Partie

Dispositions transitoires

Article 85

Application de la convention d'exécution

Les dispositions de la convention d'exécution, applicables en vertu des articles précédents, ne produisent leurs effets, en ce qui concerne un État contractant à l'égard duquel cette convention n'est pas encore en vigueur, qu'à partir de son entrée en vigueur pour cet État.

Article 86

Option entre le brevet communautaire et le brevet européen

1. Sous réserve du paragraphe 3, la présente convention ne s'applique pas aux demandes de brevet européen déposées pendant une période transitoire et aux brevets européens auxquels elles ont donné lieu, à condition que la requête en délivrance contienne une déclaration selon laquelle le demandeur ne désire pas obtenir un brevet communautaire. Cette déclaration ne peut être retirée.

2. L'article 54 paragraphes 3 et 4 de la convention sur le brevet européen est applicable dans le cas d'une demande de brevet européen dési-

tragsstaaten benannt sind, oder ein Gemeinschaftspatent einen späteren Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, einen späteren Prioritätstag hat als eine europäische Patentanmeldung, in der ein oder mehrere Vertragsstaaten benannt sind. Wird aus diesem Grund ein Gemeinschaftspatent beschränkt oder für nichtig erklärt, so wird die Beschränkung oder die Erklärung der Nichtigkeit nur für die Vertragsstaaten beschlossen, die in der veröffentlichten früheren europäischen Patentanmeldung benannt worden sind.

(3) Die Artikel 80 bis 82 und Artikel 84 sind auf europäische Patente im Sinn von Absatz 1 mit der Maßgabe anzuwenden, daß in den Artikeln 80 und 84 an die Stelle des Gemeinschaftspatents und in den Artikeln 81 und 82 an die Stelle des nationalen Patents jeweils das europäische Patent tritt.

(4) Die in Absatz 1 vorgesehene Übergangszeit kann durch Beschluß des Rates der Europäischen Gemeinschaften, der auf Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften oder eines Vertragsstaats ergeht, beendet werden.

(5) Der in Absatz 4 genannte Beschluß des Rates der Europäischen Gemeinschaften bedarf

- a) während der ersten 10 Jahre, gerechnet vom Tag des Inkrafttretens dieses Übereinkommens an, der Einstimmigkeit,
- b) nach diesem Zeitraum der qualifizierten Mehrheit. Die Mehrheit bestimmt sich nach Artikel 148 Absatz 2 Unterabsatz 2 zweiter Gedankenstrich des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft.

Artikel 87

Nachträgliche Wahl eines Gemeinschaftspatents

Auf ein europäisches Patent, das auf eine vor Inkrafttreten dieses Übereinkommens eingereichte europäische Patentanmeldung, in der alle Vertragsstaaten benannt sind, erteilt worden ist, ist dieses Übereinkommen anzuwenden, sofern der Anmelder vor Ablauf der in Artikel 97 Absatz 2 Buchstabe b) des Europäischen Patentübereinkommens genannten Frist dem Europäischen Patentamt gegenüber schriftlich erklärt, daß er ein Gemeinschaftspatent zu erhalten wünscht.

Artikel 88

Vorbehalt betreffend die Übersetzung der Patentschrift des Gemeinschaftspatents

- (1) Abweichend von Artikel 14 Absatz 9 kann jeder Vertragsstaat bei

are designated or a Community patent has a date of filing or, where priority has been claimed, a date of priority later than that of a European patent application in which one or some of the Contracting States are designated. In the event of limitation or revocation of the Community patent on this ground, limitation or revocation shall be pronounced only in respect of the Contracting States designated in the earlier European patent application as published.

3. Articles 80 to 82 and 84 shall apply to a European patent as referred to in paragraph 1, the references in Articles 80 and 84 to a Community patent and the references in Articles 81 and 82 to a national patent being understood as references to such a European patent.

4. The transitional period referred to in paragraph 1 may be terminated by decision of the Council of the European Communities, acting on a proposal from the Commission of the European Communities or from a Contracting State.

5. The decision referred to in paragraph 4 shall require:

- (a) unanimity during the first 10 years from the date of entry into force of this Convention;
- (b) a qualified majority after expiry of that period. This majority shall be that specified in the second indent of the second subparagraph of Article 148 (2) of the Treaty establishing the European Economic Community.

Article 87

Subsequent choice of a Community patent

This Convention shall apply to a European patent granted in respect of a European patent application in which all the Contracting States are designated and which is filed prior to the entry into force of this Convention, provided that prior to the expiry of the time limit mentioned in Article 97 (2) (b) of the European Patent Convention, the applicant files with the European Patent Office a written statement that he wishes to obtain a Community patent.

Article 88

Reservation concerning the translation of the specification of a Community patent

1. Notwithstanding Article 14 (9), any Contracting State may, at the

nant les États contractants ou d'un brevet communautaire, lorsque la demande ou le brevet a une date de dépôt ou, si une priorité est revendiquée, une date de priorité postérieure à celle d'une demande de brevet européen dans laquelle sont désignés un ou plusieurs des États contractants. En cas de limitation ou d'annulation d'un brevet communautaire pour ce motif, la limitation ou la nullité n'est prononcée que pour les États contractants désignés dans la demande de brevet européen antérieure publiée.

3. Les articles 80 à 82 et 84 sont applicables aux brevets européens visés au paragraphe 1, étant entendu que les termes « brevet européen » se substituent aux termes « brevet communautaire » dans les articles 80 et 84 et aux termes « brevet national » dans les articles 81 et 82.

4. Le Conseil des Communautés européennes peut, sur proposition de la Commission des Communautés européennes ou d'un État contractant, décider de mettre fin à la période transitoire prévue au paragraphe 1.

5. La décision visée au paragraphe 4 doit être prise:

- a) à l'unanimité, au cours des dix premières années à compter de la date d'entrée en vigueur de la présente convention;
- b) à la majorité qualifiée, passé ce délai. Cette majorité est celle prévue au paragraphe 2 deuxième alinéa deuxième tiret de l'article 148 du traité instituant la Communauté économique européenne.

Article 87

Choix a posteriori du brevet communautaire

Les dispositions de la présente convention s'appliquent à un brevet européen qui résulte d'une demande de brevet européen dans laquelle sont désignés tous les États contractants et qui a été déposée avant la date d'entrée en vigueur de la présente convention à condition que, avant l'expiration du délai prévu à l'article 97 paragraphe 2 sous b) de la convention sur le brevet européen, le demandeur fournisse à l'Office européen des brevets une déclaration écrite selon laquelle il désire obtenir un brevet communautaire.

Article 88

Réserve concernant la traduction du fascicule du brevet communautaire

1. Nonobstant les dispositions de l'article 14 paragraphe 9, tout État

der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde erklären, daß er sich vorbehält, zu bestimmen, daß, falls die Patentschrift des Gemeinschaftspatents nicht in einer der Amtssprachen dieses Staates veröffentlicht worden ist, der Patentinhaber nach den folgenden Absätzen die Rechte aus diesem Patent in diesem Staat erst geltend machen kann, wenn er eine Übersetzung der Patentschrift mit Ausnahme der Patentansprüche in einer der Amtssprachen dieses Staates beim Europäischen Patentamt eingereicht hat.

(2) Wird die Übersetzung innerhalb einer Frist von drei Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des Patents eingereicht, so kann der Patentinhaber die Rechte aus dem Patent vom Zeitpunkt der Bekanntmachung des Hinweises an geltend machen.

(3) Wird die Übersetzung nach Ablauf der in Absatz 2 genannten Frist eingereicht, so kann der Patentinhaber seine Rechte aus dem Patent vom Tag der Einreichung der Übersetzung an geltend machen. Hinsichtlich der ohne seine Zustimmung erfolgten Benutzung der Erfindung in der Zeit zwischen der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des Patents und dem Tag der Einreichung der Übersetzung stehen dem Patentinhaber Rechte aus dem Patent nur insoweit zu, als er nach der Einreichung der Übersetzung einen Anspruch auf eine angemessene Entschädigung geltend machen kann.

(4) Wird die Übersetzung später als drei Jahre nach Ablauf der in Artikel 99 Absatz 1 des Europäischen Patentübereinkommens genannten Frist eingereicht, so kann jeder, der während des in Absatz 3 Satz 2 genannten Zeitraums die Erfindung benutzt oder dazu wirkliche und ernsthafte Veranstaltungen getroffen hat, die Benutzung der Erfindung zu angemessenen Bedingungen fortsetzen.

(5) Ein von einem Vertragsstaat nach Absatz 1 gemachter Vorbehalt wird zu dem Zeitpunkt unwirksam, zu dem der Rat der Europäischen Gemeinschaften auf Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften oder eines Vertragsstaats die Streichung dieses Vorbehalts einstimmig beschließt.

(6) Ein Vertragsstaat, der einen Vorbehalt nach Absatz 1 gemacht hat, kann ihn jederzeit zurücknehmen. Die Zurücknahme erfolgt durch eine Notifikation an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften und wird einen Monat nach dem Tag des Eingangs der Notifikation wirksam.

time of signature or when depositing its instrument of ratification, declare that it reserves the right to provide that, if the specification of a Community patent has been published in a language which is not one of the official languages of that State, the proprietor of the patent may, subject to the following paragraphs, avail himself, in that State, of the rights conferred by that patent, only under the condition that he files with the European Patent Office a translation of the specification, except for the claims, in one of the official languages of that State.

2. If the translation is filed within three months of the date of publication of the mention of the grant of the patent, the proprietor of the patent may avail himself from that date of the rights conferred by the patent.

3. If the translation is filed after the period referred to in paragraph 2, the proprietor of the patent may avail himself of the rights conferred by the patent from the date of filing of the translation. In respect of use of the invention without his consent in the period between the date of the publication of the mention of the grant of the patent and the date of filing of the translation, the proprietor may avail himself of the rights conferred by the patent only to the extent that he may, after the filing of the translation, claim reasonable compensation.

4. If the translation is filed more than three years after the expiry of the period mentioned in Article 99 (1) of the European Patent Convention, any person who has used or made effective and serious preparations for using the invention, within the period mentioned in the second sentence of paragraph 3, may continue use of the invention upon reasonable terms.

5. Any reservation made by a Contracting State under paragraph 1 shall cease to apply when the Council of the European Communities, acting unanimously on a proposal from the Commission of the European Communities or from a Contracting State, decides to terminate it.

6. Any Contracting State that has made a reservation under paragraph 1 may withdraw it at any time. Such withdrawal shall be made by notification addressed to the Secretary-General of the Council of the European Communities and shall take effect one month from the date of receipt of such notification.

contractant peut, lors de la signature ou du dépôt de l'instrument de ratification, déclarer qu'il se réserve la faculté de prévoir que, si le fascicule d'un brevet communautaire n'a pas été publié dans l'une des langues officielles de cet État, le titulaire du brevet ne peut, sous réserve des dispositions des paragraphes suivants, se prévaloir dans cet État des droits conférés par ce brevet que s'il produit auprès de l'Office européen des brevets une traduction du fascicule, à l'exception des revendications, dans l'une des langues officielles de l'État concerné.

2. Si la traduction est produite dans un délai de trois mois à compter de la date de la publication de la mention de la délivrance du brevet, le titulaire du brevet peut, à compter de cette date, se prévaloir des droits conférés par celui-ci.

3. Si la traduction est produite après l'expiration du délai visé au paragraphe 2, le titulaire du brevet peut se prévaloir des droits conférés par le brevet à compter de la date à laquelle la traduction est produite. Au regard d'une utilisation de l'invention sans son consentement entre la date de publication de la mention de la délivrance du brevet et celle à laquelle la traduction a été produite, le titulaire du brevet peut se prévaloir des droits conférés par celui-ci, étant entendu qu'il ne peut, après avoir produit la traduction, exiger qu'une indemnité raisonnable.

4. Si la traduction est produite plus de trois ans après l'expiration du délai prévu à l'article 99 paragraphe 1 de la convention sur le brevet européen, toute personne qui a utilisé l'invention ou qui a fait des préparatifs effectifs et sérieux à cette fin pendant la période visée au paragraphe 3 deuxième phrase peut poursuivre l'utilisation de l'invention à des conditions raisonnables.

5. Toute réserve faite par un État contractant conformément au paragraphe 1 cesse de produire ses effets lorsque le Conseil des Communautés européennes, statuant à l'unanimité sur proposition de la Commission des Communautés européennes ou d'un État contractant, décide sa suppression.

6. Tout État contractant qui a fait une réserve conformément au paragraphe 1 peut à tout moment retirer cette réserve. Le retrait de cette réserve est effectué par une notification adressée au secrétaire général du Conseil des Communautés européennes et prend effet un mois après la date de réception de cette notification.

(7) Die Beendigung der Wirkung des Vorbehalts erstreckt sich nicht auf Gemeinschaftspatente, die vor dem Tag erteilt worden sind, an dem der Vorbehalt unwirksam wird.

Artikel 89

Vorbehalt bei Zwangslizenzen

(1) Jeder Vertragsstaat kann bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde erklären, daß er sich vorbehält, zu bestimmen, daß die Artikel 47 und 82 in seinem Hoheitsgebiet weder auf Gemeinschaftspatente noch auf europäische Patente, die für diesen Staat erteilt worden sind, noch auf von ihm erteilte nationale Patente anzuwenden sind.

(2) Ein von einem Vertragsstaat nach Absatz 1 gemachter Vorbehalt ist für einen Zeitraum von höchstens zehn Jahren vom Inkrafttreten dieses Übereinkommens an wirksam. Der Rat der Europäischen Gemeinschaften kann jedoch mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag eines Vertragsstaats diesen Zeitraum für einen Vertragsstaat, der einen solchen Vorbehalt gemacht hat, um höchstens fünf Jahre verlängern. Die qualifizierte Mehrheit bestimmt sich nach Artikel 86 Absatz 5 Buchstabe b).

(3) Die nach Absatz 1 gemachten Vorbehalte werden unwirksam, sobald eine gemeinsame Regelung über die Erteilung von Zwangslizenzen an Gemeinschaftspatenten anwendbar ist.

(4) Ein Vertragsstaat, der einen Vorbehalt nach Absatz 1 gemacht hat, kann ihn jederzeit zurücknehmen. Die Zurücknahme erfolgt durch eine Notifikation an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften und wird einen Monat nach dem Tag des Eingangs der Notifikation wirksam.

(5) Die Beendigung der Wirkung des Vorbehalts berührt nicht die Zwangslizenzen, die vor dem Tag erteilt worden sind, an dem der Vorbehalt unwirksam wird.

Artikel 90

Vorbehalt bei Verletzungsverfahren

(1) Abweichend von Artikel 76 kann jeder Vertragsstaat, dessen nationales Recht die Möglichkeit vorsieht, im Verletzungsverfahren auch über die Gültigkeit des nationalen Patents zu entscheiden, bei der Unterzeichnung oder bei der Hinterlegung seiner Ratifikationsurkunde erklären, daß er sich vorbehält, zu bestimmen, daß seine Gerichte, die mit einer Verletzungsklage betreffend ein Gemeinschafts-

7. Termination of the effect of the reservation shall not apply to Community patents granted before the date on which the reservation ceased to have effect.

Article 89

Reservation in respect of compulsory licences

1. Any Contracting State may, at the time of signature or when depositing its instrument of ratification, declare that it reserves the right to provide that Articles 47 and 82 shall not apply within its territory to Community patents or to European patents granted for, or to national patents granted by, that State.

2. Any reservation made by a Contracting State under paragraph 1 shall have effect for a period of not more than 10 years from the entry into force of this Convention. However, the Council of the European Communities may, acting by a qualified majority on a proposal from a Contracting State, extend the period in respect of a Contracting State making such a reservation by not more than five years. This majority shall be that specified in Article 86 (5) (b).

3. Any reservation made under paragraph 1 shall cease to apply when common rules on the granting of compulsory licences in respect of Community patents have become operative.

4. Any Contracting State that has made a reservation under paragraph 1 may withdraw it at any time. Such withdrawal shall be made by notification addressed to the Secretary-General of the Council of the European Communities and shall take effect one month from the date of receipt of such notification.

5. Termination of the effect of the reservation shall not affect compulsory licences granted before the date on which the reservation ceased to have effect.

Article 90

Reservation in respect of infringement proceedings

1. Notwithstanding Article 76, any Contracting State whose national law makes provision for a decision to be taken in infringement proceedings as to the validity of national patents may, at the time of signature or when depositing its instrument of ratification, declare that it reserves the right to provide that its courts dealing with infringement relating to a Community patent may, with the agreement of

7. La réserve ne cesse pas de produire ses effets pour les brevets communautaires délivrés avant la date à laquelle la réserve cesse d'être appliquée.

Article 89

Réserve concernant les licences obligatoires

1. Tout État contractant peut, lors de la signature ou du dépôt de l'instrument de ratification, déclarer qu'il se réserve la faculté de prévoir que les articles 47 et 82 ne sont applicables, sur son territoire, ni aux brevets communautaires, ni aux brevets européens délivrés pour cet État, ni aux brevets nationaux délivrés par lui.

2. Toute réserve faite par un État contractant conformément au paragraphe 1 produit des effets pour une période de dix ans au maximum à compter de l'entrée en vigueur de la présente convention. Toutefois, le Conseil des Communautés européennes, statuant à la majorité qualifiée sur proposition d'un État contractant, peut prolonger cette période de cinq ans au plus pour un État contractant qui a fait une telle réserve. Cette majorité est celle prévue à l'article 86 paragraphe 5 sous b).

3. Toute réserve faite conformément au paragraphe 1 cessera de produire ses effets lorsque la réglementation commune de la concession de licences obligatoires sur un brevet communautaire sera applicable.

4. Tout État contractant qui a fait une réserve conformément au paragraphe 1 peut à tout moment retirer cette réserve. Le retrait de cette réserve est effectué par une notification adressée au secrétaire général du Conseil des Communautés européennes et prend effet un mois après la date de réception de cette notification.

5. La réserve ne cesse pas de produire ses effets pour les licences obligatoires concédées avant la date à laquelle la réserve cesse d'être appliquée.

Article 90

Réserve concernant l'action en contrefaçon

1. Nonobstant les dispositions de l'article 76, tout État contractant dont la législation nationale prévoit la possibilité, dans une action en contrefaçon, de statuer également sur la validité du brevet national peut, lors de la signature ou du dépôt de l'instrument de ratification, déclarer qu'il se réserve la faculté de prévoir que ses tribunaux saisis d'une action en contrefaçon d'un brevet communau-

patent befaßt sind, mit Zustimmung der Parteien über die Wirkung des Gemeinschaftspatents im Hoheitsgebiet des Staates, in dem das Gericht seinen Sitz hat, entscheiden können.

In diesem Fall gilt jedoch folgendes:

- a) Das Gericht ist durch eine frühere Entscheidung des Europäischen Patentamts hinsichtlich der Gültigkeit des Gemeinschaftspatents insoweit gebunden, als es sich um denselben Sachverhalt handelt;
- b) das Gericht kann über die in Artikel 57 festgelegten Nichtigkeitsgründe nicht hinausgehen und hat die sonstigen Vorschriften dieses Übereinkommens zu beachten.

(2) Das Gemeinschaftspatent hat im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats, der einen Vorbehalt nach Absatz 1 gemacht hat, insoweit keine Wirkung, als ein Gericht in diesem Staat entschieden hat, daß das Patent unwirksam ist.

(3) Über die Wirkung des Gemeinschaftspatents in einem Vertragsstaat, der einen Vorbehalt nach Absatz 1 gemacht hat, wird in dem Verfahren entschieden, das anzuwenden wäre, wenn das Gemeinschaftspatent ein nationales Patent wäre.

(4) Ein von einem Vertragsstaat nach Absatz 1 gemachter Vorbehalt ist für einen Zeitraum von höchstens zehn Jahren vom Inkrafttreten dieses Übereinkommens an wirksam. Der Rat der Europäischen Gemeinschaften kann jedoch mit qualifizierter Mehrheit auf Vorschlag eines Vertragsstaats diesen Zeitraum für einen Vertragsstaat, der einen solchen Vorbehalt gemacht hat, um höchstens fünf Jahre verlängern. Die qualifizierte Mehrheit bestimmt sich nach Artikel 86 Absatz 5 Buchstabe b).

(5) Der nach Absatz 1 gemachte Vorbehalt wird unwirksam, sobald besondere Vereinbarungen für Streitfälle betreffend Gemeinschaftspatente anwendbar sind.

(6) Ein Vertragsstaat, der einen Vorbehalt nach Absatz 1 gemacht hat, kann ihn jederzeit zurücknehmen. Die Zurücknahme erfolgt durch eine Notifikation an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften und wird einen Monat nach dem Tag des Eingangs der Notifikation wirksam.

(7) Im Fall der Anwendung dieses Artikels ist das Gericht nur für die Entscheidung über Verletzungshandlungen zuständig, die in dem Hoheitsgebiet des Vertragsstaats begangen wurden, in dem das Gericht seinen Sitz hat. Die Artikel 21 bis 23 des Vollstreckungsübereinkommens sind nicht anzuwenden.

the parties, decide upon the effect of the Community patent in the territory of the State in which the court is located.

However:

- (a) the court shall, in so far as the facts are the same, be bound by a prior decision of the European Patent Office concerning the validity of the Community patent;
- (b) the court shall be limited to the grounds for revocation specified in Article 57 and be governed by the other provisions of this Convention.

2. The Community patent shall not have effect in the territory of a Contracting State which has made a reservation pursuant to paragraph 1, to the extent to which a court in that State has decided that the patent is ineffective.

3. The procedure for determining the effect of the Community patent in a Contracting State which has made a reservation pursuant to paragraph 1 shall be that which would have been implemented if the Community patent had been a national patent.

4. Any reservation made by a Contracting State under paragraph 1 shall have effect for a period of not more than 10 years from the entry into force of this Convention. However, the Council of the European Communities may, acting by a qualified majority on a proposal from a Contracting State, extend the period in respect of a Contracting State making such a reservation by not more than five years. This majority shall be that specified in Article 86 (5) (b).

5. Any reservation made under paragraph 1 shall cease to apply when special arrangements for litigation of Community patents have become operative.

6. Any Contracting State that has made a reservation under paragraph 1 may withdraw it at any time. Such withdrawal shall be made by notification addressed to the Secretary-General of the Council of the European Communities and shall take effect one month from the date of receipt of such notification.

7. A court exercising jurisdiction under this Article shall have jurisdiction only in respect of acts of infringement committed within the territory of the Contracting State in which it is situated. Articles 21 to 23 of the Convention on jurisdiction and enforcement shall not apply.

taire peuvent prendre, avec l'accord des parties, une décision concernant les effets du brevet communautaire sur le territoire de l'État dans le quel le tribunal est situé.

Toutefois:

- a) le tribunal est lié par une décision antérieure de l'Office européen des brevets concernant la validité du brevet communautaire, dans la mesure où les faits sont les mêmes;
- b) le tribunal ne peut se fonder que sur les causes de nullité prévues à l'article 57; les autres dispositions de la présente convention sont applicables.

2. Le brevet communautaire ne produit pas d'effet sur le territoire d'un État contractant qui a fait la réserve prévue au paragraphe 1, dans la mesure où un tribunal de cet État a décidé que le brevet est sans effet.

3. La procédure, visant à déterminer les effets produits par le brevet communautaire dans un État contractant qui a fait la réserve prévue au paragraphe 1, est celle qui serait applicable si le brevet communautaire était un brevet national.

4. Toute réserve faite par un État contractant conformément au paragraphe 1 produit des effets pour une période de dix ans au maximum à compter de l'entrée en vigueur de la présente convention. Toutefois, le Conseil des Communautés européennes, statuant à la majorité qualifiée sur proposition d'un État contractant, peut prolonger cette période de cinq ans au plus pour un État contractant qui a fait une telle réserve. Cette majorité est celle prévue à l'article 86 paragraphe 5 sous b).

5. Toute réserve faite conformément au paragraphe 1 cessera de produire ses effets lorsque des arrangements particuliers prévus pour des litiges relatifs aux brevets communautaires seront applicables.

6. Tout État contractant qui a fait une réserve conformément au paragraphe 1 peut à tout moment retirer cette réserve. Le retrait de cette réserve est effectué par une notification adressée au secrétaire général du Conseil des Communautés européennes et prend effet un mois après la date de réception de cette notification.

7. En cas d'application du présent article, le tribunal ne peut connaître que des faits de contrefaçon commis sur le territoire de l'État dans lequel il est situé. Les articles 21 à 23 de la convention d'exécution ne sont pas applicables.

Artikel 91**Sonstige Übergangsbestimmungen**

(1) Die Artikel 159, 160 Absatz 2, 161 und 163 des Europäischen Patentübereinkommens sind mit folgender Maßgabe entsprechend anzuwenden:

- a) Der engere Ausschuß des Verwaltungsrats tritt zu seiner ersten Tagung auf Einladung des Generalsekretärs des Rates der Europäischen Gemeinschaften zusammen,
- b) unter der Bezeichnung Vertragsstaaten sind die Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens zu verstehen.

(2) Abweichend von Absatz 1 Buchstabe b) ist Artikel 64 Absatz 2 anzuwenden.

Article 91**Other transitional provisions**

1. Articles 159, 160 (2), 161 and 163 of the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis subject to the following:

- (a) the first meeting of the Select Committee of the Administrative Council shall be on the invitation of the Secretary-General of the Council of the European Communities;
- (b) the term "Contracting States" shall be understood as meaning the States parties to this Convention.

2. Notwithstanding paragraph 1 (b), Article 64 (2) shall apply.

Article 91**Autres dispositions transitoires**

1. L'article 159, l'article 160 paragraphe 2 et les articles 161 et 163 et la convention sur le brevet européen sont applicables sous réserve de ce qui suit:

- a) la première réunion du comité restreint du conseil d'administration est convoquée par le secrétaire général du Conseil des Communautés européennes;
- b) les termes « États contractants » s'entendent des États parties à la présente convention.

2. Nonobstant le paragraphe 1 sous b), l'article 64 paragraphe 2 est applicable.

Neunter Teil**Schlußbestimmungen****Artikel 92****Ausführungsordnung**

(1) Die Ausführungsordnung ist Bestandteil des Übereinkommens.

(2) Im Fall mangelnder Übereinstimmung zwischen Vorschriften des Übereinkommens und Vorschriften der Ausführungsordnung gehen die Vorschriften des Übereinkommens vor.

Part IX**Final provisions****Article 92****Implementing regulations**

1. The implementing regulations shall be an integral part of this Convention.

2. In the case of conflict between the provisions of this Convention and those of the implementing regulations, the provisions of this Convention shall prevail.

Neuvième partie**Dispositions finales****Article 92****Règlement d'exécution**

1. Le règlement d'exécution fait partie intégrante de la présente convention.

2. En cas de divergence entre le texte de la présente convention et celui du règlement d'exécution, le premier de ces textes fait foi.

Artikel 93**Vorrang der Vorschriften des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft**

Keine Vorschrift dieses Übereinkommens kann gegen die Anwendung einer Vorschrift des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft geltend gemacht werden.

Article 93**Precedence of the provisions of the Treaty establishing the European Economic Community**

No provision of this Convention may be invoked against the application of any provision of the Treaty establishing the European Economic Community.

Article 93**Primauté des dispositions du traité instituant la Communauté économique européenne**

Aucune disposition de la présente convention ne peut être invoquée pour faire échec à l'application d'une disposition du traité instituant la Communauté économique européenne.

Artikel 94**Ratifikation**

Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation durch die Unterzeichnerstaaten. Die Ratifikationsurkunden werden beim Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt.

Article 94**Ratification**

This Convention shall be subject to ratification by the signatory States; instruments of ratification shall be deposited with the Secretary-General of the Council of the European Communities.

Article 94**Ratification**

La présente convention sera ratifiée par les États signataires. Les instruments de ratification seront déposés auprès du secrétaire général du Conseil des Communautés européennes.

Artikel 95**Beitritt**

(1) Diesem Übereinkommen kann jeder Staat beitreten, der Mitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft wird.

(2) Urkunden über den Beitritt zu diesem Übereinkommen werden beim Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt. Der Beitritt wird am ersten Tag des dritten Monats wirksam, der auf die

Article 95**Accession**

1. This Convention shall be open to accession by States becoming Member States of the European Economic Community.

2. Instruments of accession to this Convention shall be deposited with the Secretary-General of the Council of the European Communities. Accession shall take effect on the first day of the third month following the de-

Article 95**Adhésion**

1. La présente convention est ouverte à l'adhésion des États qui deviennent membres de la Communauté économique européenne.

2. Les instruments relatifs à l'adhésion à la présente convention sont déposés auprès du secrétaire général du Conseil des Communautés européennes. L'adhésion prend effet le premier jour du troisième mois

Hinterlegung der Beitrittsurkunde folgt, jedoch nicht vor dem Zeitpunkt, zu dem die Ratifikation des Europäischen Patentübereinkommens durch den betreffenden Staat oder dessen Beitritt zu dem genannten Übereinkommen wirksam wird.

(3) Die Vertragsstaaten bekräftigen, daß jeder Staat, der Mitglied der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft wird, diesem Übereinkommen beitreten muß.

(4) Zwischen den Vertragsstaaten und dem beitretenden Staat kann ein besonderes Übereinkommen geschlossen werden, in dem die Einzelheiten der Anwendung dieses Übereinkommens festgelegt werden, deren Regelung sich durch den Beitritt dieses Staates als erforderlich erweist.

Artikel 96

Beteiligung von Drittstaaten

Der Rat der Europäischen Gemeinschaften kann auf einstimmigen Beschluß einen Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens, der mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft eine Zollunion oder Freihandelszone bildet, einladen, in Verhandlungen einzutreten, die zum Ziel haben, daß sich dieser Drittstaat auf Grund eines besonderen Übereinkommens, das zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens und dem Drittstaat geschlossen wird und in dem die Bedingungen und Einzelheiten der Anwendung des vorliegenden Übereinkommens für den Drittstaat festgelegt werden, an dem vorliegenden Übereinkommen beteiligt.

Artikel 97

Räumlicher Anwendungsbereich

(1) Dieses Übereinkommen gilt für das Königreich Belgien, das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, die Französische Republik einschließlich ihrer überseeischen Departements und ihrer überseeischen Gebiete, Irland, die Italienische Republik, das Großherzogtum Luxemburg, das europäische Hoheitsgebiet des Königreichs der Niederlande sowie für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland.

(2) Unter der Bezeichnung Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland ist für die Anwendung des Absatzes 1 England und Wales, Schottland und Nordirland zu verstehen.

(3) Dieses Übereinkommen gilt nicht für die Färöer. Das Königreich Dänemark kann jederzeit durch eine Notifikation an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften erklären, daß das Übereinkommen für die Färöer gilt.

posit of the instrument of accession, provided that the ratification by the State concerned of the European Patent Convention or its accession thereto has become effective.

3. The Contracting States hereby recognize that any State which becomes a member of the European Economic Community must accede to this Convention.

4. A special agreement may be concluded between the Contracting States and the acceding State, to determine the details of application of this Convention necessitated by the accession of that State.

Article 96

Participation of third States

The Council of the European Communities may, acting by a unanimous decision, invite a State party to the European Patent Convention which forms a customs union or a free trade area with the European Economic Community to enter into negotiations with a view to enabling that third State to participate in this Convention on the basis of a special agreement, to be concluded between the States parties to this Convention and the third State concerned, determining the conditions and details for applying this Convention to that State.

Article 97

Territorial field of application

1. This Convention shall apply to the Kingdom of Belgium, the Kingdom of Denmark, the Federal Republic of Germany, the French Republic including its overseas departments and territories, Ireland, the Italian Republic, the Grand Duchy of Luxembourg, the European territory of the Kingdom of the Netherlands and to the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland.

2. For the purposes of paragraph 1, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland means England and Wales, Scotland and Northern Ireland.

3. This Convention shall not apply to the Faroe Islands. The Kingdom of Denmark may at any time declare by notification addressed to the Secretary-General of the Council of the European Communities that this Convention shall be applicable to the Faroe Islands.

après le dépôt de l'instrument d'adhésion, pour autant que la ratification par l'État en cause de la convention sur le brevet européen ou son adhésion à celle-ci est devenue effective.

3. Les États contractants reconnaissent que tout État qui devient membre de la Communauté économique européenne doit adhérer à la présente convention.

4. Une convention spéciale pourra être conclue entre les États contractants et l'État qui adhère, pour déterminer les modalités d'application de la présente convention rendues nécessaires par l'adhésion de cet État.

Article 96

Participation d'États tiers

Le Conseil des Communautés européennes statuant à l'unanimité peut inviter tout État partie à la convention sur le brevet européen qui constitue avec la Communauté économique européenne une union douanière ou une zone de libre-échange à entamer des négociations en vue de sa participation à la présente convention sur la base d'une convention spéciale à conclure entre les États parties à la présente convention et ledit État, fixant les conditions et modalités d'application de la présente convention à cet État.

Article 97

Champ d'application territorial

1. La présente convention s'applique au royaume de Belgique, au royaume de Danemark, à la république fédérale d'Allemagne, à la République française, y compris les départements et territoires d'outre-mer, à l'Irlande, à la République italienne, au grand-duché de Luxembourg, au territoire européen du royaume des Pays-Bas, au Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord.

2. Aux fins du paragraphe 1, le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et l'Irlande du Nord doit être entendu comme comprenant l'Angleterre et le Pays de Galles, l'Écosse et l'Irlande du Nord.

3. La présente convention ne s'applique pas aux îles Féroé. Le royaume de Danemark peut déclarer, à tout moment, dans une notification adressée au secrétaire général du Conseil des Communautés européennes que la convention est applicable aux îles Féroé.

(4) Das Königreich der Niederlande kann in seiner Ratifikationsurkunde oder zu jedem späteren Zeitpunkt durch eine Notifikation an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften erklären, daß das Übereinkommen für die Niederländischen Antillen gilt.

(5) Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland kann in seiner Ratifikationsurkunde oder zu jedem späteren Zeitpunkt durch eine Notifikation an den Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften erklären, daß das Übereinkommen für ein oder mehrere europäische Hoheitsgebiete gilt, für deren auswärtige Beziehungen es verantwortlich ist.

(6) Ist eine in Absatz 3, 4 oder 5 genannte Erklärung in der Ratifikationsurkunde enthalten, so wird sie gleichzeitig mit der Ratifikation wirksam; wird die Erklärung nach der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde in einer Notifikation abgegeben, so wird sie sechs Monate nach dem Tag des Eingangs beim Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften wirksam.

(7) Die in den Absätzen 4 und 5 genannten Staaten können jederzeit erklären, daß das Übereinkommen für ein oder mehrere Hoheitsgebiete, für die sie nach Absatz 4 oder 5 eine Erklärung abgegeben haben, nicht mehr gilt. Diese Erklärung wird ein Jahr nach dem Tag wirksam, an dem sie dem Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften notifiziert worden ist.

(8) Für die Anwendung dieses Übereinkommens gilt derjenige Teil des Festlandssockels, der an ein in Absatz 1, 3, 4 oder 5 genanntes Hoheitsgebiet grenzt, im Rahmen der durch die Genfer Konvention vom 29. April 1958 über den Festlandssockel oder einer anderen diese für die Vertragsstaaten ändernden oder ergänzenden Konvention umschriebenen Hoheitsrechte der Küstenstaaten als zu diesem Hoheitsgebiet gehörig.

4. The Kingdom of the Netherlands may declare in its instrument of ratification or by notification addressed to the Secretary-General of the Council of the European Communities at any later time that this Convention shall be applicable to the Netherlands Antilles.

5. The United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland may declare in its instrument of ratification or by notification addressed to the Secretary-General of the Council of the European Communities at any later time that this Convention shall be applicable to one or more of the European territories for the external relations of which it is responsible.

6. If a declaration referred to in paragraph 3, 4 or 5 is contained in the instrument of ratification, it shall take effect on the same date as the ratification; if the declaration is made in a notification after the deposit of the instrument of ratification, it shall take effect six months after the date of receipt by the Secretary-General of the Council of the European Communities.

7. The States referred to in paragraphs 4 and 5 may, at any time, declare that the Convention shall cease to apply to one or more of the territories in respect of which they have made a declaration pursuant to paragraph 4 or 5. Such declarations of termination shall take effect one year after the date on which the Secretary-General of the Council of the European Communities received notification thereof.

8. For the purposes of implementing this Convention, that part of the Continental Shelf adjacent to a territory referred to in paragraph 1, 3, 4 or 5 shall be deemed to be included in this territory, within the limits of the sovereign rights of coastal States as laid down in the Geneva Convention on the Continental Shelf of 29 April 1958, or any other Convention amending or replacing that Convention for the Contracting States.

4. La royaume des Pays-Bas peut déclarer dans son instrument de ratification ou à tout moment ultérieur, dans une notification adressée au secrétaire général du Conseil des Communautés européennes, que la convention est applicable aux Antilles néerlandaises.

5. Le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord peut déclarer dans son instrument de ratification ou à tout moment ultérieur, dans une notification adressée au secrétaire général du Conseil des Communautés européennes, que la convention est applicable à un ou à plusieurs des territoires européens pour lesquels le Royaume-Uni assume la responsabilité des relations extérieures.

6. Si une déclaration visée aux paragraphes 3, 4 ou 5 est incluse dans l'instrument de ratification, elle prend effet à la même date que la ratification; si la déclaration est faite dans une notification postérieure au dépôt de l'instrument de ratification, elle prend effet six mois après la date de sa réception par le secrétaire général du Conseil des Communautés européennes.

7. Les États mentionnés aux paragraphes 4 et 5 du présent article peuvent à tout moment déclarer que la convention cesse d'être applicable à un ou à plusieurs des territoires pour lesquels ils ont effectué une déclaration en vertu des paragraphes 4 ou 5. La déclaration selon laquelle la convention cesse d'être applicable prend effet à l'expiration d'un délai d'une année à compter du jour où le secrétaire général du Conseil des Communautés européennes en a reçu notification.

8. Pour l'application de la présente convention, la partie du plateau continental adjacente à un territoire visé aux paragraphes 1, 3, 4 ou 5 est considérée comme comprise dans ce territoire, dans la limite des droits souverains définis en faveur des États riverains par la convention de Genève sur le plateau continental du 29 avril 1958 ou toute convention la modifiant ou la remplaçant pour les États contractants.

Artikel 98 Inkrafttreten

Dieses Übereinkommen tritt in Kraft drei Monate nach Hinterlegung der Ratifikationsurkunde durch denjenigen Unterzeichnerstaat, der diese Förmlichkeit als letzter vornimmt; tritt jedoch das Europäische Patentübereinkommen für die Unterzeichnerstaaten des vorliegenden Übereinkom-

Article 98 Entry into force

This Convention shall enter into force three months after the deposit of the instrument of ratification by the last signatory State to take this step; however, if the European Patent Convention enters into force with respect to the States signatories to this Convention at a later date, this

Article 98 Entrée en vigueur

La présente convention entre en vigueur trois mois après le dépôt de l'instrument de ratification de l'État signataire qui procède le dernier à cette formalité; toutefois, si la convention sur le brevet européen entre en vigueur à une date ultérieure à l'égard des États signataires de la

mens zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft, so tritt das vorliegende Übereinkommen zu diesem späteren Zeitpunkt in Kraft.

Convention shall enter into force on the latter date.

présente convention, cette dernière entre également en vigueur à cette date ultérieure.

Artikel 99

Geltungsdauer des Übereinkommens

Dieses Übereinkommen wird auf unbegrenzte Zeit geschlossen.

Article 99

Duration of the Convention

This Convention is concluded for an unlimited period.

Article 99

Durée de la convention

La présente convention est conclue pour une durée illimitée.

Artikel 100

Revision

Wenn die Mehrheit der Vertragsstaaten eine Revision des Übereinkommens beantragt, beruft der Präsident des Rates der Europäischen Gemeinschaften eine Revisionskonferenz ein. Die Konferenz wird vom engeren Ausschuss des Verwaltungsrats vorbereitet.

Article 100

Revision

If a majority of the Contracting States requests the revision of this Convention, a revision conference shall be convened by the President of the Council of the European Communities. The conference shall be prepared by the Select Committee of the Administrative Council.

Article 100

Révision

Si la majorité des États contractants demande une révision de la présente convention, une conférence de révision est convoquée par le président du Conseil des Communautés européennes. La conférence est préparée par le comité restreint du conseil d'administration.

Artikel 101

Streitigkeiten zwischen Vertragsstaaten

(1) Jede Streitigkeit zwischen Vertragsstaaten über die Auslegung oder Anwendung dieses Übereinkommens, die nicht im Verhandlungsweg beigelegt worden ist, wird auf Ersuchen eines beteiligten Staates dem engeren Ausschuss des Verwaltungsrats unterbreitet, der sich bemüht, eine Einigung zwischen diesen Staaten herbeizuführen.

(2) Wird innerhalb von sechs Monaten nach dem Tag, an dem der engere Ausschuss mit der Streitigkeit befaßt worden ist, keine Einigung erzielt, so kann jeder beteiligte Staat die Streitigkeit dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften unterbreiten.

(3) Stellt der Gerichtshof fest, daß ein Vertragsstaat gegen eine Verpflichtung aus diesem Übereinkommen verstoßen hat, so hat dieser Staat die Maßnahmen zu ergreifen, die sich aus dem Urteil des Gerichtshofs ergeben.

Article 101

Disputes between Contracting States

1. Any dispute between Contracting States concerning the interpretation or application of this Convention which is not settled by negotiation shall be submitted, at the request of one of the States concerned, to the Select Committee of the Administrative Council, which shall endeavour to bring about agreement between the States concerned.

2. If agreement is not reached within six months from the date when the Select Committee was seised of the dispute, any one of the States concerned may submit the dispute to the Court of Justice of the European Communities.

3. If the Court of Justice finds that a Contracting State has failed to fulfil an obligation under this Convention, that State shall be required to take the necessary measures to comply with the judgment of the Court of Justice.

Article 101

Differends entre États contractants

1. Tout différend entre États contractants qui concerne l'interprétation ou l'application de la présente convention et n'a pas été réglé par voie de négociation est, sur demande de l'un des États intéressés, soumis au comité restreint du conseil d'administration qui s'emploie à provoquer un accord entre lesdits États.

2. Si un accord n'est pas intervenu dans un délai de six mois à compter de la date à laquelle le comité restreint a été saisi du différend, l'un quelconque des États en cause peut porter le différend devant la Cour de justice des Communautés européennes.

3. Si la Cour de justice reconnaît qu'un État contractant a manqué à une des obligations qui lui incombent en vertu de la présente convention, cet État est tenu de prendre les mesures que comporte l'exécution de l'arrêt de la Cour de justice.

Artikel 102

Urschrift des Übereinkommens

Dieses Übereinkommen ist in einer Urschrift in dänischer, deutscher, englischer, französischer, irischer, italienischer und niederländischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, und wird im Archiv des Sekretariats des Rates der Europäischen Gemeinschaften hinterlegt; der Generalsekretär übermittelt der Regierung jedes Unterzeichnerstaats eine beglaubigte Abschrift.

Article 102

Original of the Convention

This Convention, drawn up in a single original in the Danish, Dutch, English, French, German, Irish and Italian languages, all seven texts being equally authentic, shall be deposited in the archives of the Secretariat of the Council of the European Communities. The Secretary-General shall transmit a certified copy to the Government of each signatory State.

Article 102

Original de la convention

La présente convention, rédigée en un exemplaire unique en langues allemande, anglaise, danoise, française, irlandaise, italienne et néerlandaise, les sept textes faisant également foi, sera déposée dans les archives du secrétariat du Conseil des Communautés européennes. Le secrétaire général en remettra une copie certifiée conforme à chacun des gouvernements des États signataires.

Artikel 103
Notifikationen

Der Generalsekretär des Rates der Europäischen Gemeinschaften notifiziert den Unterzeichnerstaaten:

- a) die Hinterlegung jeder Ratifikations- und Beitrittsurkunde;
- b) Vorbehalte und Zurücknahmen von Vorbehalten nach Artikel 88, 89 oder 90;
- c) den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Übereinkommens;
- d) Erklärungen und Notifikationen nach Artikel 97.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Bevollmächtigten ihre Unterschriften unter dieses Übereinkommen gesetzt.

GESCHEHEN zu Luxemburg am fünfzehnten Dezember neunzehnhundertfünfundsiebzig.

Article 103
Notification

The Secretary-General of the Council of the European Communities shall notify the signatory States of:

- (a) the deposit of each instrument of ratification and accession;
- (b) any reservation or withdrawal of reservation pursuant to Article 88, 89 or 90;
- (c) the date of entry into force of this Convention;
- (d) any declaration or notification received pursuant to Article 97.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned Plenipotentiaries have affixed their signatures below this Convention.

DONE at Luxembourg on the fifteenth day of December in the year one thousand nine hundred and seventy-five.

Article 103
Notifications

Le secrétaire général du Conseil des Communautés européennes notifie aux États signataires:

- a) le dépôt de tout instrument de ratification et d'adhésion;
- b) toute réserve et tout retrait de réserve en application de l'article 88, 89 ou 90;
- c) la date d'entrée en vigueur de la présente convention;
- d) toute déclaration ou notification reçue en application de l'article 97.

EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés ont apposé leurs signatures au bas de la présente convention.

FAIT à Luxembourg, le quinze décembre mil neuf cent soixante-quinze.

**Ausführungsordnung
zum Übereinkommen über das Europäische Patent
für den Gemeinsamen Markt**

**Implementing Regulations
to the Convention for the European Patent
for the Common Market**

**Règlement d'exécution
de la convention relative au brevet européen pour le marché commun**

**Erster Teil
Ausführungsvorschriften
zum ersten Teil
des Übereinkommens**

**Kapitel I
Organisation
der besonderen Organe**

**Regel 1
Geschäftsverteilung für die
erste Instanz**

(1) Der Präsident des Europäischen Patentamts bestimmt die Zahl der Nichtigkeitsabteilungen. Er verteilt die Geschäfte auf diese Abteilungen in Anwendung der Internationalen Klassifikation.

(2) Der Präsident des Europäischen Patentamts bestimmt mit Zustimmung des engeren Ausschusses des Verwaltungsrats im einzelnen, für welche Handlungen die Patentverwaltungsabteilung nach Artikel 8 zuständig ist.

(3) Der Präsident des Europäischen Patentamts kann der Patentverwaltungsabteilung und den Nichtigkeitsabteilungen über die Zuständigkeit hinaus, die ihnen durch das Übereinkommen zugewiesen ist, weitere Aufgaben übertragen.

(4) Der Präsident des Europäischen Patentamts kann mit der Wahrnehmung einzelner der Patentverwaltungsabteilung oder den Nichtigkeitsabteilungen obliegender Geschäfte, die technisch oder rechtlich keine Schwierigkeiten bereiten, auch Bedienstete betrauen, die keine technisch vorgebildeten oder rechtskundigen Mitglieder sind.

**Regel 2
Geschäftsverteilung für die zweite
Instanz und Bestimmung
ihrer Mitglieder**

(1) Vor Beginn eines jeden Geschäftsjahrs werden die Geschäfte auf die Nichtigkeitskammern verteilt

**Part I
Implementing regulations
to Part I of the Convention**

**Chapter I
Organization of the special
departments**

**Rule 1
Allocation of duties to the
departments of the first instance**

1. The President of the European Patent Office shall determine the number of Revocation Divisions. He shall allocate duties to these departments by reference to the international classification.

2. The President of the European Patent Office shall, with the agreement of the Select Committee of the Administrative Council, determine in detail the duties for which the Patent Administration Division is responsible pursuant to Article 8.

3. In addition to the responsibilities vested in them under the Convention, the President of the European Patent Office may allocate further duties to the Patent Administration Division and the Revocation Divisions.

4. The President of the European Patent Office may entrust to employees who are not technically or legally qualified members the execution of individual duties falling to the Patent Administration Division or the Revocation Divisions, and involving no technical or legal difficulties.

**Rule 2
Allocation of duties to the
departments of the second
instance and designation of their
members**

1. Duties shall be allocated to the Revocation Boards and the regular and alternate members of the various

**Première partie
Dispositions d'application
de la première partie
de la convention**

**Chapitre premier
Organisation
des instances spéciales**

**Règle première
Répartition d'attributions
entre les instances du
premier degré**

1. Le président de l'Office européen des brevets fixe le nombre des divisions d'annulation. Il répartit les attributions entre ces divisions par référence à la classification internationale.

2. Le président de l'Office européen des brevets précise, avec l'accord du comité restreint du conseil d'administration, les attributions confiées à la division d'administration des brevets en vertu de l'article 8.

3. Outre les compétences qui leur sont dévolues par la convention, le président de l'Office européen des brevets peut confier d'autres attributions à la division d'administration des brevets et aux divisions d'annulation.

4. Le président de l'Office européen des brevets peut confier certaines tâches incombant normalement à la division d'administration des brevets ou aux divisions d'annulation et ne présentant aucune difficulté technique ou juridique particulière à des agents qui ne sont pas des membres techniciens ou juristes.

**Règle 2
Répartition d'attributions
entre les instances du deuxième
degré et désignation de leurs
membres**

1. Avant le début de chaque année d'activité, il est procédé à la répartition des attributions entre les

und die ständigen Mitglieder der einzelnen Nichtigkeitskammern sowie ihre Vertreter bestimmt. Jedes Mitglied einer Nichtigkeitskammer kann zum Mitglied mehrerer Nichtigkeitskammern bestimmt werden. Falls erforderlich, können diese Anordnungen im Laufe des Geschäftsjahrs geändert werden.

(2) Die in Absatz 1 bezeichneten Anordnungen trifft das Präsidium, das sich hierfür zusammensetzt aus dem Präsidenten des Europäischen Patentamts als Vorsitzenden, dem für die Nichtigkeitskammern zuständigen Vizepräsidenten, den Vorsitzenden der Nichtigkeitskammern und einem weiteren Mitglied der Nichtigkeitskammern, das von der Gesamtheit der Mitglieder der Nichtigkeitskammern für die Dauer des Geschäftsjahrs gewählt wird. Zur Beschlußfähigkeit des Präsidiums ist die Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern erforderlich, unter denen sich der Präsident oder ein Vizepräsident des Europäischen Patentamts und der Vorsitzende einer Nichtigkeitskammer befinden müssen. Das Präsidium entscheidet mit Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

(3) Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen mehreren Nichtigkeitskammern über ihre Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

Regel 3

Verfahrensordnung der Nichtigkeitskammern

Das in Regel 2 Absatz 2 genannte Präsidium erläßt die Verfahrensordnung der Nichtigkeitskammern.

Regel 4

Verwaltungsmäßige Gliederung der besonderen Organe

(1) Die Nichtigkeitsabteilungen können verwaltungsmäßig mit den Prüfungsabteilungen und Einspruchsabteilungen zu Direktionen zusammengefaßt werden oder mit der Patentverwaltungsabteilung eine Direktion bilden.

(2) Die besonderen Organe können mit den anderen Organen des Europäischen Patentamts verwaltungsmäßig zu Generaldirektionen zusammengefaßt werden oder eine eigene Generaldirektion bilden; im letztgenannten Fall ist Regel 12 Absatz 3 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen mit der Maßgabe anzuwenden, daß der engere Ausschuß des Verwaltungsrats über die Zuweisung des Vizepräsidenten an die Generaldirektion entscheidet.

Revocation Boards shall be designated before the beginning of each working year. Any member of a Revocation Board may be designated as a member of more than one Revocation Board. These measures may, where necessary, be amended during the course of the working year in question.

2. The measures referred to in paragraph 1 shall be taken by an authority consisting of the President of the European Patent Office, who shall act as chairman, the vice-president responsible for Revocation Boards, the chairmen of the Revocation Boards, and one other member of the Revocation Boards, the latter being elected by the full membership of these boards for the working year in question. This authority may only take a decision if at least three of its members are present; these must include the President or a Vice-President of the European Patent Office and the Chairman of a Revocation Board. Decisions shall be taken by a majority vote; in the event of parity of votes, the vote of the chairman shall be decisive.

3. The authority referred to in paragraph 2 shall decide on conflicts regarding the allocation of duties between two or more Revocation Boards.

Rule 3

Rules of Procedure of the Revocation Boards

The authority referred to in Rule 2 (2) shall adopt the Rules of Procedure of the Revocation Boards.

Rule 4

Administrative structure of the special departments

1. The Revocation Divisions may be grouped together administratively with the Examining Divisions and Opposition Divisions so as to form directorates, or may form a directorate together with the Patent Administration Division.

2. The special departments may be grouped together administratively with other departments of the European Patent Office so as to form directorates-general or may form a separate directorate-general; in the latter case, Rule 12 (3) of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply, but the appointment of a vice-president to the directorate-general shall be decided upon by the Select Committee of the Administrative Council.

chambres d'annulation ainsi qu'à la désignation des membres titulaires et suppléants de chacune de ces chambres. Tout membre d'une chambre d'annulation peut être désigné pour plusieurs chambres d'annulation. Ces mesures peuvent être modifiées, en tant que de besoin, au cours de l'année d'activité considérée.

2. Les mesures visées au paragraphe 1 sont prises par une instance composée du président de l'Office européen des brevets, président, du vice-président chargé des chambres d'annulation, des présidents des chambres d'annulation et d'un autre membre des chambres d'annulation élu par l'ensemble des membres de ces chambres pour l'année d'activité considérée. Cette instance ne peut valablement délibérer que si trois au moins de ses membres sont présents, parmi lesquels le président ou un vice-président de l'Office européen des brevets et un président de chambre d'annulation. Les décisions sont prises à la majorité des voix; en cas de partage, la voix du président est prépondérante.

3. L'instance prévue au paragraphe 2 statue sur les conflits d'attribution entre plusieurs chambres d'annulation.

Règle 3

Règlement de procédure des chambres d'annulation

L'instance visée à la règle 2 paragraphe 2 arrête le règlement de procédure des chambres d'annulation.

Règle 4

Structure administrative des instances spéciales

1. Les divisions d'annulation peuvent être groupées sur le plan administratif en directions avec les divisions d'examen et les divisions d'opposition ou former une direction avec la division d'administration des brevets.

2. Les instances spéciales peuvent être groupées sur le plan administratif en directions générales avec les autres instances de l'Office européen des brevets ou constituer à elles seules une direction générale; dans ce dernier cas, la règle 12 paragraphe 3 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen est applicable, étant entendu que la nomination du vice-président à la tête de la direction générale est décidée par le comité restreint du conseil d'administration.

Kapitel II**Sprachen der besonderen Organe****Regel 5
Verfahrenssprache**

(1) Die Regeln 1 bis 3, 5, 6 Absatz 2 und Regel 7 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen sind auf die Verfahren vor den besonderen Organen entsprechend anzuwenden.

(2) Macht ein Patentinhaber oder im Nichtigkeitsverfahren ein Antragsteller von der in Artikel 14 Absatz 4 eröffneten Möglichkeit Gebrauch, so werden dementsprechend die Beschränkungsgebühr, die Nichtigkeitsgebühr und die Beschwerdegebühr ermäßigt. Die Ermäßigung wird in der Gebührenordnung in Höhe eines Prozentsatzes der Gebühren festgelegt.

Zweiter Teil**Ausführungsvorschriften
zum zweiten Teil
des Übereinkommens****Regel 6
Aussetzung des Verfahrens**

Regel 13 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen ist auf das Beschränkungs- und Nichtigkeitsverfahren entsprechend anzuwenden.

**Regel 7
Eintragung von Klagen auf
Übertragung des
Gemeinschaftspatents**

Eintragungen von Klagen nach Artikel 27 Absatz 4 erfolgen:

- a) auf Ersuchen der Geschäftsstelle des befaßten Gerichts;
- b) auf Antrag des Klägers oder eines anderen Interessierten.

**Regel 8
Aufforderung zur Einreichung der
Übersetzungen der Patentansprüche
im Prüfungs- oder
Einspruchsverfahren**

(1) Das Europäische Patentamt fordert den Anmelder oder Inhaber eines Gemeinschaftspatents auf, innerhalb von drei Monaten die in Artikel 33 Absätze 1 und 2 vorgeschriebenen Übersetzungen einzureichen und die Gebühr für die Veröffentlichung der Übersetzungen der Patentansprüche zu entrichten.

Chapter II**Languages of the special
departments****Rule 5
Language of the proceedings**

1. Rules 1 to 3, 5, 6 (2) and 7 of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to proceedings before the special departments.

2. A reduction in the limitation fee, revocation fee or appeal fee shall be allowed the proprietor of a patent or an applicant for revocation who avails himself of the options provided for in Article 14 (4). The reduction shall be fixed in the rules relating to fees at a percentage of the total of the fees.

Part II**Implementing regulations
to Part II of the Convention****Rule 6
Suspension of proceedings**

Rule 13 of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to limitation proceedings and revocation proceedings.

**Rule 7
Entries regarding claims to the
right to Community patents**

The entries referred to in Article 27 (4) shall be made:

- (a) at the request of the registrar of the court before which the proceedings are instituted;
- (b) at the request of the claimant or any other interested person.

**Rule 8
Request to file translations of
the claims in examination or
opposition proceedings**

1. The European Patent Office shall request the applicant for or proprietor of the patent to file, within three months, the translations prescribed in Article 33 (1) and (2), and to pay the fee for the publication of the translations of the claims within the same period.

Chapitre II**Langues des instances spéciales****Règle 5
Langue de la procédure**

1. Les règles 1 à 3 et 5, la règle 6 paragraphe 2 et la règle 7 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen sont applicables aux procédures devant les instances spéciales.

2. Une réduction du montant des taxes de limitation, d'annulation ou de recours est accordée, selon le cas, au titulaire du brevet ou au demandeur en nullité, qui use des facultés ouvertes par les dispositions de l'article 14 paragraphe 4. Cette réduction est fixée à un pourcentage du montant de ces taxes dans le règlement relatif aux taxes.

Deuxième partie**Dispositions d'application
de la deuxième partie
de la convention****Règle 6
Suspension de la procédure**

La règle 13 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen est applicable à la procédure de limitation et à la procédure de nullité.

**Règle 7
Inscriptions relatives à la
revendication du droit au
brevet communautaire**

Les inscriptions prévues à l'article 27 paragraphe 4 ont lieu:

- a) à la requête du greffier de la juridiction saisie;
- b) à la requête du demandeur ou de tout intéressé.

**Règle 8
Invitation à produire les
traductions des revendications
dans les procédures d'examen
et d'opposition**

1. L'Office européen des brevets invite le demandeur ou le titulaire d'un brevet communautaire à produire, dans un délai de trois mois, les traductions prévues à l'article 33 paragraphes 1 et 2 et à acquitter, dans le même délai, la taxe de publication de la traduction des revendications.

- (2) Die Aufforderung ergeht:
- a) im Fall des Prüfungsverfahrens gleichzeitig mit der Aufforderung nach Regel 51 Absatz 4 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen;
- b) im Fall des Einspruchsverfahrens gleichzeitig mit der Aufforderung nach Regel 58 Absatz 5 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen.
- (3) Die in Artikel 33 Absatz 5 genannte Frist beträgt zwei Monate.
2. The request shall be sent at the same time as:
- (a) in the case of examination proceedings, the request referred to in Rule 51 (4) of the implementing regulations to the European Patent Convention;
- (b) in the case of opposition proceedings, the request referred to in Rule 58 (5) of the implementing regulations to the European Patent Convention.
3. The further period referred to in Article 33 (5) shall be two months.
2. L'invitation est adressée:
- a) dans le cas de la procédure d'examen, en même temps que l'invitation visée à la règle 51 paragraphe 4 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen;
- b) dans le cas d'une procédure d'opposition, en même temps que l'invitation visée à la règle 58 paragraphe 5 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen.
3. Le délai prévu à l'article 33 paragraphe 5 est de deux mois.

Regel 9**Berichtigung der Übersetzung**

(1) In den Fällen des Artikels 33 Absätze 1 und 2 kann der Anmelder oder Patentinhaber beim Europäischen Patentamt eine berichtigte Übersetzung zum Zweck der Veröffentlichung einreichen. Die berichtigte Übersetzung gilt erst als eingereicht, wenn die Gebühr für ihre Veröffentlichung entrichtet worden ist.

(2) Hat ein Vertragsstaat eine Vorschrift nach Artikel 34 Absatz 2 erlassen, so kann der Anmelder, dessen Übersetzung der Patentansprüche veröffentlicht worden ist, bei der zuständigen Behörde dieses Staates eine berichtigte Übersetzung zum Zweck der Veröffentlichung einreichen.

Regel 10**Eintragung von Rechten, die das Gemeinschaftspatent betreffen**

(1) Die Regeln 20 bis 22 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen sind auf Eintragungen in das Register für Gemeinschaftspatente entsprechend anzuwenden.

(2) Der Antrag nach Artikel 28 Absatz 2 ist in dem in Buchstabe a) genannten Fall innerhalb von zwei Monaten, in dem in Buchstabe b) genannten Fall innerhalb von vier Monaten nach dem Erhalt der Mitteilung des Europäischen Patentamts zu stellen, daß ein neuer Patentinhaber in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragen worden ist.

(3) Wird das Gemeinschaftspatent von einem Konkursverfahren oder einem konkursähnlichen Verfahren erfaßt, so wird dies auf Ersuchen der zuständigen nationalen Stelle in das Register für Gemeinschaftspatente eingetragen. Die Eintragung ist gebührenfrei.

(4) Die in Absatz 3 genannte Eintragung wird auf Ersuchen der zuständigen Stelle gelöscht. Das Ersuchen ist gebührenfrei.

Rule 9**Correction of the translation**

1. Where Article 33 (1) and (2) apply, the applicant for or proprietor of the patent may file at the European Patent Office a corrected translation for the purposes of publication. The corrected translation shall not be deemed to have been filed until the fee for its publication has been paid.

2. Where a Contracting State has adopted a provision pursuant to Article 34 (2), the applicant whose translation of the claims has been published, may file with the competent authority of that state a corrected translation for the purposes of publication.

Rule 10**Registering transfers, licences and other rights**

1. Rules 20 to 22 of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to entries made in the Register of Community Patents.

2. The request provided for in Article 28 (2) must, in the case of subparagraph (a), be made within two months, or in the case of subparagraph (b), within four months, of receipt of notification from the European Patent Office that the name of a new proprietor has been entered in the Register of Community Patents.

3. Where a Community patent is involved in bankruptcy or like proceedings, an entry to this effect shall be made in the Register of Community Patents on request of the competent national authority. The entry shall not incur a fee.

4. The entry referred to in paragraph 3 shall be deleted at the request of the competent national authority. The request shall not incur a fee.

Règle 9**Révision de la traduction**

1. Dans les cas prévus à l'article 33 paragraphes 1 et 2 le demandeur ou le titulaire du brevet peut produire auprès de l'Office européen des brevets une traduction révisée aux fins de la publication. Cette traduction révisée n'est réputée avoir été produite que lorsque la taxe de publication a été acquittée.

2. Si un État contractant a arrêté une disposition prévue à l'article 34 paragraphe 2, le demandeur dont la traduction des revendications a été publiée peut produire auprès de l'instance compétente de cet État une traduction révisée aux fins de la publication.

Règle 10**Inscription au registre des transferts, licences et autres droits**

1. Les règles 20 à 22 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen sont applicables aux inscriptions au registre des brevets communautaires.

2. La demande visée à l'article 28 paragraphe 2 doit être présentée, dans le cas visé sous a), dans un délai de deux mois et, dans le cas visé sous b), dans un délai de quatre mois à compter de la réception de la notification de l'Office européen des brevets, aux termes de laquelle un nouveau titulaire a été inscrit au registre des brevets communautaires.

3. Lorsqu'un brevet communautaire est compris dans une procédure de faillite ou une procédure analogue, l'inscription à cet effet est portée au registre des brevets communautaires sur notification des instances nationales compétentes. Cette inscription est effectuée sans paiement de taxe.

4. L'inscription visée au paragraphe 3 est radiée sur requête des instances nationales compétentes. La requête ne donne pas lieu au paiement d'une taxe.

(5) Wird eine europäische Patentanmeldung, in der die Vertragsstaaten benannt sind, von einem Konkursverfahren oder einem konkursähnlichen Verfahren erfaßt, so sind die Absätze 3 und 4 entsprechend anzuwenden, wobei an die Stelle des Registers für Gemeinschaftspatente das im Europäischen Patentübereinkommen vorgesehene europäische Patentregister tritt.

Regel 11 **Lizenzbereitschaft**

(1) Wer auf Grund der in Artikel 44 Absatz 1 genannten Erklärung die Erfindung benutzen will, hat seine Absicht dem Patentinhaber durch eingeschriebenen Brief anzuzeigen. Die Anzeige gilt eine Woche nach der Aufgabe des eingeschriebenen Briefes zur Post als bewirkt. Eine Abschrift der Anzeige ist dem Europäischen Patentamt unter Angabe des Tages der Aufgabe der Anzeige zur Post zu übermitteln. Geschieht dies nicht, so gilt für das Europäische Patentamt im Fall der Zurücknahme der Erklärung die Anzeige als nicht erfolgt.

(2) In der Anzeige ist anzugeben, wie die Erfindung benutzt werden soll. Nach bewirkter Anzeige ist der Anzeigende zur Benutzung der Erfindung in der von ihm angegebenen Weise berechtigt.

(3) Der Lizenznehmer ist verpflichtet, dem Patentinhaber nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahrs Auskunft über die erfolgte Benutzung zu geben und die Vergütung dafür zu entrichten. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so kann der Patentinhaber ihm hierzu eine angemessene Nachfrist setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist erlischt die Lizenz.

(4) Ein Antrag auf Änderung der von der Nichtigkeitsabteilung festgesetzten Vergütung kann erst nach Ablauf eines Jahres seit der letzten Festsetzung gestellt werden.

Dritter Teil **Ausführungsvorschriften** **zum dritten Teil** **des Übereinkommens**

Kapitel I **Jahresgebühren**

Regel 12 **Fälligkeit**

(1) Regel 37 Absätze 1 und 2 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen ist auf

5. Where a European patent application in which the Contracting States are designated is involved in bankruptcy or like proceedings, paragraphs 3 and 4 shall apply mutatis mutandis but the reference to the Register of Community Patents shall be understood as being a reference to the Register of European Patents provided for in the European Patent Convention.

Rule 11 **Licences of right**

1. Any person who wishes to use the invention after a statement provided for in Article 44 (1) has been filed shall declare his intention to the proprietor of the patent by registered letter. The declaration shall be deemed to have been made one week after posting of the registered letter. A copy of this declaration, stating the date upon which the declaration was posted, shall be sent to the European Patent Office. Failing this, the European Patent Office shall, in the event of withdrawal of the statement, consider the declaration not to have been made.

2. The declaration shall state how the invention is to be used. After the declaration has been made, the person making it shall be entitled to use the invention in the way he has stated.

3. The licensee shall be obliged at the end of every quarter of a calendar year to report to the proprietor of the patent on the use made thereof and to pay the compensation therefor. If this obligation is not complied with, the proprietor of the patent may lay down a further suitable time limit for this purpose. If the time limit is not complied with the licence shall expire.

4. A request for review of the compensation determined by the Revocation Division may be made only after the expiry of one year from the last determination of compensation.

Part III **Implementing regulations** **to Part III of the Convention**

Chapter I **Renewal fees**

Rule 12 **Payment of renewal fees**

1. Rule 37 (1) and (2) of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply to the

5. Lorsqu'une demande de brevet européen dans laquelle les États contractants sont désignés est comprise dans une procédure de faillite ou une procédure analogue, les paragraphes 3 et 4 sont applicables, le registre des brevets communautaires étant remplacé par le registre européen des brevets prévu par la convention sur le brevet européen.

Règle 11 **Licences de droit**

1. Quiconque souhaite utiliser l'invention après la déclaration prévue à l'article 44 paragraphe 1 doit en informer le titulaire par lettre recommandée. Cette communication prend effet une semaine après le dépôt à la poste de la lettre recommandée. Une copie de la communication doit être transmise à l'Office européen des brevets avec mention de la date du dépôt à la poste de cette lettre. À défaut, en cas de retrait de la déclaration, l'Office européen des brevets considère que la communication n'a pas été faite.

2. La communication doit indiquer l'utilisation qui sera faite de l'invention. Dès que cette communication a pris effet, son auteur est habilité à utiliser l'invention conformément aux indications qu'il a données.

3. Le licencié doit informer le titulaire du brevet, à la fin de chaque trimestre civil, de l'utilisation de l'invention et acquitter la redevance correspondante. S'il ne s'acquitte pas de ces obligations, le titulaire du brevet peut le mettre en demeure de les exécuter dans un délai supplémentaire raisonnable. S'il n'a pas satisfait à cette mise en demeure à l'expiration du délai, la licence s'éteint.

4. Une requête en modification du montant de la redevance fixé par la division d'annulation ne peut être présentée qu'à l'expiration d'un délai d'un an à compter de la date de la dernière fixation de ce montant.

Troisième partie **Dispositions d'application** **de la troisième partie** **de la convention**

Chapitre premier **Taxes annuelles**

Règle 12 **Paiement des taxes annuelles**

1. La règle 37 paragraphes 1 et 2 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen est

die Entrichtung der Jahresgebühren für Gemeinschaftspatente anzuwenden.

(2) Die Zuschlagsgebühr gilt im Sinn des Artikels 49 Absatz 2 als gleichzeitig mit der Jahresgebühr entrichtet, wenn sie innerhalb der in dieser Vorschrift vorgeschriebenen Frist entrichtet wird.

Regel 13

Frist für die Eintragung des Verzichts

Die in Artikel 50 Absatz 3 genannte Frist beträgt drei Monate nach dem Tag, an dem der Patentinhaber dem Europäischen Patentamt gegenüber glaubhaft gemacht hat, daß er den Lizenznehmer von seiner Verzichtsabsicht unterrichtet hat. Weist der Patentinhaber vor Ablauf der Frist dem Europäischen Patentamt die Zustimmung des Lizenznehmers nach, so kann der Verzicht sofort eingetragen werden.

Kapitel II

Beschränkungsverfahren

Regel 14

Frist für die Stellung des Antrags auf Beschränkung

Regel 13 ist auf die Stellung des Antrags auf Beschränkung des Gemeinschaftspatents entsprechend anzuwenden.

Regel 15

Inhalt des Antrags auf Beschränkung

Der Antrag auf Beschränkung des Gemeinschaftspatents muß enthalten:

- a) die Nummer des Gemeinschaftspatents, dessen Beschränkung beantragt wird, sowie die Bezeichnung des Inhabers dieses Patents und der Erfindung;
- b) die gewünschten Änderungen;
- c) falls ein Vertreter des Patentinhabers bestellt ist, seinen Namen und seine Geschäftsanschrift nach Maßgabe der Regel 26 Absatz 2 Buchstabe c) der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen.

Regel 16

Verwerfung des Antrags auf Beschränkung als unzulässig

Stellt die Nichtigkeitsabteilung fest, daß der Antrag auf Beschränkung des Gemeinschaftspatents Artikel 52 Absätze 1 und 3 sowie Regel 15 nicht entspricht, so teilt sie dies dem Patentinhaber mit und fordert ihn auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist die festgestellten Mängel zu beseitigen. Werden diese Mängel nicht rechtzeitig beseitigt, so verwirft

payment of renewal fees for Community patents.

2. An additional fee shall be deemed to have been paid at the same time as the renewal fee within the meaning of Article 49 (2) if it is paid within the period laid down in that provision.

Rule 13

Period for the entry of surrender

The period referred to in Article 50 (3) shall be three months from the date on which the proprietor of the patent has proved to the European Patent Office that he has informed the licensee of his intention to surrender. If, before expiry of the period, the proprietor of the patent proves to the European Patent Office that the licensee agrees to the surrender, it may be entered immediately.

Chapter II

Limitation procedure

Rule 14

Period for the filing of the request for limitation

Rule 13 shall apply mutatis mutandis to the filing of the request for limitation of the Community patent.

Rule 15

Content of the request for limitation

The request for limitation of a Community patent shall contain:

- (a) the number of the Community patent which it is sought to limit, the name of the proprietor and the title of the invention;
- (b) the amendments sought;
- (c) if the proprietor of the patent has appointed a representative, his name and the address of his place of business in accordance with Rule 26 (2) (c) of the implementing regulations to the European Patent Convention.

Rule 16

Rejection of the request for limitation as inadmissible

If the Revocation Division notes that the request for limitation of a Community patent does not comply with Article 52 (1) and (3), and Rule 15, it shall communicate this to the proprietor of the patent and shall invite him to remedy the deficiencies noted within such a period as it may specify. If the request for limitation is not corrected in good time, the

applicable au paiement des taxes annuelles pour le brevet communautaire.

2. Au sens de l'article 49 paragraphe 2 la surtaxe est considérée comme ayant fait l'objet d'un paiement simultané lorsqu'elle est acquittée dans le délai prévu par ladite disposition.

Règle 13

Délai d'inscription de la renonciation

Le délai mentionné à l'article 50 paragraphe 3 est de trois mois à compter de la date à laquelle le titulaire du brevet a justifié à l'Office européen des brevets qu'il a informé le licencié de son intention de renoncer. Si, avant l'expiration de ce délai, le titulaire du brevet justifie auprès de l'Office européen des brevets de l'accord du licencié, la renonciation peut être inscrite immédiatement.

Chapitre II

Procédure de limitation

Règle 14

Délai de présentation de la demande en limitation

La règle 13 est applicable à la présentation de la demande en limitation du brevet communautaire.

Règle 15

Contenu de la demande en limitation

La demande en limitation du brevet communautaire doit comporter:

- a) le numéro du brevet communautaire dont la limitation est demandée, ainsi que la désignation du titulaire et le titre de l'invention;
- b) les modifications désirées;
- c) l'indication du nom et de l'adresse professionnelle du mandataire du titulaire du brevet, s'il en a été constitué un, dans les conditions prévues à la règle 26 paragraphe 2 sous c) du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen.

Règle 16

Rejet de la demande en limitation pour irrecevabilité

Si la division d'annulation constate que la demande en limitation du brevet communautaire n'est pas conforme aux dispositions de l'article 52 paragraphe 1 et 3 et de la règle 15, elle le notifie au titulaire du brevet et l'invite à remédier aux irrégularités constatées, dans un délai qu'elle lui impartit. Si la demande en limitation n'est pas régularisée dans les délais,

die Nichtigkeitsabteilung den Antrag als unzulässig.

Revocation Division shall reject it as inadmissible.

la division d'annulation la rejette comme irrecevable.

Regel 17
Prüfung des Antrags auf
Beschränkung

(1) Ist der Antrag auf Beschränkung des Gemeinschaftspatents zulässig, so wird der Patentinhaber in den Bescheiden, die nach Artikel 53 Absatz 2 ergehen, gegebenenfalls aufgefordert, die Beschreibung, die Patentansprüche und die Zeichnungen in geänderter Form einzureichen.

(2) Die Bescheide, die nach Artikel 53 Absatz 2 ergehen, sind, soweit erforderlich, zu begründen; dabei sollen alle Gründe zusammengefaßt werden, die der beantragten Beschränkung des Gemeinschaftspatents entgegenstehen.

(3) Bevor die Nichtigkeitsabteilung die Beschränkung des Gemeinschaftspatents beschließt, teilt sie dem Patentinhaber mit, in welchem Umfang sie das Patent zu beschränken beabsichtigt, und fordert ihn auf, innerhalb von drei Monaten die Druckkostengebühr für eine neue Patentschrift zu entrichten und die in Artikel 54 Absatz 2 Buchstabe b) vorgeschriebenen Übersetzungen einzureichen. Teilt der Patentinhaber innerhalb dieser Frist mit, daß er mit der Beschränkung des Patents in der vorgesehenen Fassung nicht einverstanden ist, so gilt die Mitteilung der Nichtigkeitsabteilung als nicht erfolgt; das Beschränkungsverfahren wird fortgesetzt.

(4) Die in Artikel 54 Absatz 3 genannte Frist beträgt zwei Monate.

(5) In der Entscheidung, durch die das Gemeinschaftspatent beschränkt wird, ist die Fassung des beschränkten Patents anzugeben.

Regel 18
Fortsetzung des
Beschränkungsverfahrens

Ist das Beschränkungsverfahren wegen eines Nichtigkeitsverfahrens ausgesetzt worden und hat das Nichtigkeitsverfahren zu einer Entscheidung nach Artikel 59 Absätze 2 oder 3 geführt, so teilt die Nichtigkeitsabteilung dem Patentinhaber nach der Bekanntmachung des Hinweises auf diese Entscheidung mit, daß das Verfahren nach Zustellung dieser Mitteilung fortgesetzt wird. Regel 13 Absatz 5 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen ist entsprechend anzuwenden.

Regel 19
Unterschiedliche Patentansprüche,
Beschreibungen und Zeichnungen
im Fall der Beschränkung

Wird ein Gemeinschaftspatent für einen oder mehrere Vertragsstaaten

Rule 17
Examination of the request
for limitation

1. If the request for limitation of the Community patent is admissible, the proprietor of the patent shall, in any communication pursuant to Article 53 (2), where appropriate, be invited to file the description, claims and drawings in amended form.

2. Where necessary, any communication pursuant to Article 53 (2) shall contain a reasoned statement. Where appropriate, this statement shall cover all the grounds against the limitation of the patent.

3. Before the Revocation Division decides on the limitation of the patent, it shall inform the proprietor of the extent to which it intends to limit the patent, and shall request him to pay within three months the fee for printing a new patent specification and to file the translations prescribed in Article 54 (2) (b) within the same period. If within that period the proprietor has communicated his disapproval of the patent being limited to this extent, the communication of the Revocation Division shall be deemed not to have been made, and the limitation proceedings shall be resumed.

4. The further period referred to in Article 54 (3) shall be two months.

5. The decision to limit the patent shall state the text of the patent as limited.

Rule 18
Resumption of limitation
proceedings

Where limitation proceedings have been stayed because of revocation proceedings which result in a decision under Article 59 (2) or (3), the Revocation Division, after the publication of the mention of such decision, shall communicate to the proprietor of the patent that the proceedings will be resumed after notification of this communication to the proprietor. Rule 13 (5) of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis.

Rule 19
Different claims, description
and drawings in the case of limitation

Where it is decided to limit a Community patent in respect of one

Règle 17
Examen de la demande
en limitation

1. Si la demande en limitation du brevet communautaire est recevable, toute notification faite en application de l'article 53 paragraphe 2 doit inviter le titulaire du brevet, s'il y a lieu, à déposer une description, des revendications et des dessins modifiés.

2. Toute notification faite en application de l'article 53 paragraphe 2 est motivée. S'il y a lieu, la notification indique l'ensemble des motifs qui s'opposent à la limitation du brevet communautaire.

3. Avant de prendre la décision de limiter le brevet communautaire, la division d'annulation notifie au titulaire du brevet la mesure dans laquelle elle envisage de limiter le brevet et l'invite à acquitter, dans un délai de trois mois, la taxe d'impression d'un nouveau fascicule de brevet et à produire les traductions prévues à l'article 54 paragraphe 2 sous b). Si, dans ledit délai, le titulaire a marqué son désaccord sur la limitation du brevet dans ce texte, la notification de la division d'annulation est réputée n'avoir pas été faite et la procédure de limitation est poursuivie.

4. Le délai supplémentaire prévu à l'article 54 paragraphe 3 est de deux mois.

5. La décision de limiter le brevet communautaire indique le texte du brevet tel qu'il a été limité.

Règle 18
Reprise de la procédure de
limitation

Si la procédure de limitation a été suspendue en raison d'une procédure de nullité qui a donné lieu à une décision visée à l'article 59 paragraphe 2 ou 3, la division d'annulation notifie au titulaire du brevet, après la publication de la mention relative à cette décision, que la procédure est reprise à compter de la signification de cette notification. La règle 13 paragraphe 5 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen est applicable.

Règle 19
Revendications, description et
dessins différents en cas de
limitation

Lorsque la limitation d'un brevet communautaire est décidée pour un

beschränkt, so kann das Gemeinschaftspatent für diesen Staat oder diese Staaten gegebenenfalls unterschiedliche Patentansprüche und, wenn es die Nichtigkeitsabteilung für erforderlich hält, unterschiedliche Beschreibungen und Zeichnungen enthalten.

or some of the Contracting States, the Community patent may, where appropriate, contain, for that State or States, claims and, if the Revocation Division considers it necessary, a description and drawings which are different from those for the other Contracting States.

ou plusieurs des États contractants, le brevet communautaire peut, le cas échéant, comporter des revendications qui diffèrent, accompagnées, si la division d'annulation l'estime nécessaire, d'une description et de dessins qui diffèrent également, selon qu'il s'agit de l'État ou des États en cause ou d'autres États contractants.

Regel 20

Form der neuen Patentschrift im Beschränkungsverfahren

Der Präsident des Europäischen Patentamts bestimmt, in welcher Form die neue Patentschrift des Gemeinschaftspatents herausgegeben wird und welche Angaben sie enthält.

Rule 20

Form of the new specification following limitation proceedings

The President of the European Patent Office shall prescribe the form of the publication of the new specification of the Community patent and the data which are to be included.

Règle 20

Forme du nouveau fascicule du brevet à l'issue de la procédure de limitation

Le président de l'Office européen des brevets détermine la forme de la publication du nouveau fascicule du brevet communautaire ainsi que les indications qui doivent y figurer.

Kapitel III

Nichtigkeitsverfahren

Chapter III

Revocation procedure

Chapitre III

Procédure de nullité

Regel 21

Inhalt des Antrags auf Erklärung der Nichtigkeit

Der Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents muß enthalten:

- a) den Namen, die Anschrift und den Staat des Wohnsitzes oder Sitzes des Antragstellers nach Maßgabe der Regel 26 Absatz 2 Buchstabe c) der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen;
- b) die Nummer des Patents, dessen Nichtigerklärung begehrt wird, sowie die Bezeichnung des Inhabers dieses Patents und der Erfindung;
- c) eine Erklärung darüber, in welchem Umfang die Nichtigerklärung des Patents begehrt und auf welche der Nichtigkeitsgründe der Antrag gestützt wird, sowie die Angabe der zur Begründung vorgebrachten Tatsachen und Beweismittel;
- d) falls ein Vertreter des Antragstellers bestellt ist, seinen Namen und seine Geschäftsanschrift nach Maßgabe der Regel 26 Absatz 2 Buchstabe c) der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen.

Rule 21

Content of the application for revocation

An application for revocation of a Community patent shall contain:

- (a) the name and address of the applicant for revocation and the State in which his residence or principal place of business is located, in accordance with Rule 26 (2) (c) of the implementing regulations to the European Patent Convention;
- (b) the number of the patent in respect of which revocation is applied for, the name of the proprietor and the title of the invention;
- (c) a statement of the extent to which revocation is applied for and of the grounds on which the application is based as well as an indication of the facts, evidence and arguments presented in support of these grounds;
- (d) if the applicant has appointed a representative, his name and the address of his place of business, in accordance with Rule 26 (2) (c) of the implementing regulations to the European Patent Convention.

Règle 21

Contenu de la demande en nullité

La demande en nullité du brevet communautaire doit comporter:

- a) l'indication du nom, de l'adresse et de l'État du domicile ou du siège du demandeur, dans les conditions prévues à la règle 26 paragraphe 2 sous c) du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen;
- b) le numéro du brevet dont la nullité est demandée, ainsi que la désignation de son titulaire et le titre de l'invention;
- c) une déclaration précisant la mesure dans laquelle le brevet est mis en cause dans la demande, les motifs de nullité sur lesquels la demande se fonde ainsi que les faits et justifications invoqués à l'appui de ces motifs;
- d) l'indication du nom et de l'adresse professionnelle du mandataire du demandeur, s'il en a été constitué un, dans les conditions prévues à la règle 26 paragraphe 2 sous c) du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen.

Regel 22

Sicherheitsleistung für die Kosten des Verfahrens

Die Sicherheit für die Kosten des Verfahrens ist in einer Währung zu leisten, in der die Gebühren entrichtet werden können. Die Sicherheit ist bei einem Finanz- oder Bankinstitut zu leisten, das in einer vom Präsidenten des Europäischen Patentamts aufge-

Rule 22

Security for the costs of proceedings

The security for the costs of the proceedings shall be deposited in a currency in which fees may be paid. It must be deposited with a financial or banking establishment included in the list drawn up by the President of the European Patent Office. The na-

Règle 22

Cautionnement pour les frais de procédure

Le cautionnement pour les frais de procédure doit être déposé dans une monnaie dans laquelle les taxes peuvent être acquittées. Il doit être déposé auprès d'un établissement financier ou bancaire figurant sur une liste arrêtée par le président de

stellten Liste genannt ist. Für die geleistete Sicherheit ist das nationale Recht des Vertragsstaats anzuwenden, in dem das Finanz- oder Bankinstitut seinen Geschäftssitz hat.

Regel 23

Verwerfung des Antrags auf Erklärung der Nichtigkeit als unzulässig

(1) Die Nichtigkeitsabteilung teilt den Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit dem Patentinhaber mit, der innerhalb eines Monats nach der Mitteilung zur Zulässigkeit des Antrags Stellung nehmen kann.

(2) Stellt die Nichtigkeitsabteilung fest, daß der Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit Artikel 56 Absätze 1 und 4, Regel 21 sowie Regel 5 dieser Ausführungsordnung in Verbindung mit Regel 1 Absatz 1 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen nicht entspricht, so teilt sie dies dem Patentinhaber und dem Antragsteller mit und fordert den Antragsteller auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist die festgestellten Mängel zu beseitigen. Werden die Mängel nicht rechtzeitig beseitigt, so verwirft die Nichtigkeitsabteilung den Antrag als unzulässig.

(3) Die Entscheidung, durch die ein Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit als unzulässig verworfen wird, wird dem Patentinhaber mitgeteilt.

Regel 24

Vorbereitung der Prüfung des Antrags auf Erklärung der Nichtigkeit

(1) Ist der Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit zulässig, so fordert die Nichtigkeitsabteilung den Patentinhaber auf, innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist eine Stellungnahme und gegebenenfalls Änderungen der Beschreibung, der Patentansprüche und der Zeichnungen einzureichen.

(2) Die Nichtigkeitsabteilung teilt die Stellungnahme des Patentinhabers und gegebenenfalls die Änderungen dem Antragsteller mit und fordert ihn auf, wenn sie dies für sachdienlich erachtet, sich innerhalb einer von ihr zu bestimmenden Frist hierzu zu äußern.

Regel 25

Prüfung des Antrags auf Erklärung der Nichtigkeit

(1) Alle Bescheide nach Artikel 58 Absatz 2 und alle hierzu eingehenden Stellungnahmen werden den Beteiligten übersandt.

(2) In den Bescheiden, die nach Artikel 58 Absatz 2 an den Patentinhaber ergehen, wird dieser gegebenenfalls aufgefordert, die Beschreibung,

tional law of the Contracting State in which the establishment has its place of business shall apply to any such security.

Rule 23

Rejection of the application for revocation as inadmissible

1. The Revocation Division shall communicate the application for revocation to the proprietor of the patent who may comment on its admissibility within one month.

2. If the Revocation Division notes that the application for revocation does not comply with Article 56 (1) and (4), Rules 21 and 5 of these implementing regulations in conjunction with Rule 1 (1) of the implementing regulations to the European Patent Convention, it shall communicate this to the proprietor and to the applicant and shall invite the applicant to remedy the deficiencies noted within such period as it may specify. If the application for revocation is not corrected in good time, the Revocation Division shall reject it as inadmissible.

3. Any decision to reject an application for revocation as inadmissible shall be communicated to the proprietor of the patent.

Rule 24

Preparation of the examination of the application for revocation

1. If the application for revocation is admissible, the Revocation Division shall invite the proprietor of the patent to file his observations and to file amendments, where appropriate, to the description, claims and drawings within a period to be fixed by the Revocation Division.

2. The observations and any amendments filed by the proprietor of the patent shall be communicated to the applicant who shall be invited by the Revocation Division, if it considers it expedient, to reply within a period to be fixed by the Revocation Division.

Rule 25

Examination of the application for revocation

1. All communications issued pursuant to Article 58 (2) and all replies thereto shall be communicated to all parties.

2. In any communication from the Revocation Division to the proprietor of the patent pursuant to Article 58 (2), he shall, where appropriate, be

l'Office européen des brevets. Le cautionnement est soumis aux dispositions de la législation de l'État contractant sur le territoire duquel cet établissement est situé.

Règle 23

Rejet de la demande en nullité pour irrecevabilité

1. La division d'annulation notifie la demande en nullité au titulaire du brevet qui peut formuler des observations sur sa recevabilité dans un délai d'un mois.

2. Si la division d'annulation constate que la demande en nullité n'est pas conforme aux dispositions de l'article 56 paragraphes 1 et 4, de la règle 21, ainsi que de la règle 5 du présent règlement d'exécution en liaison avec celles de la règle 1 paragraphe 1 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen, elle le notifie au titulaire du brevet et au demandeur et invite celui-ci à remédier aux irrégularités constatées dans un délai qu'elle lui impartit. Si la demande en nullité n'est pas régularisée dans les délais, la division d'annulation la rejette comme irrecevable.

3. Toute décision par laquelle une demande en nullité est rejetée pour irrecevabilité est notifiée au titulaire du brevet.

Règle 24

Mesures préparatoires à l'examen de la demande en nullité

1. Si la demande en nullité est recevable, la division d'annulation invite le titulaire du brevet à présenter des observations et à soumettre, s'il y a lieu, des modifications à la description, aux revendications et aux dessins dans un délai qu'elle lui impartit.

2. Les observations du titulaire du brevet ainsi que toutes modifications qu'il a soumises sont notifiées au demandeur par la division d'annulation qui invite celui-ci, si elle le juge opportun, à répliquer dans un délai qu'elle lui impartit.

Règle 25

Examen de la demande en nullité

1. Toute notification faite en vertu de l'article 58 paragraphe 2 ainsi que toute réponse sont notifiées à toutes les parties.

2. Dans toute notification faite au titulaire du brevet communautaire en application de l'article 58 paragraphe 2, celui-ci est invité s'il y a lieu,

die Patentansprüche und die Zeichnungen in geänderter Form einzureichen.

(3) Die Bescheide, die nach Artikel 58 Absatz 2 an den Patentinhaber ergehen, sind soweit erforderlich zu begründen; dabei sollen alle Gründe zusammengefaßt werden, die der Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents entgegenstehen.

(4) Bevor die Nichtigkeitsabteilung die Aufrechterhaltung des Gemeinschaftspatents in geänderter Umfang beschließt, teilt sie den Beteiligten mit, in welchem Umfang sie das Patent aufrechtzuerhalten beabsichtigt, und fordert sie auf, innerhalb eines Monats Stellung zu nehmen, wenn sie mit der Fassung, in der das Patent aufrechterhalten werden soll, nicht einverstanden sind.

(5) Ist ein Beteiligter mit der von der Nichtigkeitsabteilung mitgeteilten Fassung nicht einverstanden, so kann das Nichtigkeitsverfahren fortgesetzt werden; anderenfalls fordert die Nichtigkeitsabteilung den Patentinhaber nach Ablauf der in Absatz 4 genannten Frist auf, innerhalb von drei Monaten die Druckkostengebühr für eine neue Patentschrift zu entrichten und, falls die Patentansprüche geändert worden sind, die in Artikel 59 Absatz 3 Buchstabe b) vorgeschriebenen Übersetzungen einzureichen.

(6) Die in Artikel 59 Absatz 4 genannte Frist beträgt zwei Monate.

(7) In der Entscheidung, durch die das Gemeinschaftspatent in geändertem Umfang aufrechterhalten wird, ist die der Aufrechterhaltung zugrunde liegende Fassung des Patents anzugeben.

Regel 26

Verbindung mehrerer Anträge auf Erklärung der Nichtigkeit

(1) Die Nichtigkeitsabteilung kann die Verbindung mehrerer bei ihr anhängiger Anträge auf Erklärung der Nichtigkeit, die dasselbe Gemeinschaftspatent betreffen, zum Zweck der gleichzeitigen Verhandlung und Entscheidung anordnen.

(2) Die Nichtigkeitsabteilung kann eine Anordnung nach Absatz 1 wieder aufheben.

Regel 27

Unterschiedliche Patentansprüche, Beschreibungen und Zeichnungen im Fall der Nichtigkeit

Wird ein Gemeinschaftspatent für einen oder mehrere Vertragsstaaten für nichtig erklärt, so ist Regel 19 entsprechend anzuwenden.

invited to file the description, claims and drawings in amended form.

3. Where necessary, any communication from the Revocation Division to the proprietor of the patent pursuant to Article 58 (2) shall contain a reasoned statement. Where appropriate, this statement shall cover all the grounds against the maintenance of the Community patent.

4. Before the Revocation Division decides on the maintenance of the patent in the amended form, it shall inform the parties that it intends to maintain the patent as amended and shall invite them to state their observations within a period of one month if they disapprove of the text in which it is intended to maintain the patent.

5. If disapproval of the text communicated by the Revocation Division is expressed, examination of the revocation may be continued; otherwise, the Revocation Division shall, on expiry of the period referred to in paragraph 4, request the proprietor of the patent to pay within three months the fee for the printing of a new specification and, if the claims are amended, to file the translations prescribed in Article 59 (3) (b) within the same period.

6. The further period referred to in Article 59 (4) shall be two months.

7. The decision to maintain the patent as amended shall state which text of the patent forms the basis for the maintenance thereof.

Rule 26

Joint processing of applications for revocation

1. The Revocation Division may order that two or more applications for revocation pending before it and relating to the same Community patent, be dealt with jointly in order to carry out a joint investigation and take a joint decision.

2. The Revocation Division may rescind an order given pursuant to paragraph 1.

Rule 27

Different claims, description and drawings in the case of revocation

Where revocation of a Community patent is pronounced in respect of one or some of the Contracting States, Rule 19 shall apply mutatis mutandis.

à déposer une description, des revendications et des dessins modifiés.

3. En tant que de besoin, toute notification faite au titulaire du brevet communautaire en application de l'article 58 paragraphe 2 est motivée. S'il y a lieu, la notification indique l'ensemble des motifs qui s'opposent au maintien du brevet communautaire.

4. Avant de prendre la décision de maintenir le brevet communautaire dans sa forme modifiée, la division d'annulation notifie aux parties qu'elle envisage le maintien du brevet ainsi modifié et les invite à présenter leurs observations dans le délai d'un mois si elles ne sont pas d'accord sur le texte dans lequel elle a l'intention de maintenir le brevet.

5. En cas de désaccord sur le texte notifié par la division d'annulation, la procédure de nullité peut être poursuivie; dans le cas contraire, la division d'annulation, à l'expiration du délai visé au paragraphe 4, invite le titulaire du brevet à acquitter, dans un délai de trois mois, la taxe d'impression d'un nouveau fascicule du brevet et, si les revendications du brevet sont modifiées, à produire les traductions prévues à l'article 59 paragraphe 3 sous b).

6. Le délai supplémentaire visé à l'article 59 paragraphe 4 est de deux mois.

7. La décision de maintenir le brevet communautaire dans sa forme modifiée indique celui des textes du brevet sur la base duquel le brevet a été maintenu.

Règle 26

Jonction de plusieurs demandes en nullité

1. La division d'annulation peut joindre, en vue d'une instruction et d'une décision conjointes, plusieurs demandes en nullité qui concernent un même brevet communautaire.

2. La division d'annulation peut rapporter une mesure qu'elle a prise en application du paragraphe 1.

Règle 27

Revendications, description et dessins différents en cas d'annulation

Lorsque l'annulation du brevet communautaire est prononcée pour un ou plusieurs des États contractants, la règle 19 est applicable.

Regel 28**Form der neuen Patentschrift
im Nichtigkeitsverfahren**

Regel 20 ist auf die in Artikel 60 genannte neue Patentschrift des Gemeinschaftspatents anzuwenden.

Rule 28**Form of the new specification
following revocation proceedings**

Rule 20 shall apply to the new specification of the Community patent referred to in Article 60.

Règle 28**Forme du nouveau fascicule du
brevet à l'issue de la
procédure de nullité**

La règle 20 s'applique au nouveau fascicule du brevet communautaire prévu à l'article 60.

Regel 29**Weitere auf das Nichtigkeitsver-
fahren anwendbare Vorschriften**

Im Nichtigkeitsverfahren sind für die Anforderung von Unterlagen, die Fortsetzung des Verfahrens von Amts wegen und die Kosten die Regeln 59, 60 und 63 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen entsprechend anzuwenden.

Rule 29**Other provisions applicable to
revocation proceedings**

Rules 59, 60 and 63 of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to requests for documents, continuation of revocation proceedings by the European Patent Office of its own motion and costs in revocation proceedings.

Règle 29**Autres dispositions applicables
à la procédure de nullité**

Les règles 59, 60 et 63 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen sont applicables respectivement à la demande de documents, à la poursuite d'office ainsi qu'aux frais de la procédure de nullité.

Vierter Teil**Ausführungsvorschriften
zum vierten Teil
des Übereinkommens****Regel 30****Beschwerdeverfahren**

Die Regeln 64 bis 67 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen sind im Beschwerdeverfahren entsprechend anzuwenden.

Part IV**Implementing regulations
to Part IV of the Convention****Rule 30****Appeal proceedings**

Rules 64 to 67 of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to appeal proceedings.

Quatrième partie**Dispositions d'application
de la quatrième partie
de la convention****Règle 30****Procédure de recours**

Les règles 64 à 67 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen sont applicables à la procédure de recours.

Fünfter Teil**Ausführungsvorschriften
zum fünften Teil
des Übereinkommens****Regel 31****Eintragungen in das Register
für Gemeinschaftspatente**

(1) Regel 92 Absatz 1 Buchstaben a) bis l), o), q) bis u) und w) sowie Absätze 2 und 3 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen ist auf das Register für Gemeinschaftspatente entsprechend anzuwenden.

Part V**Implementing regulations
to Part V of the Convention****Rule 31****Entries in the Register of
Community Patents**

1. Rule 92 (1) (a) to (l), (o), (q) to (u) and (w), (2) and (3) of the implementing regulations to the European Patent Convention shall apply mutatis mutandis to the Register of Community Patents.

Cinquième partie**Dispositions d'application
de la cinquième partie
de la convention****Règle 31****Inscriptions au registre des
brevets communautaires**

1. La règle 92 paragraphe 1 sous a) à l), o), q) à u) et w) paragraphes 2 et 3 du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen est applicable au registre des brevets communautaires.

(2) Im Register für Gemeinschaftspatente müssen ferner folgende Angaben eingetragen werden:

- a) Tag des Erlöschens des Gemeinschaftspatents in den Fällen des Artikels 51 Absatz 1 Buchstaben b) und c);
- b) Tag der Abgabe der in Artikel 44 vorgesehenen Erklärung;
- c) Tag der Stellung eines Antrags auf Beschränkung des Gemeinschaftspatents;
- d) Tag und Inhalt der Entscheidung über den Antrag auf Beschränkung des Gemeinschaftspatents;
- e) Tag der Stellung eines Antrags auf Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents;

2. The Register of Community Patents shall also contain the following entries:

- (a) date of lapse of the Community patent in the cases provided for in Article 51 (1) (b) and (c);
- (b) date of filing of the statement provided for in Article 44;
- (c) date of receipt of a request for limitation of the Community patent;
- (d) date and purport of the decision on the request for limitation of the Community patent;
- (e) date of receipt of an application for revocation of the Community patent;

2. Les mentions suivantes sont, en outre, inscrites au registre des brevets communautaires:

- a) la date de l'extinction du brevet communautaire dans les cas visés à l'article 51 paragraphe 1 sous b) et c);
- b) la date de dépôt de la déclaration prévue à l'article 44;
- c) la date de la présentation d'une demande en limitation du brevet communautaire;
- d) la date et le sens de la décision sur la demande en limitation du brevet communautaire;
- e) la date de la présentation d'une demande en nullité du brevet communautaire;

- f) Tag und Inhalt der Entscheidung über den Antrag auf Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents;
- g) Einzelheiten über Klagen nach Artikel 27 Absatz 4.

Regel 32**Weitere Veröffentlichungen des Europäischen Patentamts**

Der Präsident des Europäischen Patentamts bestimmt, in welcher Form die vom Anmelder oder Patentinhaber nach diesem Übereinkommen eingereichten Übersetzungen der Patentansprüche und gegebenenfalls die berichtigten Übersetzungen veröffentlicht werden und ob ein Hinweis auf Einzelheiten solcher Übersetzungen und Berichtigungen im Blatt für Gemeinschaftspatente veröffentlicht wird.

Regel 33**Sonstige gemeinsame Vorschriften**

Die Regeln 36 und 106 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen und die Vorschriften des Siebenten Teils der genannten Ausführungsordnung mit Ausnahme der Regeln 85 Absatz 3, 86, 87, 92 und 96 sind mit folgender Maßgabe entsprechend anzuwenden:

- a) Regel 69 ist nicht auf Entscheidungen über den Antrag auf Beschränkung oder Erklärung der Nichtigkeit des Gemeinschaftspatents anzuwenden;
- b) die Einzelheiten der Anwendung der Regel 74 Absätze 2 und 3 legt der engere Ausschuss des Verwaltungsrats fest;
- c) unter der Bezeichnung Vertragsstaaten sind die Vertragsstaaten des vorliegenden Übereinkommens zu verstehen.

Sechster Teil**Ausführungsvorschriften zum achten Teil des Übereinkommens****Regel 34****Übermittlung von Übersetzungen**

Das Europäische Patentamt trägt in das Register für Gemeinschaftspatente den Tag ein, an dem eine Übersetzung nach Artikel 88 eingereicht worden ist, und übermittelt so bald wie möglich der Zentralbehörde für den gewerblichen Rechtsschutz des betreffenden Vertragsstaats eine Kopie der Übersetzung.

- (f) date and purport of the decision on the application for revocation of the Community patent;

- (g) particulars of matters referred to in Article 27 (4).

Rule 32**Additional publications by the European Patent Office**

The President of the European Patent Office shall determine in what form the translations of claims filed pursuant to the Convention by the applicant for or proprietor of a patent and, where appropriate, corrected translations, shall be published and whether particulars of such translations and corrected translations should be entered in the Community Patent Bulletin.

Rule 33**Other common provisions**

Rules 36 and 106 and the provisions of Part VII of the implementing regulations to the European Patent Convention, with the exception of Rules 85 (3), 86, 87, 92 and 96 shall apply mutatis mutandis subject to the following:

- (a) Rule 69 shall not apply to decisions on requests for limitation or on applications for revocation of the Community patent;
- (b) the Select Committee of the Administrative Council shall determine the details of the application of Rule 74 (2) and (3);
- (c) the term "Contracting States" shall be understood as meaning the States parties to this Convention.

Part VI**Implementing regulations to Part VIII of the Convention****Rule 34****Forwarding of translations**

The European Patent Office shall enter in the Register of Community Patents the date on which a translation pursuant to Article 88 is filed and shall, as soon as possible, forward a copy of the translation to the central industrial property office of the Contracting State concerned.

- f) la date et le sens de la décision sur la demande en nullité de brevet communautaire;

- g) les indications visées à l'article 27 paragraphe 4.

Règle 32**Autres publications de l'Office européen des brevets**

Le président de l'Office européen des brevets prescrit la forme sous laquelle les traductions des revendications produits conformément à la présente convention par le demandeur ou le titulaire du brevet et, le cas échéant, les traductions révisées sont publiées; il décide si un avis concernant certains points particuliers de ces traductions et révisions est publié au Bulletin des brevets communautaires.

Règle 33**Autres dispositions communes**

Les dispositions des règles 36 et 106 ainsi que celles de la septième partie du règlement d'exécution de la convention sur le brevet européen, à l'exécution de la règle 85 paragraphe 3 et des règles 86, 87, 92 et 96, sont applicables sous réserve de ce qui suit:

- a) la règle 69 n'est pas applicable aux décisions concernant les demandes en limitation ou en nullité du brevet communautaire;
- b) le comité restreint du conseil d'administration détermine les modalités d'application de la règle 74 paragraphes 2 et 3;
- c) les termes «États contractants» s'entendent des États parties à la présente convention.

Sixième partie**Dispositions d'application de la huitième partie de la convention****Règle 34****Transmission des traductions**

L'Office européen des brevets inscrit au registre des brevets communautaires la date à laquelle une traduction est produite en application de l'article 88 et il transmet, dès que possible, une copie de la traduction au service central de la propriété industrielle de l'État contractant concerné.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Antarktis-Vertrags**

Vom 20. Juni 1979

Der Antarktis-Vertrag vom 1. Dezember 1959 (BGBl. 1978 II S. 1517) ist nach seinem Artikel XIII für die

Deutsche Demokratische Republik am 19. November 1974 in Kraft getreten.

Der Antarktis-Vertrag ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Argentinien	am	23. Juni 1961
Australien	am	23. Juni 1961
Belgien	am	23. Juni 1961
Brasilien	am	16. Mai 1975
Bulgarien	am	11. September 1978
Chile	am	23. Juni 1961
Dänemark	am	20. Mai 1965
Frankreich	am	23. Juni 1961
Japan	am	23. Juni 1961

Neuseeland am 23. Juni 1961

Niederlande am 30. März 1967
für das Königreich in Europa
und die Niederländischen Antillen

Norwegen am 23. Juni 1961

Polen am 23. Juni 1961

Rumänien am 15. September 1971

Sowjetunion am 23. Juni 1961

Südafrika am 23. Juni 1961

Tschechoslowakei am 14. Juni 1962

Vereinigtes Königreich am 23. Juni 1961

Vereinigte Staaten am 23. Juni 1961

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. Mai 1979 über das Inkrafttreten des Antarktis-Vertrags für die Bundesrepublik Deutschland (BGBl. 1979 II S. 420).

Bonn, den 20. Juni 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
van Well

Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
In Vertretung
Spangenberg

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,60 DM (4,80 DM zuzüglich —,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,10 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6,5 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. • Postfach 13 20 • 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück • Z 1998 AX • Gebühr bezahlt

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Demokratischen Volksrepublik Algerien
über den Luftverkehr**

Vom 24. Juli 1979

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 19. April 1979 zu dem Abkommen vom 6. Mai 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Volksrepublik Algerien über den Luftverkehr (BGBl. 1979 II S. 353) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 18

am 9. Juni 1979

in Kraft getreten ist.

Bonn, den 24. Juli 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Verbeek